

Art.Nr.

5905419901 / 5905419902 /

5905423901 / 5905423902

AusgabeNr.

5905419901_0105

Rev.Nr.

23/03/2022



Compact 8t Compact 10t



| | | |
|-----------|--|------------|
| DE | Holzspalter Originalbedienungsanleitung | 13 |
| GB | Log splitter Translation of original instruction manual | 33 |
| FR | Fendeuse de bois Traduction des instructions d'origine | 50 |
| IT | Spaccalegna La traduzione dal manuale di istruzioni originale | 68 |
| NL | Houtspijlter Vertaling van de originele gebruikshandleiding | 86 |
| ES | Cortador de madera Traducción del manual de instrucciones original | 104 |
| PT | Fenedeira Tradução do manual de operação original | 123 |

Fig. 1

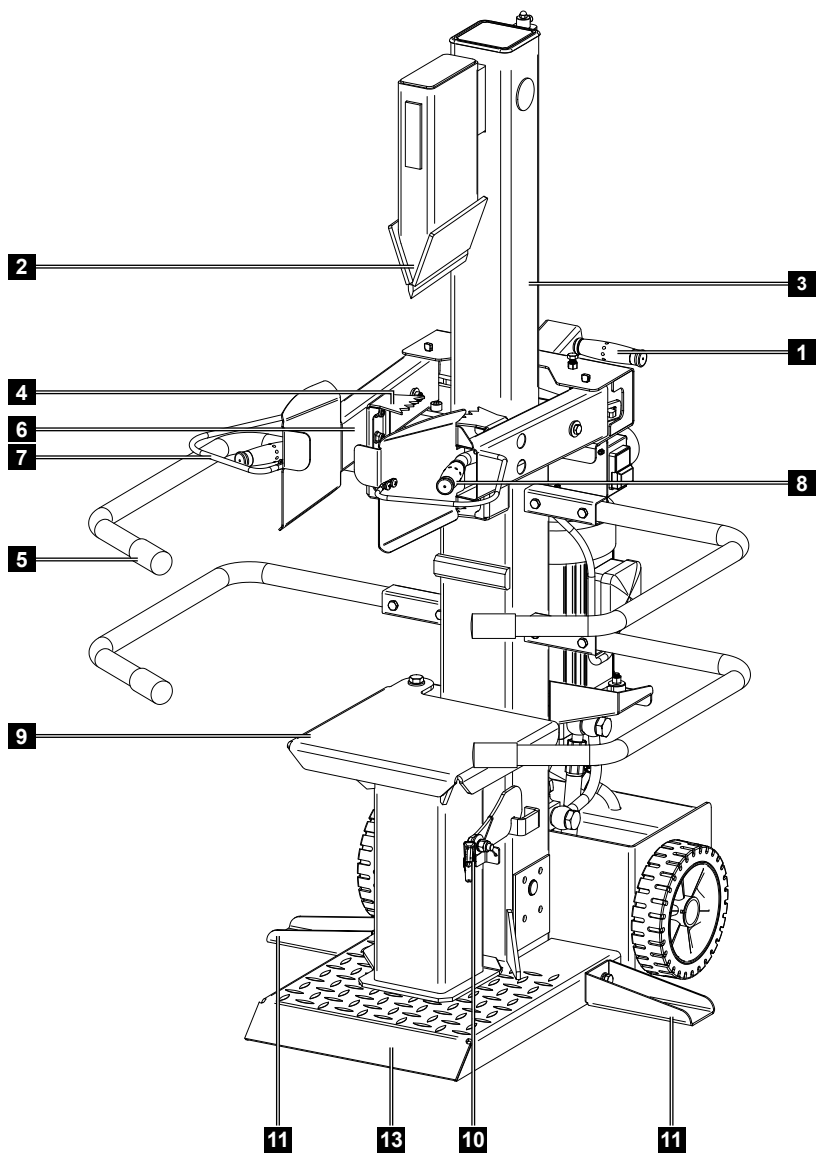


Fig. 2

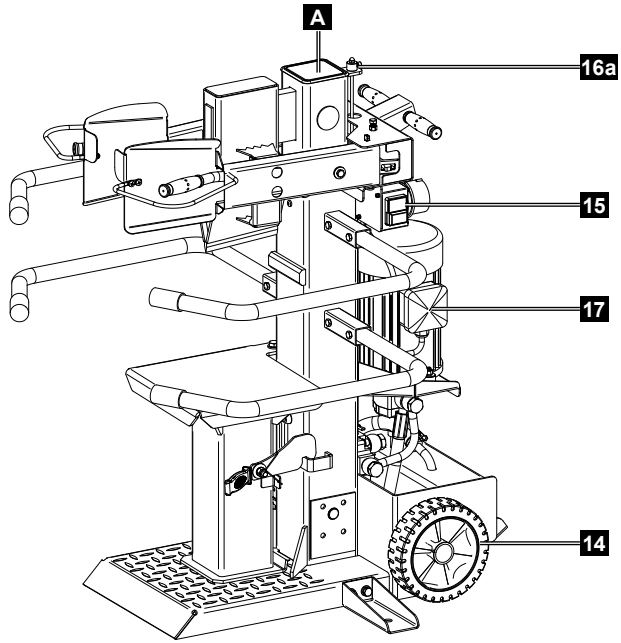


Fig. 3

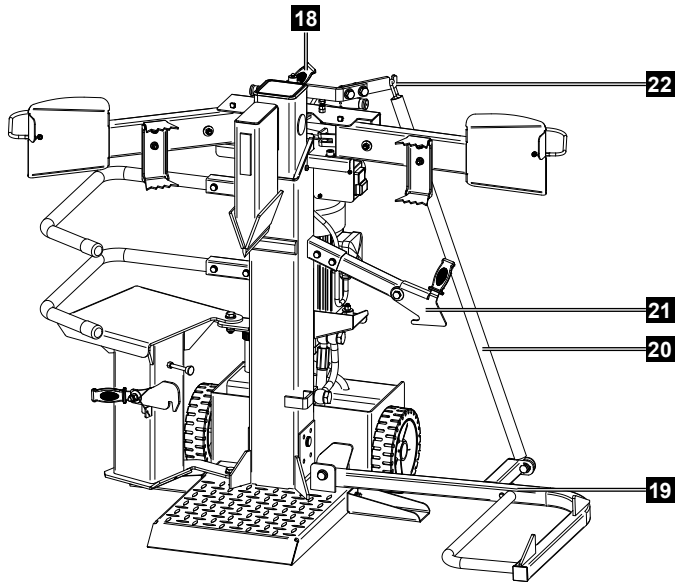


Fig. 4 8t

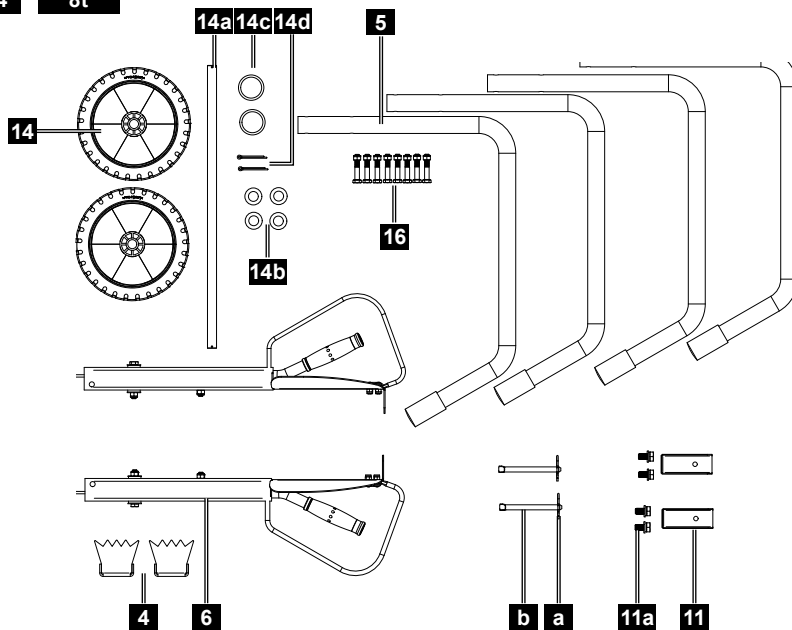


Fig. 5 10t

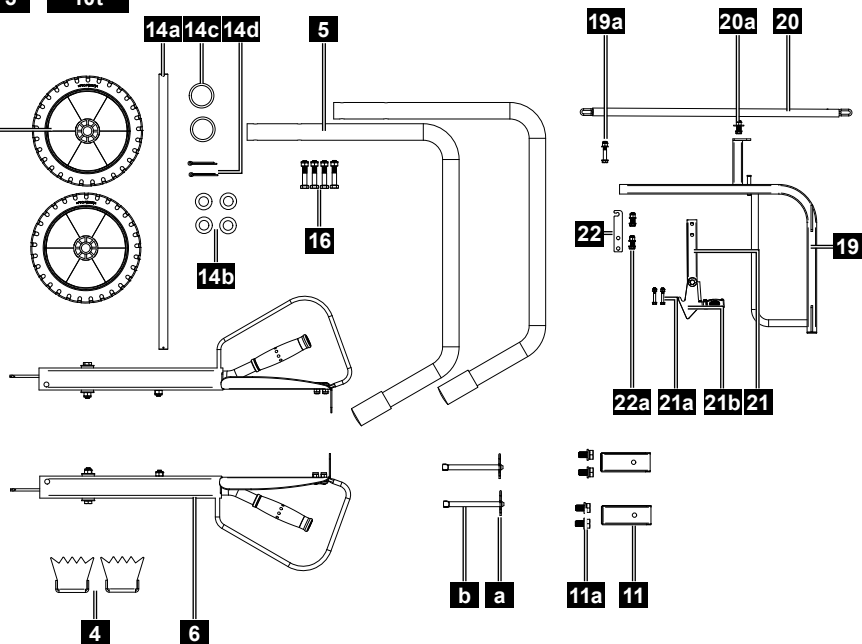


Fig. 6

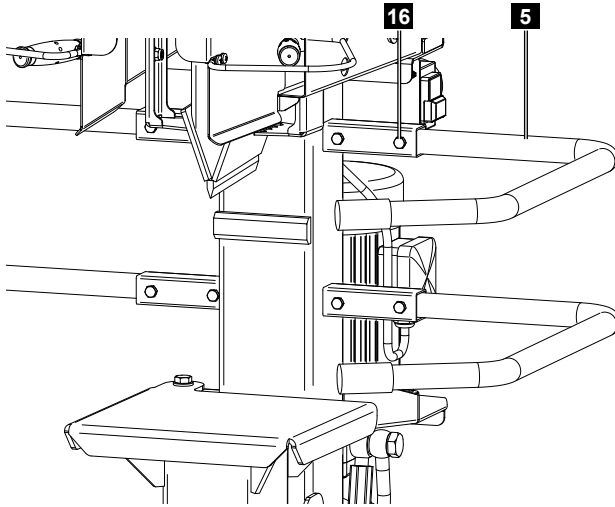


Fig. 7

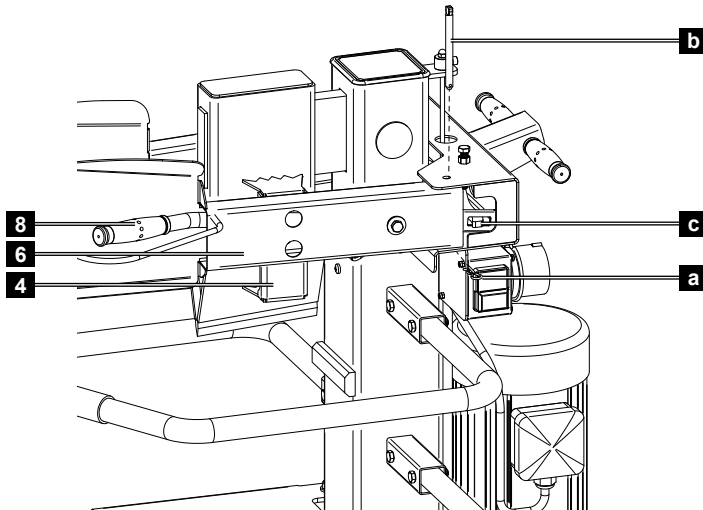


Fig. 7a

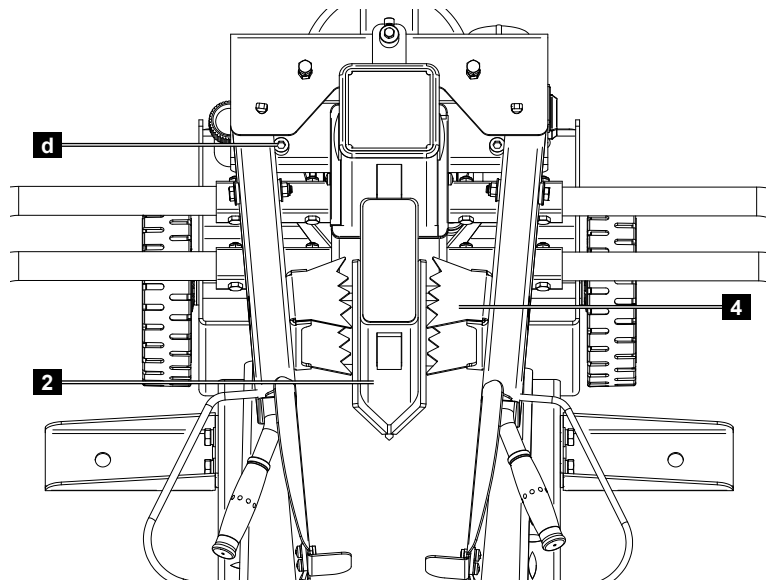


Fig. 8

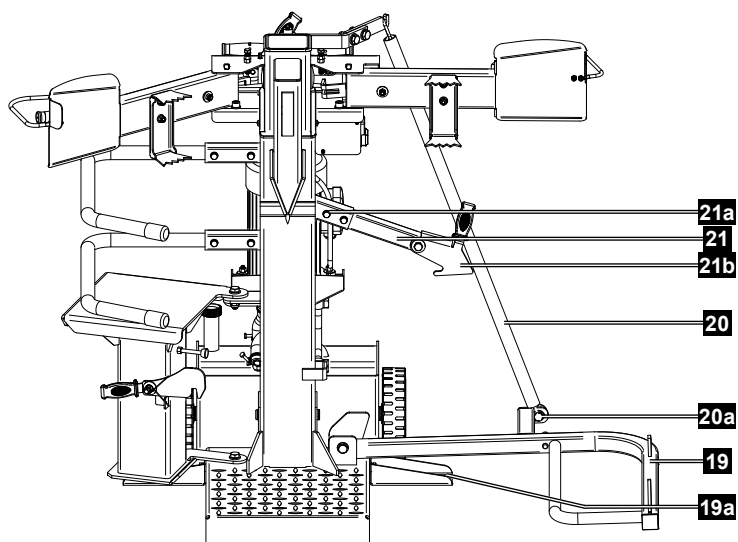


Fig. 9

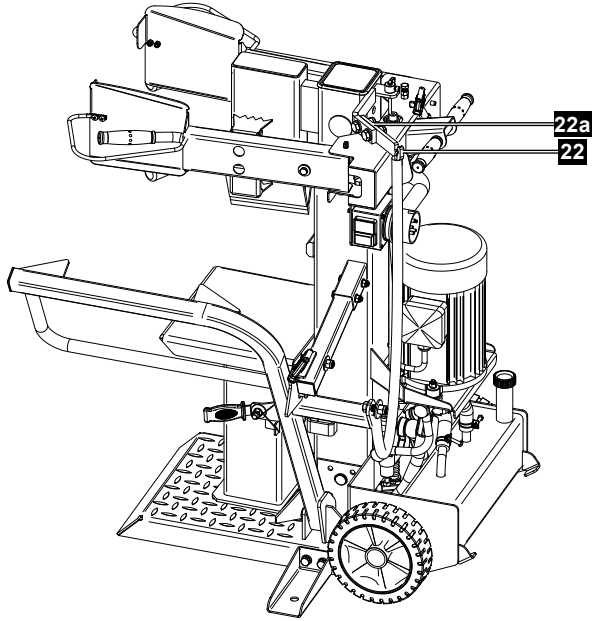


Fig. 10

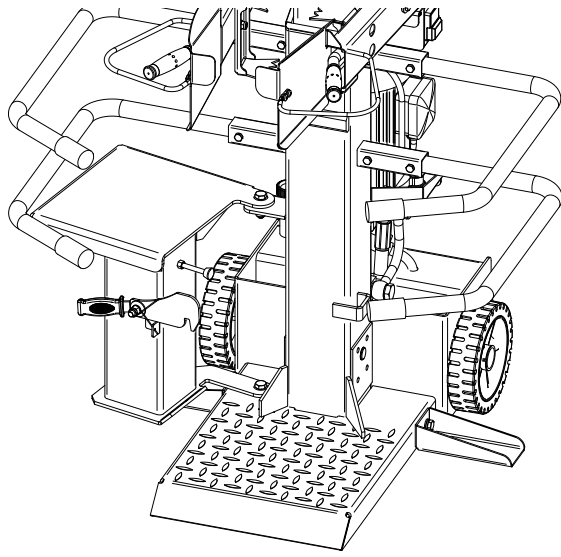


Fig. 11

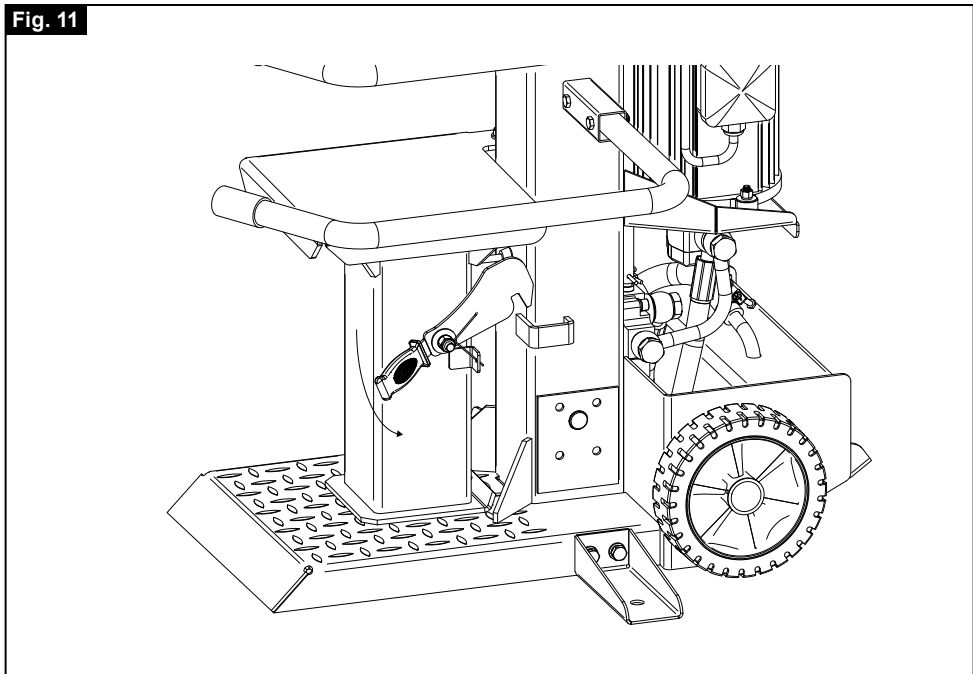


Fig. 12

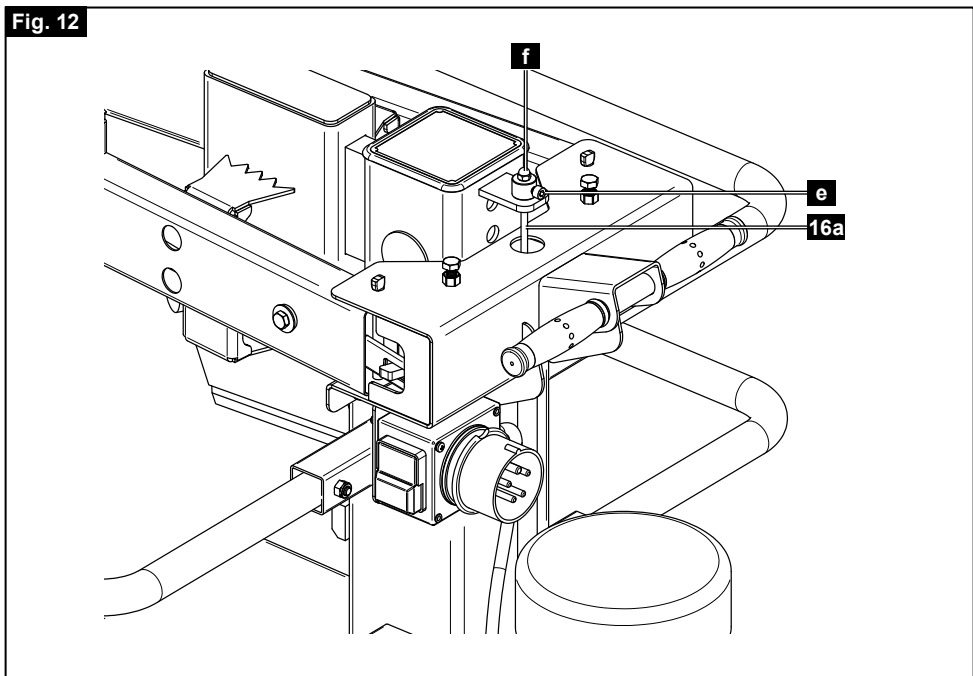


Fig. 13

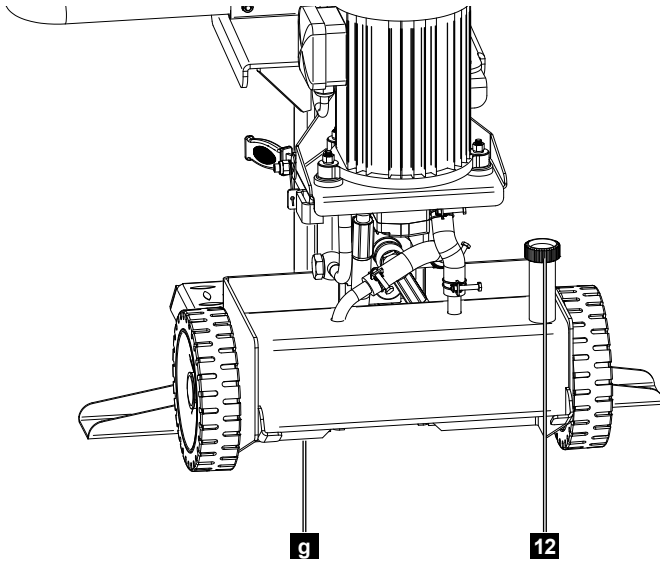


Fig. 14

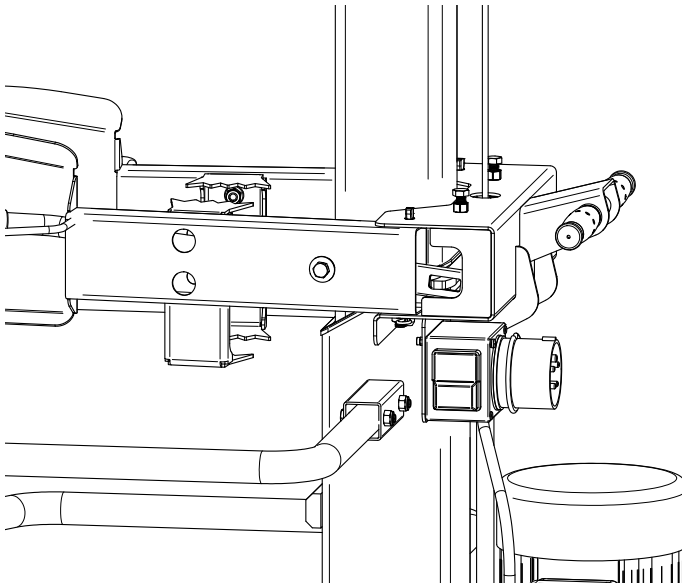


Fig. 15

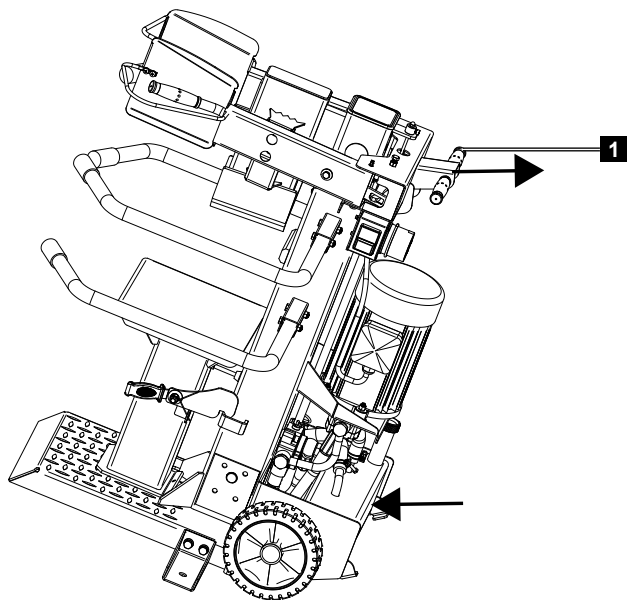


Fig. 16

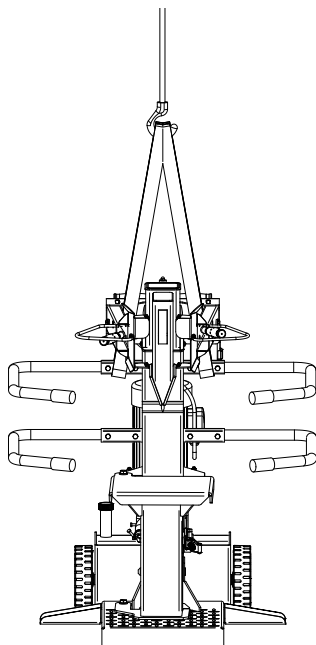


Fig. 16a

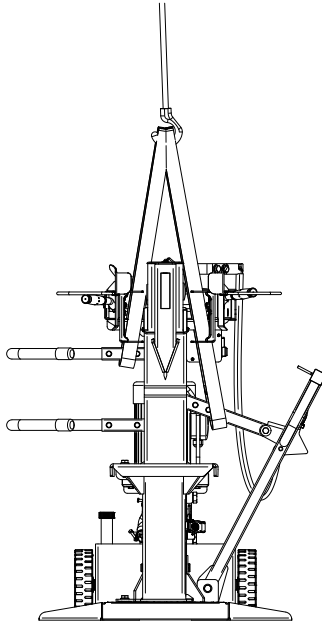


Fig. 17

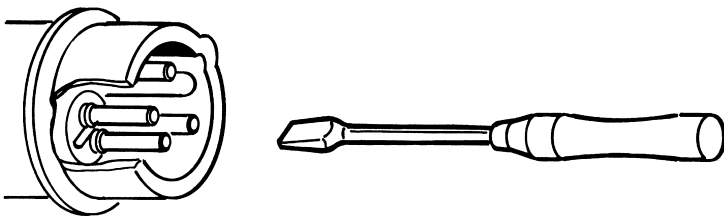
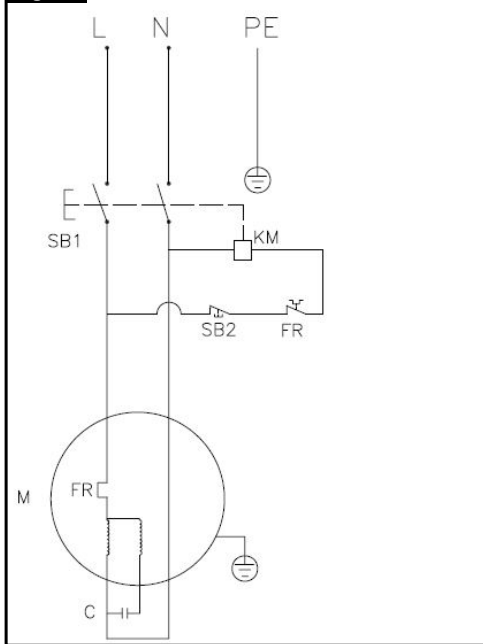


Fig. 18

230V



400V

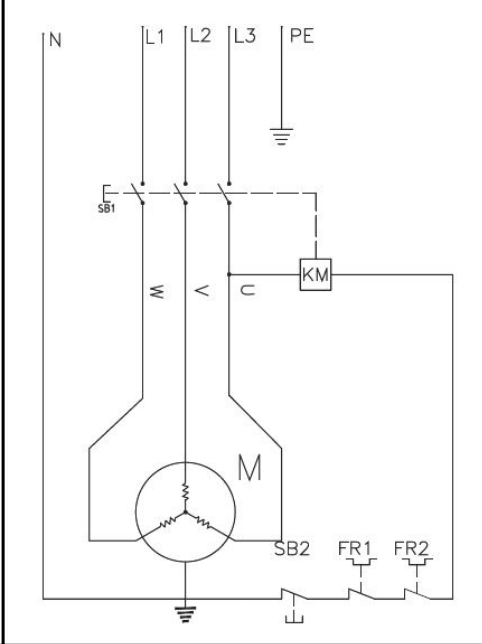
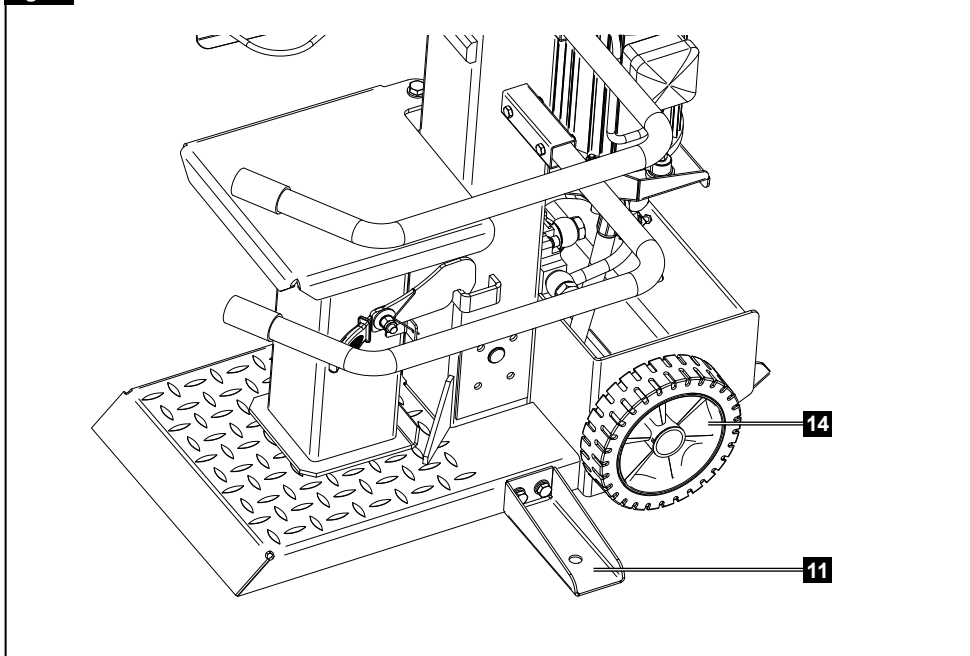





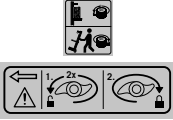


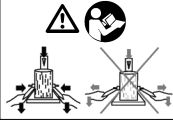

Fig. 19



Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

| | |
|--|---|
| | Vor Inbetriebnahme das Handbuch lesen |
| | Unfallsichere Schuhe benutzen |
| | Arbeitshandschuhe verwenden |
| | Gehörschutz und Schutzbrille benutzen |
| | Schutzhelm benutzen |
| | Zutritt verboten für Unbefugte |
| | Rauchverbot im Arbeitsbereich |
| | Kein Hydrauliköl auf den Boden laufen lassen |
| | Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung! Unordnung kann Unfälle zur Folge haben! |
| | Wenn ein Kran verwendet wird, legen Sie den Heberiemens um das Gehäuse. Heben Sie den Brennholzspalter nie am Handgriff an. (siehe Fig. 16) |
| | Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß (Altölsammelstelle vor Ort). Es ist verboten, Altöl in den Boden abzulassen oder mit Abfall zu vermischen. |
| | Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verändern. |
| | Nur der Bediener darf im Arbeitsbereich der Maschine stehen. Unbeteiligte Personen sowie Haus- und Nutztiere aus dem Gefahrenbereich (5 m Mindestabstand) fernhalten. |
| | Entfernen Sie verklemmte Stämme nicht mit Ihren Händen. |
| | Achtung! Vor Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Netzstecker ziehen. |

| | |
|---|--|
|  | <p>Schnitt- und Quetschgefahr; niemals gefährliche Bereiche berühren, wenn sich das Spaltmesser bewegt.</p> |
|  | <p>Hochspannung, Lebensgefahr!</p> |
|  | <p>Maschine darf nur von einer Person bedient werden!</p> |
|  | <p>Entlüfterschraube vor Arbeitsbeginn circa 2 Umdrehungen lösen. Vor Transport schließen.</p> |
|  | <p>Vorsicht! Bewegte Werkzeuge!</p> |
|  | <p>Gerät nicht liegend transportieren!</p> |
|  | <p>Vor Inbetriebnahme der Maschine mit der Zweihandhebel-Bedienung vertraut machen! Die Gebrauchsanweisung aufmerksam lesen.</p> |
|  | <p>Drehrichtung Motor</p> |

Inhaltsverzeichnis:
Seite:

| | | |
|-----|---------------------------------------|----|
| 1. | Einleitung | 16 |
| 2. | Gerätebeschreibung | 16 |
| 3. | Lieferumfang | 17 |
| 4. | Bestimmungsgemäße Verwendung | 17 |
| 5. | Allgemeine Sicherheitshinweise | 18 |
| 6. | Technische Daten | 22 |
| 7. | Auspacken..... | 22 |
| 8. | Aufbau / Vor Inbetriebnahme..... | 23 |
| 9. | In Betrieb nehmen..... | 23 |
| 10. | Arbeitshinweise..... | 24 |
| 11. | Wartung und Reparatur | 26 |
| 12. | Lagerung | 27 |
| 13. | Transport | 27 |
| 14. | Elektrischer Anschluss | 28 |
| 15. | Entsorgung und Wiederverwertung | 29 |
| 16. | Störungsabhilfe | 30 |

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung

1. Handgriff
 2. Spaltkeil
 3. Spaltsäule
 4. Haltekralle
 5. Schutzbügel
 6. Bedienarm
 7. Griffschutz
 8. Bedienhebel
 9. Schwenktisch
 10. Verriegelungshaken
 11. Stützen
 - 11a. Sechskantschraube M10x25
 12. Entlüftungskappe
 13. Grundplatte
 14. Räder
 - 14a. Radachse
 - 14b. Scheibe
 - 14c. Sicherungskappe
 - 14d. Splint
 15. Schalter und Stecker
 16. Sechskantschraube M10x60 mit Scheibe und Sechskantmutter
 - 16a. Hubeinstellstange
 17. Motor
- a. Federstecker
 - b. Haltebolzen
 - c. Schaltwippe
 - d. Anschlagsschrauben
 - e. Feststellschraube (Hubeinstellstange)
 - f. Hutmutter (Hubeinstellstange)
- A. Vormontierte Geräteeinheit
 - B. Bedienarme rechts/links
 - C. Bedienungsanleitung

Nur bei Compact 10t

18. Stopphebel
19. Stammheber

- 19a. Sechskantschraube M12x70 mit Scheibe und Sechskantmutter
- 20. Kette
- 21. Rasthebel
- 21a. Sechskantschrauben M10x55 mit Sechskantmutter
- 21b. Raster
- 22. Kettenhaken
- 22a. Sechskantschrauben M12x35 mit Scheibe und Sechskantmutter

3. Lieferumfang

- Hydraulischer Holzspalter (1x)
- Kleinteile/Beipackbeutel (1x)
- Bedienarme (2x)
- Radachse (1x)
- Laufräder (2x)
- Stützen (2x)
- Betriebsanleitung (1x)

Nur bei Compact 8t

- Schutzbügel mit Montagematerial (4x)

Nur bei Compact 10t

- Schutzbügel mit Montagematerial (2x)
- Kettenhaken
- Stammheber
- Kette
- Rasthebel

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Holzspalter ist ausschließlich zum Zerkleinern von Brennholz in Faserrichtung bestimmt. Unter Berücksichtigung der technischen Daten und Sicherheitshinweise. Beim Spalten ist unbedingt darauf zu achten, dass das zu spaltende Holz nur auf dem Riffelblech der Bodenplatte oder auf dem Riffelblech vom Spalttisch aufliegt. Der Hydraulik-Holzspalter ist nur für stehenden Betrieb einsetzbar, Hölzer dürfen nur stehend in Faserrichtung gespalten werden. Die Abmessungen der zu spaltenden Hölzer:

- Holzlänge max. 107 cm
- Compact 8t: Ø min. 8 cm, max. 35 cm
- Compact 10t: Ø min. 8 cm, max. 38 cm

Holz niemals liegend oder gegen die Faserrichtung spalten.

- Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.
- Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.
- Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.
- Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.
- Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhaltensvorschriften genauestens einzuhalten.
- Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.
- Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Trockenes und abgelagertes Holz kann beim Spaltvorgang explosionsartig aufspringen und den Bediener im Gesicht verletzen. Bitte tragen Sie entsprechende Schutzkleidung!
- Holzteile die während eines Spaltvorgangs entstehen, können herunterfallen und speziell Füße der arbeitenden Person verletzen.
- Während des Spaltvorgangs kann es durch Absenken des hydraulischen Messers zu Quetschungen oder Abtrennungen von Körperteilen kommen.
- Es besteht die Gefahr, dass sich astiges Spaltgut beim Spaltvorgang verklemmt. Bitte beachten Sie, dass das Holz beim Herauslösen stark unter Spannung steht und ihre Finger im Spalttriss gequetscht werden können.
- Achtung! Grundsätzlich nur rechtwinklig abgeschnittene Holzstücke spalten! Schräg abgeschnittene Holzstücke können beim Spaltvorgang wegrutschen! Dies kann zu Verletzungen führen!

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: ⚠

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor dem Benutzen der Maschine muss das Benutzungs- und Wartungshandbuch vollständig gelesen werden.
- Es müssen immer Sicherheitsschuhe getragen werden, um einen Schutz gegen das Risiko auf den Fuß fallender Stämme zu gewährleisten.
- Es müssen immer Arbeitshandschuhe getragen werden, die die Hände gegen Späne und Splitter schützen, die während der Arbeit entstehen können.
- Es muss immer eine Schutzbrille oder ein Visier getragen werden, um die Augen gegen Späne und Splitter zu schützen, die während der Arbeit entstehen können.
- Es ist verboten, Schutz- oder Sicherheitseinrichtungen zu entfernen oder zu verändern.
- Abgesehen vom Bediener ist es verboten im Arbeitsradius der Maschine zu stehen. Keine andere Person und kein Tier darf innerhalb eines Radius von 5 Metern um die Maschine anwesend sein.
- Das Ablassen von Altöl in die Umwelt ist verboten. Das Öl muss entsprechend den gesetzlichen Vorschriften des Landes entsorgt werden, in dem der Betrieb erfolgt.

⚠ **Schnitt- oder Quetschgefährdung der Hände:**

- Niemals gefährliche Bereiche berühren, während sich der Keil bewegt.

⚠ **Warnung!:**

Niemals einen Stamm mit der Hand entfernen, der im Keil verfangen ist.

⚠ **Warnung!:**

Bevor irgendwelche in diesem Handbuch beschriebenen Wartungsarbeiten ausgeführt werden, den Netzstecker ziehen.

⚠ **Warnung!:**

Spannung wie auf dem Typenschild angegeben.

Bewahren Sie diese Anweisungen gut auf!

Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und geräumt. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit diesem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit

Achtung!

Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

- Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich zugelassenen Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- Schließen Sie das Elektrowerkzeug über eine mit maximal 16A abgesicherte Schutzkontaktsteckdose an den Netzstrom an. Wir empfehlen den Einbau einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Nennauflösestrom von nicht mehr als 30 mA. Lassen Sie sich von Ihrem Elektroinstallateur beraten.

Sicherheit von Personen

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.
- Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrogerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.
- Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!
- Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraus tretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.
- Wenn Sie beim Tragen des Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

- Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrogerät. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.
- Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem Gerät nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.
- Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen. Halten Sie Ihre Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.
- Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Service

- Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

Warnung!

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Spezielle Sicherheitshinweise für Holzspalter

⚠ Vorsicht!

Bewegte Maschinenteile. Nicht in den Spaltbereich greifen.

⚠ WARNUNG!

Die Benutzung dieses leistungsstarken Geräts kann spezielle Gefahren verursachen. Achten Sie besonders darauf, sich und die Personen in Ihrer Umgebung zu sichern. Grundlegende Sicherheitsvorkehrungen müssen immer befolgt werden, um das Risiko von Verletzungen und Gefahren zu verringern.

Die Maschine darf nur durch einen Bediener betrieben werden.

- Niemals versuchen Stämme zu spalten, die größer als die empfohlene Stammaufnahmekapazität sind.
- Stämme dürfen keine Nägel oder Drähte enthalten, die herausfliegen oder die Maschine beschädigen können.
- Die Stämme müssen am Ende flächig zugeschnitten sein und alle Zweige müssen vom Stamm entfernt sein.
- Das Holz immer in Richtung seiner Maserung spalten. Holz nicht quer zum Spalter einbringen und spalten, da damit der Spalter beschädigt werden kann.
- Der Bediener muss die Maschinensteuerung beidhändig bedienen, ohne eine andere Vorrichtung als Ersatz der Steuerung einzusetzen.
- Die Maschine darf nur von Erwachsenen betrieben werden, die vor dem Betreiben die Bedienungsanleitung gelesen haben. Niemand darf diese Maschine benutzen, ohne das Handbuch gelesen zu haben.

- Niemals zwei Stämme gleichzeitig in einem Arbeitsgang spalten, da Holz herausfliegen kann, was gefährlich ist.
- Niemals Holz während des Betriebs nachlegen oder ersetzen, da dies sehr gefährlich ist.
- Während die Maschine arbeitet, müssen Personen und Tiere mindestens in einem Radius von 5 Metern um den Holzspalter ferngehalten werden.
- Niemals Schutzvorrichtungen des Holzspalters verändern oder ohne sie arbeiten.
- Niemals den Holzspalter mit Zylinderdruck länger als 5 Sekunden zwingen, übermäßig hartes Holz zu spalten. Überhitztes Öl kann unter Druck die Maschine beschädigen. Die Maschine anhalten und nach 90°-Drehung des Stammes nochmals versuchen den Stamm zu spalten. Falls das Holz immer noch nicht gespalten werden kann, bedeutet dies, dass die Härte des Holzes die Leistungsfähigkeit der Maschine übersteigt und es ausgesondert werden muss, damit der Holzspalter nicht beschädigt wird.
- Niemals die laufende Maschine unbeaufsichtigt lassen. Maschine anhalten und vom Netz trennen, wenn Sie nicht arbeiten.
- Die Maschine nicht in der Nähe von Erdgas, Benzinrinnen oder anderen brennbaren Materialien betreiben.
- Niemals den Schaltkasten oder die Motorabdeckung öffnen. Falls notwendig einen qualifizierten Elektriker kontaktieren.
- Sicherstellen, dass die Maschine und Kabel niemals mit Wasser in Kontakt kommen.
- Das Stromkabel sorgsam behandeln und das Netzkabel nicht ruckartig ziehen oder reißen, um es auszustecken. Die Kabel von übermäßiger Hitze, Öl und scharfkantigen Gegenständen fernhalten.
- Bitte beachten Sie die Temperaturverhältnisse bei der Arbeit. Extrem niedrige und extrem hohe Umgebungstemperaturen können zu Funktionsstörungen führen.
- Erstbenutzer sollten von einer erfahrenen Bedienerperson eine praktische Einweisung im Gebrauch des Holzspalters erhalten und das Arbeiten zunächst unter Aufsicht üben.

Prüfen Sie vor dem Arbeiten

- ob alle Funktionen des Gerätes ordnungsgemäß funktionieren
- ob alle Sicherheitstechnischen Einrichtungen ordnungsgemäß funktionieren (Zweihand- Sicherheits-schaltung, Not-Aus-Schalter)
- ob das Gerät ordnungsgemäß abgeschaltet werden kann

- ob das Gerät richtig eingestellt ist (Stammauflage, Stammhaltekrallen, Spaltkeilhöhe)
- Halten Sie beim Arbeiten den Arbeitsbereich stets frei von Hindernissen (z.B. Holzstücke).

Spezielle Warnungen beim Betrieb des Holzspalters

Beim Betrieb dieses leistungsstarken Geräts können spezielle Gefahren auftreten. Achten Sie besonders darauf, sich und die Personen in Ihrer Umgebung zu sichern.

Hydraulik

Niemals dieses Gerät betreiben, falls eine Gefahr durch Hydraulikflüssigkeit besteht. Vor Benutzung des Spalters auf Lecks in der Hydraulik überprüfen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät und Ihr Arbeitsbereich sauber und frei von Ölflecken sind. Hydraulikflüssigkeit kann Gefährdungen hervorrufen, da Sie ausrutschen und fallen können, Ihre Hände beim Benutzen der Maschine ausrutschen oder Feuergefahr entsteht.

Elektrische Sicherheit

- Niemals dieses Gerät bei einer elektrischen Gefährdung betreiben. Niemals ein elektrisches Gerät unter feuchten Bedingungen betreiben.
- Niemals dieses Gerät mit einer ungeeigneten Zuleitung oder Verlängerungsleitung betreiben.
- Niemals dieses Gerät betreiben, falls Sie nicht mit einem ordnungsgemäß geerdeten Anschluss verbunden sind, der die Leistung gemäß der Aufschrift zur Verfügung stellt und durch eine Sicherung geschützt ist.

Mechanische Gefahren

Holzspalten verursacht besondere mechanische Gefahren.

- Niemals dieses Gerät betreiben, falls Sie nicht ordnungsgemäße Schutzhandschuhe, Schuhe mit Stahlkappen und einen zugelassenen Augenschutz tragen.
- Vorsicht vor entstehenden Splintern; vermeiden Sie Stichverletzungen und ein mögliches Festfressen des Geräts.
- Niemals versuchen zu lange oder zu kleine Stämme zu spalten, die nicht richtig in das Gerät passen.
- Niemals versuchen Stämme zu spalten, die Nägel, Draht oder andere Gegenstände enthalten.
- Beim Arbeiten aufräumen; angesammeltes gespaltenes Holz und Holzspäne können eine gefährliche Arbeitsumgebung erzeugen. Niemals in einer überfüllten Arbeitsumgebung weiterarbeiten, in der Sie ausrutschen, stolpern oder hinfallen können.
- Halten Sie Zuschauer vom Gerät fern und lassen Sie niemals unbefugte Personen das Gerät bedienen.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das Spaltwerkzeug bei unsachgemäßer Führung oder Auflage des Holzes.
- Verletzungen durch das wegschleudernde Werkstück bei unsachgemäßer Halterung oder Führung.
- Gefährdung durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektroanschlussleitungen.
- Gefährdung durch besondere Eigenschaften des Holzes (Äste, ungleiche Form usw.)
- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, lassen Sie die Starttaste los und ziehen den Netzstecker.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.

6. Technische Daten

| Compact 8t | | |
|---------------------|-------------|--|
| Maße T/B/H | 850/900/990 | |
| Schwenktischhöhe mm | 390 | |
| Arbeitshöhe mm | 920 | |
| Holzlänge cm | 750/1070 | |
| Leistung max. t* | 7,95 | |

| | 400V | 230V |
|------------------------------|------|------|
| Vorlaufgeschwindigkeit cm/s | 5,4 | 3,1 |
| Rücklaufgeschwindigkeit cm/s | 24 | 15,5 |
| Ölmenge l | 4,8 | |
| Gewicht kg | 126 | 125 |

| Antrieb | | |
|-----------------------|-----------|--------|
| Motor V/Hz | 400/50 | 230/50 |
| Aufnahmeleistung P1 W | 3500 | 3150 |
| Abgabeleistung P2 W | 2500 | 2300 |
| Betriebsart | S6 40% ** | |
| Motordrehzahl 1/min | 2800 | |
| Motorschutz | ja | |
| Phasenwender | ja | |

| Compact 10t | | |
|---------------------|--------------|--|
| Maße T/B/H | 830/930/1020 | |
| Schwenktischhöhe mm | 390 | |
| Arbeitshöhe mm | 920 | |
| Holzlänge cm | 750/1070 | |
| Leistung max. t* | 10 | |

| | 400V | 230V |
|------------------------------|------|------|
| Vorlaufgeschwindigkeit cm/s | 5,4 | 3,1 |
| Rücklaufgeschwindigkeit cm/s | 24 | 15,5 |
| Ölmenge l | 4,8 | |
| Gewicht kg | 134 | |

| Antrieb | | |
|-----------------------|-----------|--------|
| Motor V/Hz | 400/50 | 230/50 |
| Aufnahmeleistung P1 W | 3500 | 3150 |
| Abgabeleistung P2 W | 2500 | 2300 |
| Betriebsart | S6 40% ** | |
| Motordrehzahl 1/min | 2800 | |
| Motorschutz | ja | |
| Phasenwender | ja | |

Technische Änderungen vorbehalten!

* Die maximal erreichbare Spaltkraft ist abhängig vom Widerstand des Spaltgutes und kann aufgrund variabler Einflussgrößen auf die Hydraulikanlage abweichen.

** Betriebsart S6, ununterbrochener periodischer Betrieb

7. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

⚠ WARNUNG!

Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

Verpackungsmaterial, Verpackungs- und Transportsicherungen sind kein Kinderspielzeug. Kunststoffbeutel, Folien und Kleinteile können verschluckt werden und zum Erstickten führen.

- Halten Sie Verpackungsmaterial, Verpackungs- und Transportsicherungen von Kindern fern.

8. Aufbau / Vor Inbetriebnahme

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Aus verpackungstechnischen Gründen ist Ihr Holzspalter nicht komplett montiert.

Laufräder montieren, siehe Fig. 4 und Fig. 19

- Stecken Sie die Radachse (14a) durch die Bohrungen.
- Montieren Sie beidseitig je eine Scheibe (14b), danach Rad (14).
- Montieren Sie beidseitig je eine Scheibe (14b), danach Splint (14d).
- Drücken Sie beidseitig die Sicherungskappen (14c) auf.

Bedienarme montieren, Fig. 7

- Ziehen Sie den Federstecker (a) heraus und entfernen Sie den Haltebolzen (b)
- Fetten Sie die Blechlaschen oben und unten ein
- Setzen Sie die Bedienarme (6) ein. Stecken Sie gleichzeitig die Schaltwippe (c) durch den Schlitz des Bedienhebels (8) stecken.
- Stecken Sie den Haltebolzen (b) durch die Blechlaschen und Bedienarme (6)
- Sichern Sie die Haltebolzen (b) unten wieder mit dem Federstecker (a)
- Halten Sie die beiden Linsenschrauben der Haltekrallen (4) mit zwei Fingern fest, damit sie nicht ins Rohr fallen, und entfernen die Muttern, danach montieren Sie die Haltekrallen mit der langen Seite nach unten an die Bedienarme (6).
- Fig. 7a Stellen Sie die Anschlagschrauben (d) auf beiden Seiten so ein, dass die Haltekrallen (4) den Spaltkeil (2) nicht berühren

Stützen montieren, Fig. 19

- Nehmen Sie die Stützen (11) und befestigen sie diese auf beiden Seiten mit den Sechskantschrauben M10x25 (11a) und Scheibe an der Grundplatte.

Schutzbügel montieren, Fig. 6

- Stecken Sie den Schutzbügel (5) in die Halterung
- Stecken Sie die Sechskantschraube M10x60 durch die Bohrung, verwenden Sie beidseitig eine Scheibe und ziehen die Sechskantmutter (16) gut an
- Montieren Sie in gleicher Weise alle Schutzbügel

Kettenhaken montieren, Fig. 9

- Montieren Sie den Kettenhaken (22) mit den Sechskantschrauben M12x35 mit Scheibe und Sechskantmutter (22a) an den Halter an der Spaltsäule (3)

Stammheber montieren, Fig. 8

- Montieren Sie den Stammheber (19) mit der Sechskantschraube M12x70 mit Scheibe und Sechskantmutter (19a) an die Halterung der Grundplatte. Die Sechskantmutter muss auf der rechten Seite in Richtung Räder sein.
- Befestigen Sie die Kette (20) mit der Sechskantschraube M10x30 mit Scheibe und Sechskantmutter (20a) außen an der Lasche. Die Sechskantmutter nur so weit aufschrauben damit sich die Kette (20) frei bewegen kann. Achtung! Die Kette (20) muss sich auf der Schraube leichtgängig drehen lassen!

Rasthebel montieren, Fig. 8

- Stecken Sie den Rasthebel (21) in die Halterung, verwenden Sie links und rechts eine Scheibe und die Sechskantschrauben M10x55 mit Sechskantmutter (21a) und ziehen Sie diese fest.
- Prüfen Sie die Leichtgängigkeit des Rasters (21b)!

9. In Betrieb nehmen

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Vergewissern Sie sich, dass die Maschine komplett und vorschriftsmäßig montiert ist. Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch:

- die Anschlussleitungen auf defekte Stellen (Risse, Schnitte und dergleichen),
- die Maschine auf evtl. Beschädigungen,
- ob alle Schrauben fest angezogen sind,
- die Hydraulik auf Leckstellen und
- den Ölstand

Umweltbedingungen

Die Maschine sollte unter folgenden Umweltbedingungen arbeiten:

| | minimal | maximal | empfohlen |
|--------------|---------|---------|-----------|
| Temperatur | 5 °C | 40 °C | 16 °C |
| Feuchtigkeit | | 95% | 70% |

Bei Arbeiten unter 5° C sollte die Maschine ca. 15 Minuten im Leerlauf betrieben werden, damit sich das Hydrauliköl erwärmt.

Wechselstrom Motoren 230V sollten bei niedrigen Außentemperaturen beim Start eine Temperatur zwischen 5°C - 10°C haben, da sich der Anlaufstrom bei niedrigen Temperaturen erhöht und der Sicherungsautomat auslösen kann.

- Der Netzanschluss wird mit 16A träge abgesichert.
- Der „FI-Schutzschalter“ muss mit 30mA abgesichert werden

Aufstellen

Bereiten Sie den Arbeitsplatz, an dem die Maschine stehen soll, vor. Schaffen Sie ausreichend Platz, um sicheres, störungsfreies Arbeiten zu ermöglichen.

Die Maschine ist zum Arbeiten auf ebenen Flächen konzipiert und muss auf ebenem, festen Untergrund standsicher aufgestellt werden.

Entlüften, Fig. 13

Entlüften Sie die Hydraulikanlage, bevor Sie den Spalter in Betrieb nehmen.

- Lösen Sie die Entlüftungsklappe (12) einige Umdrehungen, damit Luft aus dem Öltank entweichen kann.
- Lassen Sie die Kappe während des Betriebs offen.
- Bevor Sie den Spalter bewegen, schließen Sie die Kappe wieder, da sonst Öl auslaufen kann.

Wenn die Hydraulikanlage nicht entlüftet wird, beschädigt die eingeschlossene Luft die Dichtungen und damit den Spalter!

Ein-/Ausschalten, Fig. 14

Drücken Sie den grünen Knopf zum Einschalten.

Drücken Sie den roten Knopf zum Ausschalten.

Hinweis:

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch die Funktion der Ein-Ausschalt-Einheit durch einmaliges Ein- und wieder Ausschalten.

Wiederanlaufsicherung bei Stromunterbrechung (Nullspannungs-Auslöser)

Bei Stromausfall, unbeabsichtigtem Ziehen des Steckers oder defekter Sicherung schaltet das Gerät automatisch ab.

Zum Wiedereinschalten drücken Sie erneut den grünen Knopf an der Schalteinheit.

Arbeitsende

- Fahren Sie das Spaltmesser in die untere Position.
- Lassen Sie einen Bedienarm los.
- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen den Netzstecker.
- Schließen Sie die Entlüftungsschraube.
- Schützen Sie die Maschine vor Nässe!
- Allgemeine Wartungshinweise beachten.

10. Arbeitshinweise

Hubbegrenzung bei Kurzholz, Fig. 12

- Fahren Sie den Spaltkeil (2) auf die gewünschte Position.
- Lassen Sie einen Bedienhebel (8) los.
- Schalten Sie den Motor (17) mit dem Schalter (15) ab.
- Lassen Sie nun den zweiten Bedienhebel (8) los.
- Lösen Sie die Feststellschraube (e).
- Führen Sie die Hubeinstellstange (16a) mit der Hutmutter (f) nach oben, bis die Hubeinstellstange (16a) am Anschlag gestoppt wird.
- Ziehen Sie die Feststellschraube (e) wieder an.
- Betätigen Sie einen Bedienhebel (8). So wird sichergestellt, dass der Spaltkeil (2) beim Einschalten des Motors (17) nicht unkontrolliert nach oben fährt.
- Schalten Sie den Motor (17) mit dem Schalter (15) einschalten.
- Betätigen Sie beide Bedienhebel (8) um den Spaltkeil (2) nach unten zu fahren.
- Lassen Sie nun beide Bedienhebel (8) los und überprüfen Sie die obere Position des Spaltkeils (2).

Funktionsprüfung

Vor jedem Einsatz soll eine Funktionsprüfung gemacht werden.

| Aktion | Ergebnis |
|---------------------------------------|--|
| Beide Bedienhebel nach unten drücken. | Spaltkeil geht nach unten. |
| Jeweils einen Bedienhebel loslassen | Spaltkeil bleibt in der gewählten Position stehen. |
| Loslassen beider Bedienhebel | Spaltkeil fährt in die obere Position zurück. |

Vor jedem Einsatz sollte eine Ölstandsprüfung vorgenommen werden, siehe Kapitel „Wartung“!

Spalten

- Holz auf die Grundplatte stellen, und mit den beiden Haltekrallen (4) an den Bedienarmen (6) festhalten, und das Holzstück mittig zum Spaltkeil (2) platzieren, Bedienhebel (6) nach unten drücken, sobald der Spaltkeil (2) in das Holz eindringt, die Bedienarme (6) ca. 2 cm vom Holz weg bewegen, bei gleichzeitigem Druck der Bedienhebel (8) nach unten. Dadurch wird eine Beschädigung der Haltekrallen (4) verhindert!
- Den Spaltkeil (2) so weit nach unten bewegen bis das Holz gespaltet ist, falls das Holz beim ersten Spalthub nicht vollständig gespaltet ist, langsam beide Bedienhebel (8) loslassen, und den Spaltkeil (2) mit Holz vorsichtig nach oben bis zur Endstellung bewegen. Danach Schwenktisch (9) Fig. 10 mit Hand oder Fuß einschwenken bis Verriegelungshaken (10) Fig.1 einrastet. Nun einen zweiten Spalthub durchführen bis das Holz vollständig gespaltet ist, und die Scheite entnehmen, danach Schwenktisch mit Fuß oder Hand wieder wegschwenken Fig.7

Betrieb des Stammhebers (nur bei Compact 10t)

Allgemeine Hinweise zum Stammheber:

- Die Kette (20) des Stammhebers (19) darf aus Sicherheitsgründen nur mit dem letzten Glied am Kettenhaken (22) eingehängt werden.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Arbeitsbereich des Stammhebers (19) aufhalten.

Betrieb des Stammhebers (19):

- Lösen Sie den Rasthebel (21b) des Stammhebers (19), sodass sich das Heberrohr des Stammhebers (19) frei bewegen kann.
- Fahren Sie den Spaltkeil (2) soweit nach unten, dass das Heberrohr des Stammhebers (19) komplett am Boden aufliegt.
- In dieser Position können Sie den zu spaltenden Holzstamm auf das Heberrohr des Stammhebers (19) rollen. Der Holzstamm muss im Bereich zwischen den beiden Fixierungen liegen.
- Drücken Sie den Stopphebel (18) nach rechts unten und lassen Sie den Spaltkeil (2) langsam nach oben fahren.
- Der Stammheber (19) bewegt sich nach oben und stellt den Stamm auf die Grundplatte (13).
- Richten Sie nun den Holzstamm zur Spaltkeilmitte aus und spalten Sie diesen. (siehe Arbeitshinweis „Spalten“)
- Danach entfernen Sie das gespaltene Holz und ein neuer Holzstamm kann in beschriebener Weise gespalten werden.

Vorsicht!

Nicht im Arbeitsbereich des Stammhebers (19) stehen! Verletzungsgefahr!

Zurückstellen des Stammhebers (19):

- Bei Nichtbenutzung des Stammhebers (19), wird dieser als zweiter Schutzarm verwendet. Dazu wird das Heberrohr hochgestellt, bis es am Rasthebel (21b) einrastet.

Transportstellung des Stammhebers (19):

- Führen Sie den Stammheber (19) mit der Hand nach oben bis er einrastet.

Vorsicht!

Nicht im Arbeitsbereich des Stammhebers (19) stehen. Verletzungsgefahr!

Allgemeine Arbeitshinweise

Achtung!

- Halten Sie die Grundplatte immer sauber damit der Schwenktisch (9) sicher einrasten kann!
- Nur gerade abgeseigte Hölzer spalten.
- Holz senkrecht spalten.
- Nie liegend oder quer spalten.
- Beim Holzspalten geeignete Handschuhe tragen.

Unfallverhütungsnormen

- Die Maschine darf nur von Fachpersonal bedient werden, das mit dem Inhalt des vorliegenden Handbuchs bestens vertraut ist.
- Vor der Inbetriebnahme muss man die Unversehrtheit und perfekte Funktionalität der Sicherheitsvorrichtungen prüfen.
- Vor Inbetriebnahme sollte man sich außerdem, den Gebrauchsanweisungen folgend, mit den Steuerungsmechanismen der Maschine vertraut machen.
- Die angegebene Leistungsfähigkeit der Maschine darf nicht überschritten werden. Die Maschine darf auf keinen Fall ihrem Zweck entfremdet werden.
- Entsprechend den Gesetzen des Landes, in dem die Maschine benutzt wird, muss das Personal die auch hier angegebene Arbeitskleidung tragen, wobei man keine weiten, flatternden Kleidungsstücke, Gürtel, Ringe und Ketten tragen sollte; lange Haare werden möglichst zusammengebunden.
- Der Arbeitsplatz sollte möglichst immer ordentlich und sauber sein und die Werkzeuge, Zubehörteile und Schraubenschlüssel in Reichweite liegen.
- Bei Reinigung oder Wartung darf die Maschine auf keinen Fall an das Stromnetz angeschlossen sein.

- Es ist strengstens verboten, die Maschine ohne Sicherheitsvorrichtungen oder bei ausgeschalteten Sicherheitsmechanismen zu betreiben.
- Es ist strengstens verboten, die Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu modifizieren.
- Man sollte vor dem genauen Lesen des vorliegenden Handbuchs keine Wartungs- oder Einstellungsmaßnahmen vornehmen.
- Der hier vorgegebene Plan für regelmäßige Wartung muss sowohl aus Sicherheitsgründen als auch für einen leistungsfähigen Betrieb der Maschine eingehalten werden.
- Die Sicherheitsetiketten müssen immer sauber und lesbar sein und genau beachtet werden, um Unfälle zu vermeiden; falls die Schilder beschädigt oder abhanden gekommen sind oder zu Teilen gehören, die ausgetauscht wurden, müssen sie durch neue, beim Hersteller anzufordernde Originalschilder ersetzt und an der vorgeschriebenen Stelle angebracht werden.
- Bei Bränden müssen pulverartige Feuerlöschmittel verwendet werden. Brände an der Anlage dürfen wegen Kurzschlussgefahr nicht mit Wasserstrahl gelöscht werden.
- Falls das Feuer nicht sofort gelöscht werden kann, muss man auf die auslaufenden Flüssigkeiten achten.
- Bei einem längeren Brand können der Öltank oder die unter Druck stehenden Leitungen explodieren: man muss daher darauf achten, dass man nicht mit den auslaufenden Flüssigkeiten in Berührung kommt.

11. Wartung und Reparatur

Umrüst-, Einstell- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen.

⚠ Netzstecker ziehen.

Geübte Handwerker können kleine Reparaturen an der Maschine selbst durchführen.

Reparatur- und Wartungsarbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektro-Fachkräften ausführen lassen.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Wir empfehlen Ihnen:

Reinigen Sie die Maschine nach jedem Arbeitseinsatz gründlich!

- Spaltkeil
 - Der Spaltkeil ist ein Verschleißteil, der bei Bedarf nachgeschliffen oder durch einen neuen Spaltkeil ersetzt werden soll.
- Zweihand-Schutzeinrichtung
 - Die kombinierte Halte- und Steuereinrichtung muss leichtgängig bleiben. Gelegentlich mit wenigen Tropfen Öl schmieren.
- Bewegliche Teile
 - Spaltkeilführungen sauber halten. (Schmutz, Holzspäne, Rinden usw. entfernen)
 - Gleitschienen mit Sprühöl oder Fett schmieren.
- Hydraulik Ölstand prüfen
 - Hydraulische Anschlüsse und Verschraubungen auf Dichtheit und Verschleiß prüfen. Evtl. die Schraubverbindungen nachziehen.

Ölstand überprüfen

Die Hydraulikanlage ist ein geschlossenes System mit Öltank, Ölpumpe und Steuerventil. Überprüfen Sie den Schmierölstand regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Zu niedriger Ölstand kann die Ölpumpe beschädigen.

Hinweis:

Der Ölstand muss bei eingefahrenem Spaltmesser kontrolliert werden. Der Ölmesstab befindet sich am Grundgestell in der Entlüftungskappe (12) (Fig. 13) und ist mit 2 Kerben versehen. Befindet sich der Ölspiegel an der unteren Kerbe, entspricht dies dem Ölstand-Minimum. Sollte dies der Fall sein, muss sofort Öl nachgefüllt werden. Die obere Kerbe zeigt das Ölstand-Maximum an.

Die Spaltsäule muss vor der Prüfung eingefahren sein, die Maschine muss eben stehen.

Wann wechsele ich das Öl?

Erster Ölwechsel nach 50 Betriebsstunden, danach alle 500 Betriebsstunden.

Auswechseln (Fig. 13)

- Fahren Sie die Spaltsäule komplett ein.
- Stellen Sie einen Behälter mit mindestens 7l Fassungsvermögen unter den Spalter.
- Lösen Sie die Entlüftungsklappe (12)
- Öffnen Sie die Ablass-Schraube (g) unten am Öltank, damit das Öl herauslaufen kann.

- Schließen Sie die Ablass-Schraube (g) wieder und ziehen sie gut an.
- Füllen Sie 4,8l neues Hydrauliköl mit Hilfe eines sauberen Trichters wieder ein.
- Schrauben Sie die Entlüftungskappe (12) wieder auf.

Entsorgen Sie anfallendes Altöl ordnungsgemäß in der örtlichen Altsölsammelstelle. Es ist verboten, Altöle in den Boden abzulassen oder mit Abfall zu vermischen.

Wir empfehlen folgende Hydrauliköle:

- Aral Vitam gf 22
- BP Energol HLP-HM 22
- Mobil DTE 11
- Shell Tellus 22
- oder gleichwertige.

Keine anderen Ölsorten verwenden!

Der Gebrauch von anderen Ölen beeinflusst die Funktion des Hydraulikzylinders.

Spalterholm

Der Holm des Spalters ist vor Inbetriebnahme leicht einzufetten. Dieser Vorgang muss alle 5 Betriebsstunden wiederholt werden. Fett oder Sprühöl leicht auftragen.

Der Holm darf nicht trockenlaufen.

Hydraulikanlage

Die Hydraulikanlage ist ein geschlossenes System mit Öltank, Ölpumpe und Steuerventil.

Das werksseitig komplettierte System darf nicht verändert oder manipuliert werden.

Ölstand regelmäßig kontrollieren.

Zu niedriger Ölstand beschädigt die Ölpumpe.

Hydraulikanschlüsse und Verschraubungen regelmäßig auf Dichtheit prüfen – evtl. nachziehen.

Vor Beginn der Wartungs- oder Kontrollmaßnahmen muss man den Arbeitsbereich reinigen und geeignetes Werkzeug in gutem Zustand bereithalten.

Die hier angegebenen Zeitabstände beziehen sich auf normale Benutzungsbedingungen; wenn also die Maschine starker Belastung ausgesetzt ist, verringern sich diese Zeiten dementsprechend.

Die Maschinenverkleidungen, Blenden und Steuerungshebel mit einem weichen, trockenen oder leicht mit neutralem Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch reinigen, keine Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin verwenden, weil sie die Oberflächen angreifen können.

Öle und Schmierfette außerhalb der Reichweite von unbefugtem Personal halten; die Anweisungen auf den Behältern aufmerksam durchlesen und genau befolgen; direkten Kontakt mit der Haut vermeiden und nach Benutzung gut abspülen.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Spaltkeil, Spaltkeil-/Spaltholmführungen, Hydrauliköl

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

12. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf. Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

13. Transport

Transport von Hand, Fig. 15

Um den Holzspalter zu transportieren, muss man den Spaltkeil (2) ganz nach unten fahren. Den Spalter mit dem Handgriff (1) und Abstützung mit dem Fuß leicht kippen, bis die Maschine sich auf die Räder neigt und so fortbewegt werden kann.

**Transport mit Kran (Fig 16 und 16a):
Niemand am Spaltkeil anheben!**

Compact 8t (Fig. 16)

Befestigen Sie die Gurte auf beiden Seiten an der oberen Halterung der Schutzbügel. Heben Sie dann die Maschine vorsichtig an!

Compact 10t (Fig. 16a)

Befestigen Sie die Gurte links an der Halterung vom oberen Schutzbügel und rechts an der Halterung des Rasthebels. Heben Sie dann die Maschine vorsichtig an.

14. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig abgeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen. Das heißt, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlusspunkten vorgesehen, die
 - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz "Z" ($Z_{\max} = 0,382 \Omega$) nicht überschreiten, oder
 - b) eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, dass Ihr Anschlusspunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbstständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.

- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05VV-F. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Der Netzanschluss wird mit maximal 16 A träge abgesichert.

Drehstrommotor 400 V / 50 Hz (Fig. 17)

Netzspannung 400 V / 50 Hz.

Netzanschluss und Verlängerungsleitung müssen 5-adrig sein = 3 P + N + SL - (3/N/PE).

Wechselstrommotor 230V / 50Hz

Netzspannung 230V / 50Hz

Verlängerungsleitungen müssen einen Mindestquerschnitt von 1,5 mm² aufweisen.

Bei Netzanschluss oder Standortwechsel muss die Drehrichtung überprüft werden. Gegebenenfalls muss die Polarität getauscht werden.

Polwende-Einrichtung (400V) im Gerätestecker drehen. (Fig. 17)

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stomart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typschildes

15. Entsorgung und Wiederverwertung



Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wiederverwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.



Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoff. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

Abbau und Entsorgung

Die Maschine enthält keine gesundheits- oder umweltschädlichen Stoffe, da sie aus völlig wiederverwertbaren oder auf normalem Wege zu entsorgenden Materialien gebaut wurde.

Zur Entsorgung sollte man sich an Spezialfirmen oder an qualifiziertes Fachpersonal wenden, das die möglichen Risiken kennt, die vorliegenden Gebrauchsanweisungen gelesen hat und genau befolgt.

Wenn die Maschine ausgedient hat, geht man unter Beachtung aller angegebenen Unfallverhütungsnormen folgendermaßen vor:

- die Energiezufuhr unterbrechen (elektrisch oder PTO),
- alle Stromkabel entfernen und an eine spezialisierte Sammelstelle übergeben, indem man die jeweils im Lande geltenden Bestimmungen befolgt.
- Den Öltank leeren, das Öl in dichten Behältern an einer Sammelstelle abgeben, indem man die jeweils im Lande geltenden Bestimmungen befolgt.
- Alle übrigen Maschinenteile an eine Schrottsammelstelle abgeben, indem man die jeweils im Lande geltenden Bestimmungen befolgt.

Darauf achten, dass jeder Maschinenteil entsorgt wird, indem man die jeweils im Lande geltenden Bestimmungen befolgt.

16. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

| Störung | Mögliche Ursache | Abhilfe | Gefahrenstufe |
|---|--|--|---|
| Die hydraulische Pumpe springt nicht an | Spannung fehlt | Prüfen, ob die Leitungen Stromversorgung haben | Gefahr eines Stromschlags Dieser Arbeitsgang muss von einem Wartungselektiker durchgeführt werden. |
| | Der Thermoschalter des Motors hat sich ausgeschaltet | Dem Thermoschalter im Inneren des Motorgehäuses wieder einschalten | |
| Die Säule bewegt sich nicht abwärts | Niedriger Ölstand | Den Ölstand kontrollieren und nachfüllen | Verschmutzungsgefahr Dieser Arbeitsgang kann vom Maschinenführer durchgeführt werden. |
| | Einer der Hebel ist nicht angeschlossen | Die Befestigung der Hebel kontrollieren | Schnittgefahr Dieser Arbeitsgang kann vom Maschinenführer durchgeführt werden. |
| | Schmutz in den Schienen | Die Säule reinigen | |
| Motor (400V) läuft an, aber die Säule bewegt sich nicht abwärts | Falsche Drehrichtung des Motors bei Drehstrom | Drehrichtung des Motors prüfen und umstellen | |
| Motor (230V) läuft nicht an | Bei zu niedrigen Temperaturen Anlaufstrom zu hoch, Sicherungsautomat hat ausgelöst | Temperatur für Motorstart soll 5°C – 10°C betragen. Am Netzanschluss Sicherungsautomat 16A träge verwenden. | |

Wartung und Reparaturen

Alle Wartungsmaßnahmen müssen unter genauer Beachtung der vorliegenden Gebrauchsanweisungen von Fachpersonal durchgeführt werden. Vor jeder Wartungsmaßnahme muss man alle möglichen Vorsichtsmaßnahmen treffen, den Motor ausschalten und die Stromversorgung unterbrechen (falls nötig, den Stecker herausziehen). An der Maschine ein Schild anbringen, das die Ausfallsituation erklärt: „Maschine wegen Wartung außer Betrieb: Unbefugten ist es verboten, sich an der Maschine aufzuhalten und diese in Gang zu setzen.“

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Service-Nummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvorschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvorschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Ginzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Ersatzteile
Zubehör



Reparatur



Kontakt




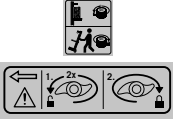


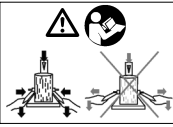



Dokumente

Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

| | |
|--|---|
| | Read the handbook before commissioning |
| | Use safety shoes |
| | Use work gloves |
| | Use hearing protection and safety goggles |
| | Use safety helmet |
| | No access for unauthorised persons |
| | No smoking in the work area |
| | Do not let hydraulic oil run onto the floor |
| | Keep the work area orderly! Disorder can lead to accidents! |
| | If a crane is used, place the lifting belt around the housing. Never lift the firewood splitter by the handle. (see Fig. 16) 16) |
| | Dispose of the used oil properly (waste oil collection point on site). Dumping used oil in the soil or mixing it with waste is prohibited. |
| | Removing or modifying protective or safety equipment is prohibited. |
| | Only the operator may stand in the working area of the machine. Keep uninvolved persons as well as pets and livestock away from the danger zone (minimum distance 5 m). |
| | Do not remove jammed trunks with your hands. |
| | Attention! Before starting repair, maintenance and cleaning work, switch off the engine and unplug the mains plug. |

| | |
|---|--|
|  | <p>Cutting and crushing hazard; never touch hazardous areas when the splitting blade is moving.</p> |
|  | <p>High voltage, risk of death!</p> |
|  | <p>The machine may only be operated by one person!</p> |
|  | <p>Before starting work, loosen the bleeder screw by approx. 2 turns. Close before transport.</p> |
|  | <p>Caution! Moving tools!</p> |
|  | <p>Do not transport the device lying on its side!</p> |
|  | <p>Familiarise yourself with the two-hand lever operation before commissioning the machine! Read the usage instructions carefully.</p> |
|  | <p>Direction of rotation of the motor</p> |

| Table of contents: | Page: |
|--|--------------|
| 1. Introduction | 36 |
| 2. Device description | 36 |
| 3. Scope of delivery | 37 |
| 4. Proper use..... | 37 |
| 5. General safety information | 37 |
| 6. Technical data..... | 41 |
| 7. Unpacking | 41 |
| 8. Assembly / Before commissioning | 42 |
| 9. Start up..... | 42 |
| 10. Working instructions | 43 |
| 11. Maintenance and repairs | 45 |
| 12. Storage..... | 46 |
| 13. Transport..... | 46 |
| 14. Electrical connection | 47 |
| 15. Disposal and recycling..... | 47 |
| 16. Troubleshooting | 49 |

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Non-compliance with the operating manual,
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts
- Application other than specified
- Failure of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 13 / VDE0113 not being observed

Please consider:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

The operating manual is intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards.

The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description

1. Handle
 2. Riving knife
 3. Splitting column
 4. Retaining claw
 5. Hoop guard
 6. Control arm
 7. Handle guard
 8. Control lever
 9. Swivel table
 10. Locking hooks
 11. Supports
 - 11a. M10x25 hexagonal bolt
 12. Ventilation cap
 13. Base plate
 14. Wheels
 - 14a. Wheel axle
 - 14b. Washer
 - 14c. Safety cap
 - 14d. Split pin
 15. Switch and connector
 16. M10x60 hexagonal bolt with washer and hexagonal nut
 - 16a. Stroke setting bar
 17. Motor
 - a. Cotter pin
 - b. Retaining bolt
 - c. Rocker switch
 - d. Stop screw
 - e. Locking screw (stroke setting bar)
 - f. Cap nut (stroke setting bar)
 - A. Pre-assembled device unit
 - B. Control arms right/left
 - C. Operating manual
- Only for compact 10t**
18. Stop lever
 19. Trunk lifter
 - 19a. M12x70 hexagonal bolt with washer and hexagonal nut

- 20. Chain
- 21. Locking lever
- 21a. M10x55 hexagonal bolts with hexagonal nut
- 21b. Grid
- 22. Chain hook
- 22a. M12x35 hexagonal bolts with washer and hexagonal nut

3. Scope of delivery

- Hydraulic log splitter (1x)
- Small parts/enclosed accessories bag (1x)
- Control arms (2x)
- Wheel axle (1x)
- Wheels (2x)
- Nozzle (2x)
- Operating manual (1x)

Only for compact 8t

- Hoop guard with assembly material (4x)

Only for compact 10t

- Hoop guard with assembly material (2x)
- Chain hook
- Trunk lifter
- Chain
- Locking lever

4. Proper use

The log splitter is designed exclusively for chopping firewood in the direction of the grain. Taking into account the technical data and safety instructions. When splitting, make absolutely sure that the wood to be split only rests on the checker plate of the floor plate or on the checker plate of the splitting table.

The hydraulic log splitter can only be used for standing operation. Timbers may only be split standing in the direction of the grain. The dimensions of the timbers to be split:

- Max. timber length 107 cm
- Compact 8t: Ø min. 8 cm, max. 35 cm
- Compact 10t: Ø min. 8 cm, max. 38 cm

Never split wood lying down or against the grain.

- The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper.
- The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

- An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.
- Persons who operate and maintain the machine must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.
- In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.
- Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.
- The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

Despite use as intended, specific risk factors cannot be entirely eliminated. Due to the design and layout of the machine, the following risks remain:

- Dry and seasoned wood can explode during the splitting process and injure the operator in the face. Please wear appropriate protective clothing!
- Pieces of wood that are produced during a splitting process can fall down and injure the feet of the person working.
- During the splitting process, bruising or severing of body parts may occur due to lowering of the hydraulic blade.
- There is a danger of knotty logs becoming jammed during the splitting process. Please note that the wood is under a lot of tension when it is removed and your fingers can be crushed in the split crack.
- Attention! As a rule, only split pieces of wood that have been cut off at right angles! Pieces of wood cut at an angle can slip away during the splitting process! This can result in injuries!

Please observe that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the equipment is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. General safety information

We have marked points in these operating instructions that impact your safety with this symbol:

General safety information

- Before using the machine, the usage and maintenance manual must be read in full.

- Safety shoes must always be worn to ensure protection against the risk of trunks falling on feet.
- Work gloves must always be worn to protect the hands against chips and fragments that may occur during work.
- Safety goggles or visors must always be worn to protect the eyes against chips and fragments that may occur during work.
- It is prohibited to remove or modify protective or safety equipment.
- Apart from the operator, it is forbidden to stand within the working radius of the machine. No other person or animal may be present within a 5 metre radius of the machine.
- The discharging of waste oil into the environment is prohibited. The oil must be disposed of in accordance with the legal requirements of the country in which the operation takes place.

⚠ **Cutting or crushing hazard to hands:**

- Never touch dangerous areas while the wedge is moving.

⚠ **Warning!:**

Never remove a trunk that is caught in the wedge by hand.

⚠ **Warning!:**

Disconnect the mains plug before undertaking any maintenance work described in this manual.

⚠ **Warning!:**

Voltage as specified on the type plate.

Store these instructions safely!

Work area safety

- Keep your work area clean and tidy. Disorganised and unlit work areas can result in accidents.
- Do not work with the device in an explosive environment where flammable liquids, gases or dusts may be located. Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- Keep children and other people away while using the electric tool. Distractions may cause you to lose control of the device.

Electrical safety

Attention!

The following basic safety measures must be observed when using power tools for protection against electric shock, and the risk of injury and fire. Read all these notices before using the power tool and store the safety instructions well for later reference.

- The device connecting plug must match the socket. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed devices. Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators. There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- Keep the device away from rain and moisture. Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- Do not use the cable for another purpose, for example, carrying or hanging the device or pulling the plug out of the socket. Keep the cable away from heat, oil, sharp edges or moving device parts. Damaged or coiled cables increase the risk of an electric shock.
- If you work with an electric tool outdoors, only use extension cables that are also permitted for outdoor use. Using an extension cable permitted for outdoor use reduces the risk of an electric shock.
- Connect the electric tool to the mains via a socket outlet with a maximum fuse rating of 16A. We recommend the installation of a residual current device with a nominal tripping current of no more than 30 mA. Seek advice from your electrical installer.

Personal safety

- Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use the device while tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.
- A moment of carelessness while operating the electrical device may result in serious personal injury.
- Use personal protective equipment. Always wear eye protection. Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- Wear hearing protection. Excessive noise can result in a loss of hearing.

- Wear a dust protection mask. When machining wood and other materials, harmful dust may be generated. Do not machine material containing asbestos!
- Wear eye protection. Sparks created during work or fragments, chippings and dust ejected by the device can cause sight loss.
- Prevent unintentional starting. Make sure that the switch is in the "OFF" position before inserting the plug into the socket.
- Keeping your finger on the switch or having the device switched on when you connect it to the power supply may result in accidents.
- Remove any adjusting key or spanner before turning the device on. A tool or spanner that is located in a rotating device part may result in injuries.
- Do not overestimate yourself. Keep proper footing and balance at all times. This enables better control of the device in unexpected situations.
- Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

Careful handling and use of electric tools

- Do not overload your tool. Use the correct electric tool for your application. The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off. Any electric tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- Remove the plug from the socket before setting the device, changing accessories or putting the device away. These precautionary measures will prevent the device from starting unintentionally.
- Store idle power tools out of the reach of children and Do not let people use the device if they are not familiar with it or if they have not read these instructions. Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- Maintain your device with care. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the device's operation. Have damaged parts repaired before using the device.
- Many accidents are caused by poorly maintained power tools. Always keep your cutting tools sharp and clean. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

- Use electric tools, insert tools, etc. according to these instructions and as prescribed for that particular type of equipment. taking into account the working conditions and the work to be performed.
- Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

Service

- Only have your device repaired by qualified specialists and only with original spare parts. This ensures that safety of the device is maintained.

Warning!

This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

Special safety instructions for log splitters

⚠ Caution!

Moving machine parts. Do not reach into the splitting area.

⚠ WARNING!

The use of this powerful device may cause particular hazards. Take special care to keep yourself and those around you safe. Basic safety precautions must always be followed to reduce the risk of injury and danger.

The machine may only be operated by one operator.

- Never attempt to split trunks larger than the recommended trunk capacity.
- Trunks must not contain nails or wires that can fly out or damage the machine.
- The trunks must be cut flat at the end and all branches must be removed from the trunk.
- Always split the wood in the direction of its grain. Do not bring in and split wood across the splitter, as this can damage the splitter.
- The operator must operate the machine control with both hands without using any other contraption to replace the control unit.
- The machine may only be operated by adults who have read the operating manual before operating it. No one may use this machine without having read the manual.

- Never split two trunks at the same time in one operation, as wood can fly out, which is dangerous.
- Never add or replace wood during operation as this is very dangerous.
- While the machine is working, people and animals must be kept away from the log splitter within a radius of at least 5 metres.
- Never modify or work without the log splitter's protective devices.
- Never force the log splitter to split excessively hard wood with cylinder pressure for more than 5 seconds. Overheated oil under pressure can damage the machine. Stop the machine and after turning the trunk 90° try to split the trunk again. If the wood still cannot be split, it means that the hardness of the wood exceeds the capacity of the machine and it must be sorted out so that the log splitter is not damaged.
- Never leave the machine running unattended. Stop the machine and disconnect it from the mains when you are not working.
- Do not operate the machine near natural gas, petrol gutters or other flammable materials.
- Never open the control box or the engine cover. If necessary, contact a qualified electrician.
- Ensure that the machine and cables never come into contact with water.
- Handle the mains cable with care and do not jerk or yank the power cable to unplug it. Keep the cables away from excessive heat, oil and sharp objects.
- Please note the temperature conditions at work. Extremely low and extremely high ambient temperatures can lead to malfunctions.
- First-time users should receive practical instruction in the use of the log splitter from an experienced operator and practice working under supervision first.

Check before working

- whether all functions of the device are working properly
- whether all safety devices are working properly (two-hand safety switch, emergency stop switch)
- whether the device can be switched off properly
- whether the device is correctly adjusted (trunk bed, trunk holding claws, riving knife height)

Always keep the working area free of obstructions when working (e.g. pieces of wood).

Special warnings when operating the log splitter

Particular hazards may occur when operating this powerful device. Take special care to keep yourself and those around you safe.

Hydraulics

Never operate this device if there is a hydraulic fluid hazard. Check for leaks in the hydraulics before using the splitter. Make sure that the device and your work area are clean and free from oil stains. Hydraulic fluid can cause hazards as you may slip and fall, your hands may slip when using the machine or there may be a fire hazard.

Electrical safety

- Never operate this device in the presence of an electrical hazard. Never operate an electrical device in humid conditions.
- Never operate this device with an unsuitable power cord or extension lead.
- Never operate this device unless you are connected to a properly earthed outlet that provides power as labelled and is protected by a fuse.

Mechanical hazards

Splitting wood causes particular mechanical hazards.

- Never operate this device unless you are wearing proper protective gloves, steel-toed shoes and approved eye protection.
- Beware of fragments that may occur; avoid puncture injuries and possible seizing of the device.
- Never try to split trunks that are too long or too small and do not fit properly into the device.
- Never attempt to split trunks that contain nails, wire or other objects.
- Clean up when working; accumulated split wood and wood chippings can create a hazardous working environment. Never continue working in a crowded work environment where you can slip, trip or fall.
- Keep onlookers away from the device and never allow unauthorised persons to operate the device.

Residual risks

The machine has been built according to the state-of-the-art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Danger of injury for fingers and hands from the splitting tool in the event of improper guiding or support of the wood.

- Injuries due to the workpiece being ejected at high speed due to improper holding or guiding.
- Hazard due to electrical power with the use of improper electrical connection cables.
- Hazard due to special properties of the wood (knots, uneven shape, etc.)
- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Before performing setting or maintenance work, release the start button and pull out the power plug.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the "Safety information" and the "Proper use" together with the operating manual as a whole are observed.
- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet.
- Keep your hands away from the work area, when the machine is in operation.

6. Technical data

| Compact 8t | | |
|------------------------|-------------|--------|
| Dimensions D/W/H | 850/900/990 | |
| Swivel table height mm | 390 | |
| Working height mm | 920 | |
| Wood length cm | 750/1070 | |
| Max. power t* | 7,95 | |
| | 400V | 230V |
| Feed speed cm/s | 5,4 | 3,1 |
| Return speed cm/s | 24 | 15,5 |
| Oil quantity l | 4,8 | |
| Weight kg | 126 | 125 |
| Drive | | |
| Motor V/Hz | 400/50 | 230/50 |
| Rated input P1 W | 3500 | 3150 |
| Power output P2 kW | 2500 | 2300 |
| Operating mode | S6 40% ** | |
| Speed 1/min | 2800 | |

| | |
|------------------|-----|
| Motor protection | Yes |
| Phase inverter | Yes |

Compact 10t

| Dimensions D/W/H | 830/930/1020 | |
|------------------------|--------------|--------|
| Swivel table height mm | 390 | |
| Working height mm | 920 | |
| Wood length cm | 750/1070 | |
| Max. power t* | 10 | |
| | 400V | 230V |
| Feed speed cm/s | 5,4 | 3,1 |
| Return speed cm/s | 24 | 15,5 |
| Oil quantity l | 4,8 | |
| Weight kg | 134 | |
| Drive | | |
| Motor V/Hz | 400/50 | 230/50 |
| Rated input P1 W | 3500 | 3150 |
| Power output P2 kW | 2500 | 2300 |
| Operating mode | S6 40% ** | |
| Speed 1/min | 2800 | |
| Motor protection | Yes | |
| Phase inverter | Yes | |

Technical changes reserved!

* The maximum achievable splitting force is dependent on the resistance of the log and can differ due to variable contributing factors on the hydraulic system.

** Operating mode S6, uninterrupted, periodic operation

7. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.

- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Replacement parts can be obtained from your dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your product.

⚠ WARNING!

Danger of choking and suffocating!

The packaging material, packaging and transport safety devices are not children's toys. Plastic bags, foils and small parts can be swallowed and lead to choking.

- Keep packaging material, packaging and transport safety devices away from children.

8. Assembly / Before commissioning

⚠ Attention!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

Your log splitter is not completely assembled for packaging reasons.

Fitting the wheels, see Fig. 4 and Fig. 19

- Insert the wheel axle (14a) through the holes.
- Mount one washer (14b) on each side, then the wheel (14).
- Mount one washer (14b) on each side, then the split pin (14d).
- Push the safety caps (14c) on each side.

Fitting control arms, Fig. 7

- Pull out the cotter pin (a) and remove the retaining bolt (b)
- Grease the sheet metal lugs at the top and bottom
- Insert the control arms (6). At the same time, insert the rocker switch (c) through the slot in the control lever (8).
- Insert the retaining bolt (b) through the metal plates and the control arms (6)
- Secure the retaining bolt (b) at the bottom again with the cotter pin (a)

- Hold both fillister head screws of the retaining claw (4) using two fingers so that they do not fall into the tube and remove the nuts, then fit the retaining claw to the control arms (6) with the long side facing down.
- Fig. 7a Adjust the stop screws (d) on both sides so that the retaining claws (4) do not touch the riving knife (2)

Fitting nozzles, Fig. 19

- Take the nozzles (11) and fix them to the base plate on both sides with the M10x25 hexagonal bolts (11a) and washer.

Fitting the protective bracket, Fig. 6

- Connect the protective bracket (5) into the holder
- Connect the hexagonal bolt M10x60 through the hole, use a washer on both sides and tighten the hexagonal nut (16) well
- Fit all the protective brackets in the same way

Mounting the chain hooks Fig. 9

- Mount the chain hook (22) onto the holder on the splitting column (3) using the M12x35 hexagonal bolts with washer and hexagonal nut (22a)

Mounting the trunk lifter, Fig. 8

- Mount the trunk lifter (19) onto the holder on the base plate using the M12x70 hexagonal bolts with washer and hexagonal nut (19a). The hexagonal nut must be on the right side in the direction of the wheels.
- Attach the chain (20) onto the bracket on the outside using the M10x30 hexagonal bolts with washer and hexagonal nut (20a). Only unscrew the hexagonal nut enough so that the chain (20) can move freely. Attention! The chain (20) must turn smoothly on the screw!

Mounting the locking lever Fig. 8

- Insert the locking lever (21) into the holder, use a washer on the left and right and the M10x55 hexagonal bolts with hexagonal nuts (21a) and tighten.
- Check the ease of movement of the grid (21b)!

9. Start up

⚠ Attention!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

Make sure that the machine is installed completely and properly. Before each use, always check:

- the connection cables for defective areas (cracks, cuts and the like),
- the machine for possible damage,
- whether all screws are tightened,
- the hydraulic oil for leaks and
- The oil level

Environmental conditions

The machine should operate in the following environmental conditions:

| | Minimum | Maximum | Recommended |
|-------------|---------|---------|-------------|
| Temperature | 5 °C | 40°C | 16°C |
| Humidity | | 95% | 70% |

When working below 5° C, the machine should be idled for approx. 15 minutes to allow the hydraulic oil to warm up.

AC motors 230V should have a temperature between 5°C - 10°C when starting at low outdoor temperatures, as the starting current increases at low temperatures and the circuit breaker can be triggered.

- The mains power connection is protected with a 16A slow-blow fuse.
- The "RCD circuit breaker" must have a 30mA trip rating

Setting up

Prepare the workplace where the machine is to be located. Create enough space to allow safe, trouble-free working.

The machine is designed to work on level surfaces and must be set-up in a stable position on level, solid ground.

Ventilating, Fig. 13

Ventilate the hydraulic system before starting the splitter.

- Loosen the breather cap (12) several turns so that air can escape from the oil tank.
- Leave the cap open during operation.
- Before you move the splitter, close the cap again, since oil can run out otherwise.

If the hydraulic system is not vented, the trapped air will damage the seals and thus the splitter!

Switching on/off, Fig. 14

Press the green button to switch on.

Press the red button to switch off.

Note:

Before each use, check the function of the on-off unit by switching it on and off again once.

Restart protection in case of power interruption (zero-voltage trigger)

In the event of a power failure, unintentional removal of the plug or a defective fuse, the device switches off automatically.

To switch on again, press the green button on the switching unit again.

End of work

- Move the splitting blade to the lower position.
- Release one control arm.
- Switch off the device and disconnect the mains plug.
- Close the bleeder screw.
- Protect the machine from wetness!
- Observe general maintenance information.

10. Working instructions

Stroke limitation for short wood, Fig. 12

- Move the riving knife (2) into the desired position.
- Release the control lever (8).
- Switch off the motor (17) with the switch (15).
- Now release the second control lever (8).
- Loosen the locking screw (e).
- Guide the stroke setting bar (16a) with the cap nut (f) upwards until the stroke setting bar (16a) is stopped on the stop.
- Retighten the locking screw (e).
- Engage the control lever (8). Make sure that the riving knife (2) does not move upwards uncontrollably when the motor (17) is switched on.
- Switch on the motor (17) with the switch (15).
- Actuate both control levers (8) in order to move the riving knife (2) downwards.
- Now release both control levers (8) and check the top position of the riving knife (2).

Functional check

Carry out a functional check before every use.

| Action | Result |
|-------------------------------------|--|
| Push both control levers down. | Riving knife moves down. |
| Release one control lever at a time | Riving knife remains in the selected position. |
| Release both control levers | Riving knife returns to the upper position. |

An oil level check must be carried out before each use, see chapter “Maintenance”!

Splitting

- Place the wood on the base plate and hold it with the two retaining claws (4) on the control arms (6), and place the piece of wood in the middle of the riving knife (2), press the control levers (6) down, as soon as the riving knife (2) penetrates the wood, move the control arms (6) approx. 2 cm away from the wood, while pressing the control levers (8) down at the same time. This prevents damage to the retaining claws (4)!
- Move the riving knife (2) down until the wood is split, if the wood is not completely split during the first splitting stroke, slowly release both control levers (8) and carefully move the riving knife (2) with wood upwards to the end position. Then swivel table (9) Fig. 10 by hand or foot until the locking hook (10) Fig. 1 engages. Now carry out a second splitting stroke until the wood is completely split and remove the logs, then swivel the swivel table away again with your foot or hand Fig.7

Operation of the trunk lifter (only for compact 10t)

General information about the trunk lifter:

- The chain (20) of the trunk lifter (19) may only be attached to the chain hook (22) using the last link for safety reasons.
- Ensure that no other people are present in the working range of the trunk lifter (19).

Operation of the trunk lifter (19):

- Loosen the locking lever (21b) of the trunk lifter (19) so that the lifting tube of the trunk lifter (19) can move freely.
- Move the riving knife (2) down until the lifting tube of the trunk lifter (19) lies completely on the floor.

- In this position, you can roll the trunk to the split onto the lifting tube of the trunk lifter (19). The trunk must lie in the area between the two fixings.
- Push the stop lever (18) to the right and allow the riving knife (2) to move upwards slowly.
- The trunk lifter (19) moves upwards and positions the trunk on the base plate (13).
- Now align the trunk to the centre of the riving knife and split it. (see “Splitting” working instruction)
- Then remove the split wood and a new trunk can be split using the described method.

Caution!

Do not stand in the working range of the trunk lifter (19)!
Risk of injury!

Resetting the trunk lifter (19):

- This is used as a second guard arm when not using the trunk lifter (19). To do this, the lifting tube is raised until it engages on the locking lever (21b).

Transport position of the trunk lifter (19):

- Guide the trunk lifter (19) up by hand until it latches into place.

Caution!

Do not stand in the working range of the trunk lifter (19). Risk of injury!

General working notes

Attention!

- Always keep the base plate clean so that the swivel table (9) can engage securely!
- Only split logs that have been sawn off straight.
- Split the wood horizontally.
- Never split wood lying down or crosswise.
- Wear suitable gloves when splitting wood.

Accident prevention standards

- The machine may only be operated by qualified personnel who are fully familiar with the contents of this manual.
- Before commissioning, one must check the integrity and perfect functionality of the safety devices.
- Before commissioning, you should also familiarise yourself with the machine's control mechanisms by following the usage instructions.
- The specified capacity of the machine must not be exceeded. Under no circumstances must the machine be used for any other purpose than intended.

- In accordance with the laws of the country in which the machine is used, personnel must wear the work clothes also specified here, avoiding loose, flapping garments, belts, rings and chains; long hair is tied up if possible.
- If possible, the workplace should always be tidy and clean and the tools, accessories and spanners should be within reach.
- Make sure that the machine is never connected to the mains when cleaning or maintaining it.
- It is strictly forbidden to operate the machine without safety equipment or with the safety mechanisms switched off.
- It is strictly forbidden to remove or modify the safety equipment.
- No maintenance or adjustment should be carried out before reading this manual carefully.
- The regular maintenance schedule given here must be followed both for safety reasons and for efficient operation of the machine.
- The safety labels must always be clean, legible and closely observed to avoid accidents; if the labels are damaged, lost or belong to parts that have been replaced, they must be replaced with new original labels to be requested from the manufacturer and placed in the prescribed position.
- Powder-type fire extinguishing agents must be used for fires. Fires on the system must not be extinguished with water jets due to the risk of short circuits.
- If the fire cannot be extinguished immediately, watch out for leaking liquids.
- In the event of a prolonged fire, the oil tank or the pressurised pipes may explode: care must therefore be taken not to come into contact with the leaking liquids.

11. Maintenance and repairs

Only carry out modifications, adjustments and cleaning work when the engine is switched off.

⚠ Pull out the mains plug.

Experienced craftsmen can carry out small repairs on the machine themselves.

Repair and maintenance work on the electrical system may only be carried out by qualified electricians.

All protective and safety equipment must be reassembled immediately after repair, maintenance is completed.

Our recommendation to you:

Clean the machine thoroughly after each use!

- Riving knife
 - The riving knife is a wearing part that should be reground or replaced with a new riving knife if necessary.
- Two-hand protective guard
 - The combined retaining and control device must remain smooth-running. Lubricate with a few drops of oil as required.
- Moving parts
 - Keep the riving knife guides clean. (remove fouling, wood chips, bark, etc.)
 - Lubricate slide rails with spray oil or grease.
- Check the hydraulic oil level.
 - Check hydraulic connections and screw connections for tightness and wear. Tighten the screw connections if necessary. die Schraubverbindungen nachziehen.

Check the oil level

The hydraulic system is a closed system with an oil tank, oil pump and control valve. Check the lubricating oil level regularly before commissioning. An oil level that is too low can damage the oil pump.

Note:

The oil level must be checked with the splitting blade retracted. The oil dipstick is located on the base frame in the breather cap (12) (Fig. 13) and is provided with 2 notches. 13) und ist mit 2 Kerben versehen. If the oil level lies at the bottom notch then this is the minimum oil level. If this is the case, the oil must be topped up immediately. The top notch indicates the maximum oil level.

The splitting column must be retracted before the check, the machine must be level.

When do I change the oil?

First oil change after 50 operating hours, then every 500 operating hours.

Replacing (Fig. 13)

- Fully retract the splitting column.
- Place a receptacle with at least 7 l capacity under the splitter.

- Loosen the breather cap (12)
- Open the drain plug (g) at the bottom of the oil tank so that the oil can run out.
- Close the drain plug (g) again and tighten it well.
- Refill with 4.8 l of new hydraulic oil using a clean funnel.
- Screw the breather cap (12) back on.

Dispose of the used oil properly at a local used oil collection point. Dumping used oil in the soil or mixing it with waste is prohibited.

We recommend the following hydraulic oils:

- Aral Vitam gf 22
- BP Energol HLP-HM 22
- Mobil DTE 11
- Shell Tellus 22
- or equivalent.

Do not use other types of oil!

The use of other oils affects the function of the hydraulic cylinder.

Splitter spar

The spar of the splitter must be lightly greased before commissioning. This process must be repeated every 5 operating hours. Apply grease or spray oil lightly.

The spar must not run dry.

Hydraulic system

The hydraulic system is a closed system with an oil tank, oil pump and control valve.

The factory-completed system must not be changed or manipulated.

Check the oil level regularly.

An oil level that is too low will damage the oil pump. Regularly check hydraulic connections and screw connections for leaks – retighten if necessary.

Before starting the maintenance or checks, clean the work area and have suitable tools at hand and in good condition.

The time intervals cited here relate to normal operating conditions. If the machine is subjected to heavier loads, these times must be reduced accordingly.

Clean the machine cladding, panels and control levers with a soft, dry cloth or a cloth that has been slightly moistened with neutral cleaning agent. Do not use any solvents such as alcohol or petrol as these may damage the surfaces.

Keep oils and lubricants out of reach of unauthorised persons. Read through the instructions on the containers carefully and follow them closely. Avoid direct contact with the skin and wash off thoroughly after use.

Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables. Wearing parts*: Riving knife, riving knife/riving spar guides, hydraulic oil

* may not be included in the scope of supply!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

12. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C. Store the power tool in its original packaging. Cover the electric tool to protect it from dust or moisture. Store the operating manual with the power tool.

13. Transport

Transport by hand, Fig. 15

To transport the log splitter, the riving knife (2) must be moved all the way down. Tilt the splitter slightly with the handle (1) and support with the foot until the machine tilts onto the wheels and can thus be moved away.

Transport by crane (Fig 16 and 16a):

Never lift on the riving knife!

Compact 8t (Fig. 16)

Attach the straps on both sides to the upper bracket of the guardrails. Then carefully lift the machine!

Compact 10t (Fig. 16a)

Attach the belts to the holder on the left of the upper hoop guard and to the holder on the right of the locking lever. Then carefully lift the machine.

14. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions.

The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

- The product fulfils the requirements of EN 61000-3-11 and may only be used at the following connection points: This means that use of the product at any freely selectable connection points is not allowed.
- Given unfavourable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.
- The product is intended exclusively for use at connection points which
 - a) do not exceed a maximum permitted mains impedance "Z" ($Z_{\max} = 0.382 \Omega$), or
 - b) have a continuous current carrying capacity of the mains of at least 100 A per phase.
- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.

Important information

In the event of overloading, the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with designation H05VV-F. The printing of the type designation on the connection cable is mandatory. The mains power connection must be protected with a max. 16 A slow-blow fuse.

Three-phase motor 400 V / 50 Hz (Fig. 17)

Mains voltage 400 V / 50 Hz.

Mains power connection and extension leads must be 5-core = 3 P + N + SL. - (3N/PE).

AC motor 230V / 50Hz

Mains voltage 230V / 50Hz

Extension cables must have a minimum cross section of 1.5 mm².

When connecting to the mains or in the event of the machine being moved to another location, the turning direction must be checked. It may be necessary to change the polarity.

Rotate the pole-changing device (400V) in the unit plug. (Fig. 17)

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Data of machine type plate
- Motor data - type plate

15. Disposal and recycling



The device is supplied in packaging to avoid transport damages. This packaging is raw material and can thus be used again or can be reintegrated into the raw material cycle.



The device and its accessories are made of different materials, such as metals and plastics. Take defective components to special waste disposal sites. Check with your specialist dealer or municipal administration!

Old devices must not be disposed of with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be handed over at the intended collection point. This can be done, for example, by returning it when purchasing a similar product or delivering it to an authorised collection point for the recycling of old electrical and electronic devices. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

Dismantling and disposal

The machine does not contain any substances that are harmful to health or the environment, as it has been constructed from materials that are fully recyclable or can be disposed of in the normal way.

For disposal, contact specialised companies or qualified personnel who are aware of the possible risks, have read these instructions for use and follow them carefully.

When the machine has reached the end of its service life, proceed as follows, observing all specified accident prevention standards:

- interrupt the energy supply (electrical or PTO),
- remove all power cables and hand them over to a specialised collection point by following the regulations in force in the country.
- Empty the oil tank, deposit the oil in tight receptacles at a collection point by following the regulations in force in each country.
- Dispose of all other machine parts to a scrap collection point by following the regulations in force in the country.

Make sure that each machine part is disposed of by following the regulations in force in the country.

16. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your machine failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

| Fault | Possible cause | Remedy | Danger level |
|--|--|--|--|
| The hydraulic pump does not start | Voltage absent | Check whether the lines have power supply | Danger of electric shock This operation must be carried out by a maintenance electrician. |
| | The thermal switch of the motor has switched off | Turn the thermal switch inside the motor housing back on | |
| The column does not move downwards | Low oil level | Check the oil level and top up | Danger of pollution This operation can be carried out by the machine operator. |
| | One of the levers is not connected | Check the fastening of the levers | Danger of cuts This operation can be carried out by the machine operator. |
| | Dirt on the rails | Clean the column | |
| Engine (400V) starts, but the column does not move downwards | Wrong direction of rotation of the motor with three-phase current | Check and change the direction of rotation of the engine | |
| Engine (230V) does not start | If the temperature is too low, the starting current is too high, the circuit breaker has tripped | The temperature for starting the motor should be 5°C - 10°C. Use a 16A slow-blow circuit breaker at the mains power connection. | |

Maintenance and repairs

All maintenance tasks must be performed by qualified personnel in strict observance of the present usage instructions. Before any maintenance measure, one must take all possible precautionary measures, switch off the engine and disconnect the power supply (if necessary, unplug it). Attach a sign to the machine that explains the failure situation: "Machine out of order for maintenance: It is prohibited for unauthorised persons to be at the machine and to start it up."

Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

| | |
|--|---|
| | Lire le manuel avant la mise en service |
| | Porter des chaussures de sécurité sûres |
| | Utiliser des gants de travail |
| | Utiliser une protection auditive et des lunettes de protection |
| | Utilisez un casque de protection |
| | Accès interdit aux personnes non autorisées |
| | Interdiction de fumer dans la zone de travail |
| | Ne pas laisser d'huile hydraulique couler sur le sol |
| | Garder la zone de travail bien rangée ! Le désordre peut entraîner des accidents ! |
| | En cas d'utilisation d'une grue, installez une élingue autour du boîtier. Ne soulevez jamais la fendeuse de bois de chauffe par la poignée. (voir fig. 16) 16) |
| | Éliminer l'huile usagée de façon conforme (local de collecte des huiles usagées sur place). Il est interdit de laisser écouler de l'huile usagée dans le sol ou de la mélanger avec les déchets. |
| | Il est interdit de retirer ou de modifier les dispositifs de protection ou de sécurité. |
| | Seul l'utilisateur peut se trouver dans la zone de travail de la machine. Tenir les autres personnes ainsi que les animaux de compagnie et d'élevage à l'écart de la zone de danger (écart minimum de 5 m). |
| | Ne pas ôter les troncs coincés à main nue. |
| | Attention ! Avant d'effectuer des travaux de réparation, de maintenance ou de nettoyage, arrêter le moteur et débrancher la fiche secteur. |

| | |
|--|---|
| | <p>Risque de coupure ou de coincement ; ne jamais toucher les zones de danger lorsque le fendoir est en mouvement.</p> |
| | <p>Haute tension, danger de mort !</p> |
| | <p>La machine doit être utilisée par une seule personne !</p> |
| | <p>Desserrer la vis de purge d'env. 2 tours avant le début des travaux. La fermer avant le transport.</p> |
| | <p>Prudence ! Outils mobiles !</p> |
| | <p>Ne pas déplacer l'appareil à l'horizontale !</p> |
| | <p>Familiarisez-vous avec le levier de commande à deux mains avant la mise en service de la machine ! Lisez attentivement les instructions d'utilisation.</p> |
| | <p>Sens de rotation du moteur</p> |

Table des matières:
Page:

| | | |
|-----|---------------------------------------|----|
| 1. | Introduction | 53 |
| 2. | Description de l'appareil | 53 |
| 3. | Fournitures | 54 |
| 4. | Utilisation conforme | 54 |
| 5. | Consignes de sécurité générales | 55 |
| 6. | Caractéristiques techniques | 59 |
| 7. | Déballage | 59 |
| 8. | Structure/avant mise en service | 60 |
| 9. | Mise en service | 60 |
| 10. | Consignes de travail | 61 |
| 11. | Maintenance et réparation | 63 |
| 12. | Stockage | 65 |
| 13. | Transport | 65 |
| 14. | Raccordement électrique | 65 |
| 15. | Élimination et recyclage | 66 |
| 16. | Dépannage | 67 |

1. Introduction

Fabricant :

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect de la notice d'utilisation,
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Défaillances de l'installation électrique en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100 et de la norme DIN 57113 / VDE 0113

Nous vous recommandons :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement. Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil.

Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil

1. Poignée
 2. Cale de fendage
 3. Colonne de fendage
 4. Griffes de retenue
 5. Étrier de protection
 6. Bras de commande
 7. Protection de la poignée
 8. Levier de commande
 9. Table pivotante
 10. Crochet de verrouillage
 11. Supports
 - 11a. Vis à six pans M10x25
 12. Bouchon de purge
 13. Socle
 14. Roues
 - 14a. Essieu de roue
 - 14b. Disque
 - 14c. Capuchon de sécurité
 - 14d. Goupille
 15. Commutateur et connecteur
 16. Vis à six pans M10x60 avec disque et écrou à tête hexagonale
 - 16a. Tige de réglage de la course
 17. Moteur
- a. Goupille fendue
 - b. Boulon de retenue
 - c. Bascule de commutation
 - d. Vis de butée
 - e. Vis de fixation (barre de réglage de course)
 - f. Écrou borgne (barre de réglage de course)
- A. Unité prémontée
 - B. Bras de commande droit/gauche
 - C. Notice d'utilisation

Uniquement avec Compact 10t

- 18. Levier d'arrêt
- 19. Outil de levage de troncs
- 19a. Vis à six pans M12x70 avec disque et écrou à tête hexagonale
- 20. Chaîne
- 21. Levier à cran
- 21a. Vis à six pans M10x55 avec écrou à tête hexagonale
- 21b. Trame
- 22. Crochet à chaîne
- 22a. Vis à six pans M12x35 avec disque et écrou à tête hexagonale

3. Fournitures

- Fendeuse de bois hydraulique (1x)
- Petites pièces/sachet joint (1x)
- Bras de commande (2x)
- Essieu de roue (1x)
- Roues (2x)
- Support (2x)
- Mode d'emploi (1x)

Uniquement avec Compact 8t

- Étrier de protection avec matériel de montage (4x)

Uniquement avec Compact 10t

- Étrier de protection avec matériel de montage (2x)
- Crochet à chaîne
- Outil de levage de troncs
- Chaîne
- Levier à cran

4. Utilisation conforme

La fendeuse de bois est exclusivement conçue pour broyer le bois de chauffe dans le sens du fil. Les caractéristiques techniques et consignes de sécurité doivent être observées. Lors du fendage, veuillez impérativement à ce que le bois à fendre ne repose que sur la tôle striée de la plaque de sol ou sur la tôle striée de la table de fendage.

La fendeuse de bois hydraulique est uniquement conçue pour un fonctionnement vertical, les bois doivent uniquement être fendus à la verticale dans le sens des fibres. Dimensions des bois à fendre :

- Longueur de bois max. 107 cm
- Compact 8t : Ø min. 8 cm, max. 30 cm
- Compact 10t : Ø min. 8 cm, max. 32 cm

Ne jamais fendre le bois à l'horizontale ou à contre-fil.

- La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme.
- Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.
- Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du mode d'emploi.
- Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître, ainsi que connaître les dangers possibles qu'elle implique.
- En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible.
- Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.
- Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Même si le matériel est utilisé de manière conforme, il existe certains facteurs de risques résiduels qui ne peuvent pas être entièrement éliminés. De par la construction et la structure de la machine, les événements suivants peuvent se produire :

- Le bois sec et stocké peut être projeté à la manière d'une explosion lors de l'opération de fendage et blesser l'opérateur au visage. Veuillez porter un équipement de protection adapté !
- Les pièces de bois générées lors d'une opération de fendage peuvent chuter et blesser les pieds l'opérateur.
- Lors de la procédure de fendage, l'abaissement de la lame hydraulique peut écraser ou sectionner certaines parties du corps.
- Les bois à fendre nouveaux risquent davantage de se coincer lors de l'opération de fendage. Veuillez noter que le bois, lorsqu'il se détache, est soumis à une forte pression et que vos doigts pourraient être écrasés dans la fente.
- Attention ! Par principe, ne fendez que les morceaux de bois coupés à angle droit ! Les morceaux de bois coupés en biais peuvent glisser lors de l'opération de fendage ! Vous risqueriez de vous blesser !

Veillez tenir compte du fait que nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans le domaine professionnel, industriel ou artisanal. Nous ne n'accordons aucune garantie lorsque l'appareil est utilisé à des fins professionnelles, artisanales ou industrielles ou lors de toute utilisation de la même nature.

5. Consignes de sécurité générales

Dans ces instructions d'utilisation, nous avons signalé les points qui concernent votre sécurité par ce signe : ⚠

Consignes de sécurité générales

- Vous devez avoir entièrement lu le manuel d'utilisation et de maintenance avant d'utiliser la machine.
- Portez toujours des chaussures de sécurité afin de garantir une protection contre le risque de chute de troncs sur les pieds.
- Portez toujours des gants de travail pour protéger vos mains des copeaux et éclats générés lors des travaux.
- Portez toujours des lunettes de protection ou une visière pour protéger vos yeux des copeaux et éclats générés lors des travaux.
- Il est interdit de retirer ou de modifier les dispositifs de protection ou de sécurité.
- Seul l'utilisateur peut se trouver dans le rayon de travail de la machine. Aucune autre personne ni animal ne doit se trouver dans un rayon de 5 mètres autour de la machine.
- Il est interdit de jeter l'huile usagée dans la nature. L'huile doit être éliminée conformément aux prescriptions légales en vigueur dans le pays d'exercice de l'entreprise.

⚠ Risque de coupure et d'écrasement des mains :

- ne touchez jamais les zones de danger lorsque la cale est en mouvement.

⚠ Avertissement ! :

Ne retirez jamais manuellement un tronc bloqué dans la cale.

⚠ Avertissement ! :

Avant d'effectuer tout travail de maintenance décrit dans ce manuel, débranchez la fiche secteur.

⚠ Avertissement ! :

La tension est indiquée sur la plaque signalétique.

Conservez ces instructions en bon état !

Sécurité au poste de travail

- Faites en sorte que la zone de travail soit propre et bien rangée. Les espaces de travail en désordre et non éclairés sont propices aux accidents.
- N'utilisez pas l'appareil dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables. Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenez les enfants et tiers à bonne distance. Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'appareil.

Sécurité électrique

Attention !

Lors de l'utilisation d'outils électriques, respecter les mesures de sécurité élémentaires suivantes assurant une protection contre les chocs électriques, les blessures et les incendies. Lire toutes ces consignes avant d'utiliser cet outil électrique et conserver les consignes de sécurité en lieu sûr.

- Le connecteur de raccordement de l'appareil doit correspondre à la prise de courant. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utilisez aucun connecteur adaptateur avec des appareils mis à la terre. Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, cuisinières et réfrigérateurs. Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- Gardez l'appareil à l'abri de la pluie ou de l'humidité. La pénétration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.
- N'utilisez pas le câble pour transporter ou suspendre l'appareil, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Maintenir le câble à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles. Des câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir uniquement d'un câble de rallonge autorisé pour l'extérieur. Le recours à un câble de rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.

- Raccordez l'outil électrique au secteur via une prise de courant de sécurité 16 A maximum. Nous recommandons de monter un dispositif de protection contre les courants de défauts avec un courant de déclenchement nominal ne dépassant pas 30 mA. Demandez conseil à votre électricien.

Sécurité des personnes

- Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'appareil en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.
- Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil électrique peut conduire à des blessures extrêmement graves.
- Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection. Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
- Portez une protection auditive. Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.
- Porter un masque de protection contre les poussières. L'usinage du bois et d'autres matériaux peut générer des poussières nocives. N'usinez pas les matériaux contenant de l'amiante !
- Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant de l'appareil peuvent faire perdre la vue.
- Éviter toute mise en service involontaire. Vérifiez que le commutateur est positionné sur « OFF » avant de brancher le connecteur dans la prise de courant.
- Le fait de porter l'appareil avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'appareil est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
- Avant d'activer l'appareil, retirez les outils de réglage ou clés de serrage. Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'appareil peut entraîner des blessures.
- Ne vous surestimez pas. Veillez à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre. Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'appareil en cas de situation inattendue.

- Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux, vêtements et gants à bonne distance des pièces mobiles. Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.

Manipulation et utilisation précautionneuses des outils électriques

- Ne surchargez pas votre outil. Utilisez l'outil électrique qui convient au travail à réaliser. L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
- Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux. Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.
- Retirer le connecteur de la prise de courant avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les accessoires ou de déposer l'appareil. Cette mesure de sécurité empêche le démarrage imprévu de l'appareil.
- Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'appareil ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familiarisées avec ou qui n'ont pas lu ces instructions. Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- Prenez soin de l'appareil. Vérifiez si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'appareil. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.
- De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus. Maintenez les outils de coupe aiguisés et propres. Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- Utilisez l'outil électrique et les outils auxiliaires conformément à ces instructions et à l'utilisation prescrite pour ce type d'appareils. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.
- Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.

Entretien

- Ne confier la réparation de l'appareil qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine. Ainsi, la sécurité de l'outil est garantie.

Avertissement !

Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Consignes de sécurité spéciales pour les fendeuses de bois

⚠ PRUDENCE !

Pièces mobiles. Ne pas toucher la zone de fendage.

⚠ AVERTISSEMENT !

L'utilisation de cet appareil puissant présente des dangers spécifiques. Veillez particulièrement à vous protéger et à protéger les personnes à proximité. Les dispositions de sécurité de base doivent toujours être observées afin de réduire le risque de blessure et les dangers.

La machine doit être utilisée par un seul opérateur.

- N'essayez jamais de fendre des troncs dont les dimensions dépassent la capacité recommandée.
- Aucun clou ou fil ne doit se trouver dans les troncs, car ils peuvent être projetés et endommager la machine.
- La coupe de l'extrémité des troncs doit être plate et toutes les branches doivent avoir été retirées.
- Le bois doit toujours être fendu dans le sens du grain. Ne placez pas et ne fendez pas le bois de manière transversale par rapport à la fendeuse, car cela pourrait endommager la fendeuse.
- L'opérateur doit utiliser la commande de la machine à deux mains, sans utiliser un autre dispositif de remplacement de la commande.
- La machine doit uniquement être utilisée par des adultes qui ont lu la notice d'utilisation avant l'utilisation. Personne ne doit utiliser cette machine sans avoir lu le manuel.
- Ne fendez jamais deux troncs à la fois, car le bois pourrait être projeté, ce qui est dangereux.

- Ne rajoutez pas de bois et ne remplacez pas le bois pendant le fonctionnement, c'est très dangereux.
- Lors du fonctionnement de la machine, les personnes et les animaux doivent se trouver à l'extérieur d'un rayon minimal de 5 m autour de la fendeuse de bois.
- Ne modifiez pas les dispositifs de protection de la fendeuse de bois et ne travaillez jamais sans.
- Ne soumettez jamais la fendeuse de bois à une pression du vérin de plus de 5 secondes pour fendre du bois excessivement dur. L'huile en surchauffe sous pression peut endommager la machine. Arrêtez la machine et réessayez de fendre le tronc après l'avoir pivoté à 90°. Si vous ne pouvez toujours pas fendre le bois, cela signifie que le bois est trop dur pour la puissance de la machine et qu'il doit être retiré afin de ne pas endommager la fendeuse de bois.
- Ne laissez jamais la machine fonctionner sans surveillance. Arrêtez la machine et débranchez-la lorsque vous ne l'utilisez pas.
- N'utilisez pas la machine à proximité de gaz naturel, de conduits d'essence ou d'autres matériaux inflammables.
- N'ouvrez jamais le boîtier électrique ni le capot moteur. Si nécessaire, contactez un électricien spécialisé.
- Assurez-vous que la machine et le câble n'entrent jamais en contact avec de l'eau.
- Manipulez le câble d'alimentation avec précaution et ne tirez pas dessus brutalement pour le débrancher. Maintenez les câbles à l'écart de toute chaleur excessive, de l'huile et des objets tranchants.
- Veuillez respecter les températures lors des travaux. Les températures ambiantes très basses ou très élevées peuvent causer des dysfonctionnements.
- Les personnes qui utilisent l'appareil pour la première fois doivent recevoir une formation pratique à l'utilisation de la fendeuse de bois et être supervisées par un opérateur expérimenté.

Avant les travaux, vérifiez

- que toutes les fonctions de l'appareil fonctionnent bien
 - que tous les dispositifs techniques de sécurité fonctionnent bien (interrupteur de sécurité à deux mains, bouton d'arrêt d'urgence)
 - que l'appareil peut bien être arrêté
 - que l'appareil est bien réglé (support du tronc, griffes de maintien du tronc, hauteur de la cale de fendage)
- Pour les travaux, éliminez tous les obstacles de la zone de travail (morceaux de bois p. ex.).

Avertissements spéciaux lors de l'utilisation de la fendeuse de bois

L'utilisation de cet appareil puissant présente des dangers spécifiques. Veillez particulièrement à vous protéger et à protéger les personnes à proximité.

Système hydraulique

N'utilisez jamais l'appareil en présence d'un risque dû au liquide hydraulique. Contrôlez le système hydraulique pour détecter d'éventuelles fuites avant d'utiliser la fendeuse. Veillez à ce que l'appareil et la zone de travail soient propres et exempts de taches d'huile. Le liquide hydraulique présente des risques, car vous pouvez glisser et chuter, vos mains peuvent glisser lors de l'utilisation de la machine et le liquide hydraulique peut causer un incendie.

Sécurité électrique

- N'utilisez jamais cet appareil en cas de danger électrique. N'utilisez jamais un appareil électrique dans un environnement humide.
- N'utilisez jamais cet appareil avec une conduite d'alimentation ou une rallonge inadaptée.
- N'utilisez jamais cet appareil si vous n'êtes pas raccordé à une prise correctement mise à la terre, qui fournit la puissance indiquée sur l'étiquette et qui est protégée par un fusible.

Dangers mécaniques

Fendre le bois présente des dangers mécaniques particuliers.

- N'utilisez jamais cet appareil si vous ne portez pas des gants de protection conformes, des chaussures coquées et une protection oculaire autorisée.
- Faites attention aux éclats générés, évitez de vous blesser en vous piquant et de gripper l'appareil.
- N'essayez jamais de fendre des troncs trop longs ou trop courts, inadaptés à l'appareil.
- N'essayez jamais de fendre des troncs dans lesquels se trouvent des clous, des fils ou d'autres objets.
- Rangez la zone de travail ; le bois fendu et les copeaux de bois accumulés font de l'environnement de travail une zone dangereuse. Ne continuez jamais de travailler dans un environnement de travail surchargé, dans lequel vous pouvez glisser, trébucher ou chuter.
- Maintenez les spectateurs à l'écart de l'appareil et ne laissez jamais les personnes non autorisées utiliser l'appareil.

Risques résiduels

Cet appareil a été construit en l'état actuel des connaissances techniques et des règles relevant des techniques de sécurité généralement reconnues. Son utilisation peut toutefois présenter des risques résiduels.

- Risque de blessures aux doigts et aux mains par l'outil de fendage si le bois n'est pas correctement guidé ou appuyé.
- Blessures causées par la pièce usinée qui voltige si elle n'est pas correctement maintenue ou guidée.
- Danger dû au courant en cas d'utilisation de ligne de raccordement électrique non conformes.
- Danger dû aux propriétés particulières du bois (branches, forme inégale, etc.)
- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de ligne de raccordement électrique non conformes.
- Avant d'entreprendre une intervention de réglage ou de maintenance, relâcher la touche de démarrage et retirer le connecteur secteur.
- En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent demeurer.
- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'« Utilisation conforme », ainsi que l'ensemble de la notice d'utilisation sont respectés.
- Évitez toute mise en service impromptue de la machine : lors de l'introduction du connecteur dans la prise, la touche de fonctionnement ne doit pas être actionnée.
- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail si la machine est en cours de fonctionnement.

6. Caractéristiques techniques

Compact 8t

| | | |
|----------------------------------|-------------|--|
| Dimensions L/l/h | 850/900/990 | |
| Hauteur de la table pivotante mm | 390 | |
| Hauteur de travail mm | 920 | |
| Longueur du bois cm | 750/1070 | |
| Puissance max. t* | 7,95 | |

| | | |
|-----------------------|------|------|
| | 400V | 230V |
| Vitesse d'avance cm/s | 5,4 | 3,1 |
| Vitesse de recul cm/s | 24 | 15,5 |
| Quantité d'huile l | 4,8 | |
| Poids en kg | 126 | 125 |

Entraînement

| | | |
|-------------------------------------|-----------|--------|
| Moteur V/Hz | 400/50 | 230/50 |
| Puissance absorbée P1 W | 3500 | 3150 |
| Puissance de sortie P2 W | 2500 | 2300 |
| Mode de fonctionnement | S6 40% ** | |
| Vitesse de rotation du moteur 1/min | 2800 | |
| Protection du moteur | oui | |
| Inverseur de phases | oui | |

Compact 10t

| | | |
|----------------------------------|--------------|--|
| Dimensions L/l/h | 830/930/1020 | |
| Hauteur de la table pivotante mm | 390 | |
| Hauteur de travail mm | 920 | |
| Longueur du bois cm | 750/1070 | |
| Puissance max. t* | 10 | |

| | | |
|-----------------------|------|------|
| | 400V | 230V |
| Vitesse d'avance cm/s | 5,4 | 3,1 |
| Vitesse de recul cm/s | 24 | 15,5 |

| | | |
|--------------------|-----|--|
| Quantité d'huile l | 4,8 | |
| Poids en kg | 134 | |

Entraînement

| | | |
|-------------------------------------|-----------|--------|
| Moteur V/Hz | 400/50 | 230/50 |
| Puissance absorbée P1 W | 3500 | 3150 |
| Puissance de sortie P2 W | 2500 | 2300 |
| Mode de fonctionnement | S6 40% ** | |
| Vitesse de rotation du moteur 1/min | 2800 | |
| Protection du moteur | oui | |
| Inverseur de phases | oui | |

Sous réserve de modifications techniques !

* La force de fendage maximale dépend de la résistance du bois à fendre et peut varier en fonction de différents facteurs qui influent sur l'installation hydraulique.

** Mode de fonctionnement S6, fonctionnement périodique ininterrompu

7. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces originales pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre distributeur spécialisé.
- Lors d'une commande, indiquez nos numéros d'articles ainsi que le type et l'année de fabrication de l'appareil.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque d'ingestion et d'étouffement !

Les matériaux d'emballage, les protections d'emballage et de transport ne sont pas des jouets. Les sachets en plastique, les films et les petites parties peuvent être avalés et provoquer un étouffement.

- Tenez les matériaux d'emballage, les protections d'emballage et de transport à l'écart des enfants.

8. Structure/avant mise en service

⚠ Attention !

Avant la mise en service, montez impérativement l'appareil en entier !

Pour des raisons techniques de conditionnement, votre fendeuse de bois n'est pas entièrement montée.

Montage des roues, voir fig. 4 et fig. 19

- Faites passer l'essieu de roue (14a) dans les alésages.
- Montez un disque (14b) respectif des deux côtés, puis la roue (14).
- Montez un disque (14b) respectif des deux côtés, puis la goupille (14d).
- Enfoncez les capuchons de sécurité (14c) des deux côtés.

Montage des bras de commande, fig. 7

- Retirez la goupille fendue (a) et retirez le boulon de retenue (b)
- Graissez les brides de tôle du haut et du bas
- Insérez les bras de commande (6). Insérez en même temps la bascule de commutation (c) à travers la fente du levier de commande (8).
- Insérez le boulon de retenue (b) à travers les brides de tôle et les bras de commande (6)
- Bloquez à nouveau les boulons de retenue (b) en bas avec la goupille fendue (a)
- Tenez les deux vis à tête bombée des griffes de retenue (4) avec deux doigts, afin qu'elles ne tombent pas dans le tube, et retirez les écrous, ensuite montez les griffes de retenue avec le côté long vers le bas sur les bras de commande (6).
- Fig. 7a Réglez les vis de butée (d) des deux côtés de manière à ce que les griffes de retenue (4) ne touchent pas la cale de fendage (2)

Montage des supports, fig. 19

- Prenez les supports (11) et fixez-les des deux côtés du socle avec les vis à six pans M10x25 (11a) et le disque.

Montage de l'étrier de protection, fig. 6

- Enfoncez l'étrier de protection (5) dans le support
- Enfoncez la vis à six pans M10x60 dans l'alésage, utilisez une rondelle des deux côtés et serrez fermement l'écrou à tête hexagonale (16)
- Montez tous les étriers de protection de la même manière

Monter le crochet à chaîne Fig. 9

- Montez le crochet à chaîne (22) avec les vis à six pans M12x35 avec disque et écrou à tête hexagonale (22a) sur le support de la colonne de fendage (3)

Montage de l'outil de levage de troncs Fig. 8

- Montez l'outil de levage de troncs (19) avec la vis à six pans M12x70 avec disque et écrou à tête hexagonale (19a) sur le support du socle. L'écrou à tête hexagonale doit être en direction des roues sur le côté droit.
- Fixez la chaîne (20) avec la vis à six pans M10x30 avec disque et écrou à tête hexagonale (20a) à l'extérieur sur la bride. Uniquement visser l'écrou à tête hexagonale de façon à ce que la chaîne (20) puisse se déplacer librement. Attention ! La chaîne (20) doit pouvoir être tournée facilement sur la vis !

Monter le levier à cran Fig. 8

- Placez le levier à cran (21) dans le support, utilisez à gauche et à droite un disque et les vis à six pans M10x55 avec écrou à tête hexagonale (21a) et serrez-les.
- Vérifiez le bon fonctionnement du cran (21b) !

9. Mise en service

⚠ Attention !

Avant la mise en service, montez impérativement l'appareil en entier !

Veillez à ce que la machine soit entièrement montée et de manière conforme aux prescriptions. Procédez à un contrôle avant chaque utilisation :

- vérifier que les câbles de raccordement ne présentent pas de zones défectueuses (fissures, coupures ou marques similaires),

- que la machine n'est pas endommagée,
- que toutes les vis sont bien serrées,
- que le système hydraulique ne présente pas de fuites et
- le niveau d'huile

Conditions environnementales

Le fonctionnement de la machine doit se faire dans les conditions environnementales suivantes :

| | mini- males | maxi- males | recom- mandées |
|-------------|----------------|----------------|-------------------|
| Température | 5 °C | 40 °C | 16°C |
| Humidité | | 95% | 70% |

En cas de travaux à des températures inférieures à 5 °C, laissez tourner la machine à vide pendant env. 15 minutes afin que l'huile hydraulique chauffe.

Les moteurs à courant alternatif de 230 V doivent atteindre, lorsque les températures extérieures sont basses, une température située entre 5 °C et 10 °C, car le courant de démarrage augmente à ces températures et le fusible peut se déclencher.

- La prise secteur est sécurisée avec 16 A inertes.
- « L'interrupteur de protection différentiel » doit être sécurisé avec 30 mA

Installation

Préparez le lieu de travail sur lequel la machine va être utilisée. Faites en sorte de disposer de suffisamment de place pour permettre un fonctionnement sûr et sans problème.

La machine a été conçue pour fonctionner sur des surfaces planes et doit être installée de manière stable sur un sol plan et solide.

Purge, fig. 13

Purgez l'installation hydraulique avant de mettre la fendeuse en marche.

- Desserrez le capuchon d'aération (12) de quelques tours afin que l'air puisse s'échapper du réservoir d'huile.
- Laissez le capuchon ouvert pendant le fonctionnement.
- Avant de déplacer la fendeuse, fermez à nouveau le capuchon, sans quoi de l'huile pourrait s'échapper.

Si vous ne purgez pas l'installation hydraulique, l'air enfermé endommage les joints et donc la fendeuse !

Activation/désactivation, fig. 14

Appuyer sur le bouton vert pour activer la machine.

Appuyer sur le bouton rouge pour désactiver la machine.

Remarque :

Avant chaque utilisation, vérifiez le bon fonctionnement de l'unité d'activation/de désactivation en procédant à une activation, puis à une désactivation.

Sécurité contre le redémarrage en cas de coupure de courant (déclencheur de tension nulle)

En cas de coupure de courant, de débranchement involontaire de la fiche ou de fusible défectueux, l'appareil s'arrête automatiquement.

Appuyez à nouveau sur le bouton vert de l'unité de commutation pour redémarrer l'appareil.

Fin du travail

- Déplacez le fendoir en position inférieure.
- Relâchez un bras de commande.
- Arrêtez l'appareil et débranchez la fiche secteur.
- Fermez la vis de purge.
- Protégez la machine de l'humidité !
- Observez les consignes de maintenance générales.

10. Consignes de travail

Limitation de course pour les bois courts, fig. 12

- Déplacez la cale de fendage (2) en position souhaitée.
- Relâchez un levier de commande (8).
- Coupez le moteur (17) avec l'interrupteur (15).
- Relâchez maintenant le deuxième levier de commande (8).
- Dévissez la vis de fixation (e).
- Insérez la barre de réglage de course (16a) avec l'écrou borgne (f) vers le haut, jusqu'à ce que la barre de réglage de course (16a) soit arrêtée à la butée.
- Resserrez de nouveau la vis de fixation (e).
- Actionnez un levier de commande (8). Ainsi, il est assuré que la cale de fendage (2) ne se déplace vers le haut de manière incontrôlée lors de la mise en marche du moteur (17).
- Allumez le moteur (17) avec l'interrupteur (15).
- Actionnez les deux leviers de commande (8) pour déplacer la cale de fendage (2) vers le bas.
- Relâchez maintenant les deux leviers de commande (8) et vérifiez la position supérieure de la cale de fendage (2).

Contrôle fonctionnel

Procéder à un contrôle fonctionnel avant chaque utilisation.

| Action | Résultat |
|--|---|
| Poussez les deux poignées de commande vers le bas. | La cale de fendage s'abaisse. |
| Relâchez une poignée de commande à la fois | La cale de fendage reste dans la position sélectionnée. |
| Relâchez les deux poignées de commande | La cale de fendage retourne en position supérieure. |

Avant chaque utilisation, contrôlez le niveau d'huile, voir le chapitre « Maintenance » !

Fendage

- Placez le bois sur le socle, maintenez-le à l'aide des deux griffes de retenue (4) situées sur les bras de commande (6) et placez le morceau de bois au centre de la cale de fendage (2), abaissez le levier de commande (6). Dès que la cale de fendage (2) pénètre dans le bois, éloignez les bras de commande (6) d'env. 2 cm du bois en exerçant une pression régulière sur les leviers de commande (8). Vous empêcherez ainsi tout dommage aux griffes de retenue (4) !
- Abaissez la cale de fendage (2) jusqu'à ce que le bois soit fendu. Si le bois n'est pas entièrement fendu après la première course de fendage, relâchez lentement les deux leviers de commande (8) et déplacez prudemment la cale de fendage (2) avec le bois vers le haut jusqu'à atteindre la position finale. Ensuite, faites pivoter la table pivotante (9) fig. 10 manuellement ou avec le pied jusqu'à ce que le crochet de verrouillage (10) fig. 1 s'enclenche. Effectuez à présent une deuxième course de fendage jusqu'à ce que le bois soit entièrement fendu et retirer les bûches avant de refaire pivoter la table pivotante manuellement ou avec le pied fig. 7

Fonctionnement de l'outil de levage de troncs (uniquement avec Compact 10t)

Consignes générales concernant l'outil de levage de troncs :

- Pour des raisons de sécurité, la chaîne (20) de l'outil de levage de troncs (19) ne doit être suspendue au crochet de chaîne (22) que par le dernier maillon.
- Veillez à ce que personne ne se trouve dans la zone de travail de l'outil de levage de troncs (19).

Fonctionnement de l'outil de levage de troncs (19) :

- Desserrez le levier à cran (21b) de l'outil de levage de troncs (19) afin que le tube de levage de l'outil de levage de troncs (19) puisse se déplacer librement.
- Abaissez la cale de fendage (2) jusqu'à ce que le tube de levage de l'outil de levage de troncs (19) repose entièrement sur le sol.
- Dans cette position, vous pouvez rouler le tronc à fendre sur le tube de levage de l'outil de levage de troncs (19). Le tronc doit se trouver entre les deux fixations.
- Appuyez le levier d'arrêt (18) vers le bas à droite et laissez la cale de fendage (2) remonter lentement.
- L'outil de levage de troncs (19) se déplace vers le haut et positionne le tronc sur le socle (13).
- Alignez à présent le tronc au milieu de la cale de fendage et fendez-le. (voir la consigne de travail « Fendage »)
- Retirez ensuite le bois fendu. Vous pouvez alors fendre un nouveau tronc en suivant la procédure indiquée.

Prudence !

Ne pas stationner dans la zone de travail de l'outil de levage de troncs (19) ! Risque de blessures !

Remise en place de l'outil de levage de troncs (19) :

- Si vous n'utilisez pas l'outil de levage de troncs (19), celui-ci sert de deuxième bras de protection. Pour ce faire, remontez le tube de levage jusqu'à ce qu'il s'enclenche dans le levier à cran (21b).

Position de transport de l'outil de levage de troncs (19) :

- Poussez manuellement l'outil de levage de troncs (19) vers le haut jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

Prudence !

Ne pas stationner dans la zone de travail de l'outil de levage de troncs (19). Risque de blessures !

Instructions de travail générales

Attention !

- Gardez toujours le socle propre afin que la table pivotante (9) puisse bien s'enclencher !
- Fendre uniquement du bois scié droit.
- Fendez le bois à la verticale.
- Ne fendez jamais à l'horizontale ou à la transversale.
- Lors du fendage, portez des gants de protection adaptés.

Normes de prévention des accidents

- La machine doit uniquement être utilisée par le personnel spécialisé, parfaitement familiarisé avec le contenu de ce manuel.
- Avant la mise en service, vérifiez que les dispositifs de sécurité sont impeccables et parfaitement fonctionnels.
- Avant la mise en service, familiarisez-vous également, conformément aux instructions d'utilisation, avec les mécanismes de commande de la machine.
- Ne dépassez pas la puissance indiquée de la machine. La machine doit uniquement être utilisée aux fins prévues.
- Conformément aux dispositions du pays dans lequel la machine est utilisée, le personnel doit porter les vêtements de travail indiqués ici et ne pas porter de vêtements amples, de ceinture, de bague ou de chaîne. Les longs cheveux doivent être attachés si possible.
- La zone de travail doit toujours, dans la mesure du possible, être bien rangée et propre et les outils, accessoires et clés doivent se trouver à proximité.
- Lors du nettoyage et de la maintenance, la machine ne doit pas être raccordée au réseau d'électricité.
- Il est strictement interdit d'utiliser la machine sans les dispositifs de sécurité ou si ceux-ci sont désactivés.
- Il est strictement interdit de retirer ou de modifier les dispositifs de sécurité.
- N'effectuez pas de maintenance ou de réglage avant d'avoir lu attentivement ce manuel.
- Le plan de maintenance régulière prescrit ici doit être observé pour des raisons de sécurité aussi bien que pour garantir les performances de la machine.

- Les étiquettes de sécurité doivent rester propres et lisibles et être observées afin d'éviter les accidents. Si les panneaux sont endommagés, égarés ou qu'ils concernent des pièces qui ont été remplacées, ils doivent être remplacés par des panneaux d'origine à demander auprès du fabricant et apposés à l'endroit prescrit.
- En cas d'incendie, utilisez un extincteur pulvérulent. En raison des risques de court-circuit, les incendies sur l'installation ne doivent pas être éteints au jet d'eau.
- Si le feu ne peut pas être éteint immédiatement, il faut surveiller les fuites de liquide.
- En cas d'incendie prolongé, le réservoir d'huile et les conduites sous pression peuvent exploser : il faut donc veiller à ne pas entrer en contact avec les liquides qui s'échappent.

11. Maintenance et réparation

Ne procéder aux travaux de transformation, de réglage et de nettoyage que lorsque le moteur est à l'arrêt.

⚠ Débranchez la fiche secteur.

Les ouvriers expérimentés peuvent effectuer eux-mêmes de petites réparations sur la machine.

Les travaux de réparation et de maintenance sur l'installation électrique ne doivent être effectués que par des électriciens spécialisés.

Tous les équipements de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés à l'issue des travaux de réparation et de maintenance.

Nos recommandations sont les suivantes :

Nettoyez la machine après chaque utilisation !

- Cale de fendage
 - La cale de fendage est une pièce d'usure et doit au besoin être aiguisée ou remplacée.
- Dispositif de protection à deux mains
 - Le dispositif de retenue et de commande combiné doit rester facile à déplacer. Lubrifier occasionnellement avec quelques gouttes d'huile.
- Pièces mobiles
 - Maintenez les guidages de la cale de fendage propres. (Retirez la saleté, les copeaux de bois, les écorces, etc.)
 - Lubrifiez les rails de guidage avec de l'huile à pulvériser ou de la graisse.

- Vérifiez le niveau d'huile du système hydraulique.
 - Contrôlez l'étanchéité et l'usure des raccords hydrauliques et des raccords vissés. Resserrez éventuellement Resserrez les raccords vissés.

Vérifier le niveau d'huile

L'installation hydraulique est un système fermé avec réservoir d'huile, pompe à huile et vanne de commande. Vérifiez régulièrement le niveau d'huile de lubrification avant chaque mise en service. Un niveau d'huile insuffisant peut endommager la pompe à huile.

Remarque :

Le niveau d'huile doit être contrôlé avec le couteau de fendage rentré. La jauge d'huile se trouve dans le bouchon de purge (12) (fig. 13) sur le bâti et est pourvue de 2 encoches. 13) und ist mit 2 Kerben versehen. Si le niveau d'huile se trouve au niveau de l'encoche inférieure, cela signifie que le niveau minimal d'huile est atteint. Si cette situation se produit, vous devez immédiatement faire l'appoint d'huile. L'encoche supérieure indique le niveau maximal d'huile.

La colonne de fendage doit être rentrée avant le contrôle. La machine doit être à plat.

Quand vidanger l'huile ?

Première vidange d'huile après 50 heures de fonctionnement, puis toutes les 500 heures de fonctionnement.

Remplacement (fig. 13)

- Rentrez entièrement la colonne de fendage.
- Placez un récipient d'une contenance d'au moins 7 l sous la fendeuse.
- Desserrez le bouchon de purge (12)
- Ouvrez la vis de purge d'huile (g) située sous le réservoir d'huile pour que l'huile puisse s'écouler.
- Refermez la vis de purge d'huile (g) et serrez-la fermement.
- Versez 4,8 l d'huile hydraulique neuve à l'aide d'un entonnoir propre.
- Revissez le bouchon de purge (12).

Éliminer l'huile usagée de façon conforme dans le point de collecte local des huiles usagées. Il est interdit de laisser s'écouler de l'huile usagée dans le sol ou de la mélanger avec les déchets.

Nous recommandons les huiles hydrauliques suivantes :

- Aral Vitam gf 22
- BP Energol HLP-HM 22

- Mobil DTE 11
- Shell Tellus 22
- ou des huiles similaires.

N'utilisez pas d'autres types d'huile !

L'utilisation d'autres huiles a une influence sur le fonctionnement du vérin hydraulique.

Étui de la fendeuse

L'étui de la fendeuse doit être légèrement lubrifié avant la mise en service. Cette opération doit être répétée toutes les 5 heures de fonctionnement. Apporter un peu de graisse ou d'huile de pulvérisation.

L'étui ne doit pas devenir sec.

Installation hydraulique

L'installation hydraulique est un système fermé avec réservoir d'huile, pompe à huile et vanne de commande. Le système complet côté usine ne doit être ni modifié ni transformé.

Contrôler régulièrement le niveau d'huile.

Un niveau d'huile insuffisant endommage la pompe à huile.

Contrôlez régulièrement l'étanchéité des raccords hydrauliques et des vissages – resserrez-les au besoin.

Avant de débiter les opérations de maintenance ou de contrôle, nettoyer l'espace de travail et préparer un outillage approprié en bon état.

Les intervalles indiqués ici s'appliquent à des conditions d'utilisation normales. Si la machine est utilisée de manière intensive, ces intervalles sont raccourcis en conséquence.

Nettoyez les revêtements de la machine, les caches et le levier de commande avec un chiffon doux, sec ou légèrement imbibé de produit de nettoyage neutre. N'utilisez pas de solvants comme de l'alcool ou de l'essence qui pourraient agresser les surfaces.

Tenir les huiles et lubrifiants hors de la portée du personnel non autorisé. Lire soigneusement et observer impérativement les instructions sur les récipients. Éviter tout contact avec la peau et bien rincer après utilisation.

Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Cale de fendage, guidages de la cale de fendage/du bois fendu, huile hydraulique

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

12. Stockage

Entreposer l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C. Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine. Recouvrir l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conserver la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

13. Transport

Transport manuel, fig. 15

Pour transporter la fendeuse de bois, placez la cale de fendage (2) en position inférieure. À l'aide de la poignée (1), basculez légèrement la fendeuse et faites pivoter le support avec le pied jusqu'à ce que la machine repose sur les roues et puisse être déplacée.

Transport avec une grue (fig. 16 et 16a) :
ne soulevez jamais l'outil par la cale de fendage !

Compact 8t (fig. 16)

Fixez les sangles des deux côtés sur le support supérieur des étriers de protection. Puis soulevez prudemment la machine !

Compact 10t (fig. 16a)

Fixez les sangles à gauche du support de l'étrier de protection supérieur et à droite du support du levier à cran. Puis soulevez prudemment la machine.

14. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur.

Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

- Le produit remplit les exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales. Autrement dit, il est interdit de l'utiliser aux points de raccordement de son propre choix.
- En cas de conditions défavorables, l'appareil peut conduire à des variations de tension temporaires.
- Le produit est uniquement conçu pour un raccordement à des points
 - a) ne dépassant pas une impédance maximale admissible « Z » ($Z_{\max} = 0.382 \Omega$) ; ou
 - b) présentant un courant de charge permanent admissible du secteur d'au moins 100 A par phase.
- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaires après avoir consulté votre fournisseur d'énergie, que votre point de raccordement auquel vous souhaitez faire fonctionner le produit répond à l'une des deux exigences a) ou b) mentionnées.

Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des lignes de raccordement dotées du signe H05VV-F. L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

La prise secteur est sécurisée avec 16 A inertes maximum.

Moteur triphasé 400 V/50 Hz (fig. 17)

Tension secteur 400 V/50 Hz.

La prise secteur et la rallonge doivent être à 5 conducteurs = 3 P + N + SL. - (3/N/PE).

Moteur à courant alternatif 230 V/50 Hz

Tension secteur 230 V/50 Hz

Les rallonges électriques doivent avoir une section transversale d'au moins 1,5 mm².

En cas de raccordement au secteur ou de changement de site, le sens de rotation doit être contrôlé. Au besoin, la polarité doit être inversée.

Tournez le dispositif d'inversion de polarité (400 V) dans la prise de l'appareil. (fig. 17)

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

15. Élimination et recyclage



L'appareil est livré sous emballage afin d'être protégé des dommages liés au transport. Cet emballage est une matière première qui est donc réutilisable ou recyclable.



L'appareil et ses accessoires sont composés de plusieurs matériaux tels que, par exemple, du métal et du plastique. Éliminez les éléments défectueux en les plaçant dans les déchets spéciaux. Renseignez vous auprès de votre négociant spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

Les appareils usés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères !



Ce symbole signifie que le produit ne peut pas être jeté avec les ordures ménagères, conformément à la « Directive sur les déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) » et aux lois nationales. Ce produit doit être déposé dans un point de collecte prévu à cet effet. Cela peut être effectué en rendant l'appareil lors de l'achat d'un produit similaire ou en le déposant auprès d'un point de collecte habilité à recycler les appareils électriques et électroniques usés. Une manipulation incorrecte des appareils usés peut avoir des effets négatifs sur l'environnement et la santé en raison des matières dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usés. Une mise au rebut correcte du produit vous permet en outre de participer à une utilisation efficace des ressources naturelles. Les informations relatives aux points de collecte pour appareils usés sont disponibles auprès de la mairie, des services de collecte locaux, de tout point habilité à éliminer les appareils électriques et électroniques usés ainsi qu'auprès de votre service de collecte des déchets.

Démontage et mise au rebut

La machine ne contient pas de substances nocives pour la santé et l'environnement, car elle a été construite avec des matériaux complètement recyclables ou pouvant être mis au rebut normalement.

Pour la mise au rebut, s'adresser à des entreprises spécialisées ou à un personnel qualifié, connaissant les risques éventuels, ayant lu et suivi à la lettre les présentes notices d'utilisation.

Lorsque la machine arrive en fin de vie, procédez de la manière suivante en observant toutes les normes de prévention des accidents indiquées ci-après :

- couper l'alimentation (électrique ou PTO),
- retirer tous les câbles et les déposer dans un point de collecte spécialisé, en observant les dispositions nationales en vigueur.
- Videz le réservoir d'huile, déposez l'huile dans des récipients étanches auprès d'un point de collecte en observant les dispositions en vigueur dans le pays.
- Déposer toutes les autres pièces de la machine dans une déchèterie, en observant les dispositions nationales en vigueur.

Assurez-vous que chaque pièce de la machine soit mise au rebut en observant les dispositions nationales en vigueur.

16. Dépannage

Le tableau suivant indique les symptômes d'erreur et décrit les solutions possibles si votre machine ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

| Panne | Cause possible | Remède | Niveaux de danger |
|--|---|--|---|
| La pompe hydraulique ne démarre pas | Tension inexistante | Vérifier que les conduites sont alimentées | Risque d'électrocution Cette étape doit être effectuée par un électricien responsable de la maintenance. |
| | Coupage de l'interrupteur thermique du moteur | Enclencher à nouveau l'interrupteur thermique situé à l'intérieur du carter de moteur | |
| La colonne ne se déplace pas vers le bas | Niveau d'huile insuffisant | Contrôler le niveau d'huile et faire l'appoint | Risque d'encrassement Cette étape doit être effectuée par le machiniste. |
| | Un des leviers n'est pas raccordé | Contrôler la fixation des leviers | Risque de coupures Cette étape doit être effectuée par le machiniste. |
| | Rails encrassés | Nettoyer la colonne | |
| Le moteur (400 V) démarre, mais la colonne ne se déplace pas vers le bas | Mauvais sens de rotation du moteur sur courant triphasé | Vérifier le sens de rotation du moteur et le régler | |
| Le moteur (230 V) ne démarre pas | Courant de démarrage trop élevé en présence de températures trop basses, le disjoncteur s'est déclenché | La température doit être comprise entre 5 °C et 10 °C pour démarrer le moteur. Utilisez un disjoncteur de 16 A inerte sur la prise secteur. | |

Maintenance et réparations

Le personnel spécialisé doit effectuer toutes opérations de maintenance en observant précisément ces instructions d'utilisation. Avant toute maintenance, toutes les mesures de précaution doivent être appliquées, le moteur doit être éteint et l'alimentation électrique coupée (au besoin, débrancher le connecteur). Apposez un panneau sur la machine afin d'expliquer la situation : « Machine hors service pour maintenance : il est interdit à toute personne non autorisée de stationner à proximité de la machine et de la mettre en marche. »

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

| | |
|--|--|
| | Leggere il manuale prima della messa in funzione |
| | Usare scarpe antinfortunistiche |
| | Utilizzare guanti da lavoro |
| | Utilizzare otoprotettori e occhiali protettivi |
| | Utilizzare un elmetto di sicurezza |
| | Vietato l'accesso ai non autorizzati |
| | Divieto di fumare nell'area di lavoro |
| | Non fare scorrere olio idraulico sul fondo |
| | Mantenere in ordine la zona di lavoro! Il disordine può causare incidenti! |
| | Se si utilizza una gru, applicare la cinghia di sollevamento attorno all'alloggiamento. Non sollevare mai la fenditrice per legna da ardere dall'impugnatura. (vedere Fig. 16) |
| | Smaltire l'olio esausto correttamente (presso il punto di raccolta degli oli usati in loco). È vietato disperdere l'olio usato sul suolo o insieme ai rifiuti urbani. |
| | È vietato rimuovere o modificare i dispositivi di sicurezza e protezione. |
| | Solo l'operatore può sostare nell'area di lavoro della macchina. Tenere lontano le persone non coinvolte nonché gli animali domestici e utili dalla zona di pericolo (5 m di distanza minima). |
| | Non rimuovere i tronchi inceppati con le mani. |
| | Attenzione! Prima di eseguire i lavori di riparazione, manutenzione e pulizia, spegnere il motore e tirare la spina elettrica. |

| | |
|--|---|
| | <p>Pericolo di taglio e schiacciamento; non toccare mai le aree pericolose se il fenditoio si muove.</p> |
| | <p>Alta tensione, pericolo di vita!</p> |
| | <p>La macchina può essere utilizzata solo da una persona!</p> |
| | <p>Allentare di circa 2 giri la vite di sfriato prima di iniziare i lavori. Chiudere prima del trasporto.</p> |
| | <p>Cautela! Attrezzi in movimento!</p> |
| | <p>Non trasportare l'apparecchio in orizzontale!</p> |
| | <p>Prima della messa in funzione della macchina, prendere dimestichezza con l'uso della leva a due mani! Leggere attentamente il manuale d'uso.</p> |
| | <p>Senso di rotazione motore</p> |

Indice:
Pagina:

| | | |
|-----|--|----|
| 1. | Introduzione | 71 |
| 2. | Descrizione dell'apparecchio | 71 |
| 3. | Contenuto della fornitura | 72 |
| 4. | Impiego conforme alla destinazione d'uso..... | 72 |
| 5. | Indicazioni di sicurezza generali | 73 |
| 6. | Dati tecnici..... | 77 |
| 7. | Disimballaggio..... | 77 |
| 8. | Allattamento / Prima della messa in funzione | 78 |
| 9. | Messa in funzione | 78 |
| 10. | Istruzioni di lavoro | 79 |
| 11. | Manutenzione e riparazione | 81 |
| 12. | Stoccaggio | 83 |
| 13. | Trasporto | 83 |
| 14. | Allacciamento elettrico | 83 |
| 15. | Smaltimento e riciclaggio | 84 |
| 16. | Risoluzione dei guasti..... | 85 |

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Installazione e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- utilizzo non conforme
- Guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio. Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro. Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati.

L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio

1. Maniglia
 2. Cuneo spaccalegna
 3. Colonna spaccalegna
 4. Graffa di ritenuta
 5. Staffa di protezione
 6. Braccio di comando
 7. Impugnatura
 8. Leva di comando
 9. Tavola orientabile
 10. Gancio di blocco
 11. Sostegni
 - 11a. Vite a testa esagonale M10x25
 12. Valvola di sfianto
 13. Piastra di base
 14. Ruote
 - 14a. Asse della ruota
 - 14b. Rondella
 - 14c. Coperchio di sicurezza
 - 14d. Coppiglia
 15. Interruttori e spine
 16. Vite a testa esagonale M10x60 con rondella e dado esagonale
 - 16a. Barra di regolazione della corsa
 17. Motore
- a. Coppiglia a molla
 - b. Perno di bloccaggio
 - c. Interruttore basculante
 - d. Viti di arresto
 - e. Vite di bloccaggio (asta di regolazione della corsa)
 - f. Dado cieco (asta di regolazione della corsa)
- A. Unità apparecchio premontata
 - B. Bracci di comando destra/sinistra
 - C. Istruzioni per l'uso

Solo nel modello Compact 10t

- 18. Leva di arresto
- 19. Alzatronchi
- 19a. Vite a testa esagonale M12x70 con rondella e dado esagonale
- 20. Catena
- 21. Leva di arresto
- 21a. Viti a testa esagonale M10x55 con dadi esagonali
- 21b. Griglia
- 22. Gancio a catena
- 22a. Viti a testa esagonale M12x35 con rondella e dadi esagonali

3. Contenuto della fornitura

- Spaccalegna idraulico (1x)
- Minuteria/Sacchetto degli accessori (1x)
- Bracci di comando (2x)
- Asse della ruota (1x)
- Ruote (2x)
- Sostegni (2x)
- Istruzioni di servizio (1x)

Solo nel modello Compact 8t

- Staffa di protezione con materiale di montaggio (4x)

Solo nel modello Compact 10t

- Staffa di protezione con materiale di montaggio (2x)
- Gancio a catena
- Alzatronchi
- Catena
- Leva di arresto

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

Lo spaccalegna è destinato per la sminuzzatura di legna da ardere in direzione delle fibre. Occorre rispettare i dati tecnici e le indicazioni di sicurezza. Durante l'operazione di spaccatura, assicurarsi che la legna da spaccare sia posizionata esclusivamente sulla lamiera scanalata della piastra di fondo o su quella del banco da taglio.

Lo spaccalegna idraulico può essere utilizzato solo per il funzionamento fisso, la legna può essere tagliata solo in verticale in direzione delle fibre. Dimensioni del legno da spaccare:

- Lunghezza del legno max. 107 cm
- Compact 8t: Ø min. 8 cm, max. 35 cm
- Compact 10t: Ø min. 8 cm, max. 38 cm

Non spaccare mai il legno in orizzontale o contro il senso delle fibre.

- Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme.
- L'utente/l'operatore, e non il fabbricante, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme.
- L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.
- Le persone che azionano e sottopongono a manutenzione la macchina devono aver preso confidenza con essa ed essere istruite sui potenziali pericoli che ne derivano.
- Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.
- Rispettare le altre norme generali nel campo della medicina del lavoro e della tecnica di sicurezza.
- Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

Nonostante l'uso conforme alla destinazione d'uso alcuni fattori di rischio non possono essere completamente eliminati. A causa della struttura e del montaggio della macchina si può presentare quanto segue:

- La legna asciutta e messa in deposito più fendersi in modo esplosivo durante il processo di taglio e ferire al viso l'operatore. Indossare dunque indumenti di protezione adeguati!
- I pezzi di legno che si generano durante il processo di spaccatura possono cadere e ferire in modo particolare i piedi della persona addetta al lavoro.
- Durante il processo di spaccatura, possono verificarsi schiacciamenti o amputazioni di parti del corpo, a seguito dell'abbassamento della lama idraulica.
- Sussiste il pericolo che il materiale da spaccare che presenta nodi si blocchi durante il processo di spaccatura. Si prega di notare che il legno, quando si taglia, è sottoposto ad una forte tensione ed è possibile schiacciarsi le dita nel vano di taglio.
- Attenzione! Spaccare fondamentalmente solo pezzi di legno sezionati ad angolo retto! I pezzi di legno a sezione obliqua possono scivolare via durante il processo di spaccatura! Questo può determinare lesioni!

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5. Indicazioni di sicurezza generali

Nel presente manuale di istruzioni i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo: ⚠

Indicazioni di sicurezza generali

- Prima di usare la macchina, occorre leggere completamente il manuale per l'uso e la manutenzione.
- Occorre sempre indossare calzature di sicurezza per garantire la protezione contro il rischio di caduta di un tronco su un piede.
- Occorre sempre indossare guanti da lavoro che proteggono le mani dai trucioli e dalle schegge che si formano durante le operazioni.
- Occorre sempre indossare occhiali protettivi oppure una visiera che proteggono gli occhi dai trucioli e dalle schegge che si formano durante le operazioni.
- È vietato rimuovere o modificare i dispositivi di protezione o di sicurezza.
- A parte l'operatore, è vietato sostare nel raggio di lavoro della macchina. Nessun'altra persona né gli animali possono sostare all'interno di un raggio di 5 metri attorno alla macchina.
- È vietato scaricare l'olio esausto nell'ambiente. L'olio deve essere smaltito in modo corretto in conformità alle disposizioni di legge del Paese in cui l'operatore opera.

⚠ Pericolo di taglio o schiacciamento delle mani:

- Non toccare mai le aree pericolose quando il cuneo è in movimento.

⚠ Avviso!

Non rimuovere un tronco impigliato nel cuneo con la mano.

⚠ Avviso!

Prima di eseguire qualsiasi lavoro di manutenzione descritto in questo manuale, staccare la spina elettrica.

⚠ Avviso!

Tensione come indicato sulla piastrina indicatrice.

Conservare con cura le presenti istruzioni!

Sicurezza sul posto di lavoro

- Tenere la zona di lavoro pulita e sgombra. Zone di lavoro in disordine e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- Non lavorare con questo apparecchio in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovano fluidi, gas o polveri infiammabili. Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'elettrotensile. In caso di distrazione/deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'apparecchio.

Sicurezza elettrica

Attenzione!

Quando si utilizzano elettrotensili adottare le seguenti misure di sicurezza basilari per la protezione contro le scosse elettriche, le lesioni o il pericolo di incendio. Leggere tutte le avvertenze prima di utilizzare il presente elettrotensile e conservare con cura le avvertenze di sicurezza.

- Il connettore dell'apparecchio deve essere adatto per la presa di corrente, e non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli apparecchi con collegamento a terra. Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
- Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi. Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
- Tenere il dispositivo al riparo da pioggia e umidità. La penetrazione di acqua in un apparecchio elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.
- Non utilizzare in modo scorretto il cavo mentre si trasporta l'apparecchio, per appenderlo o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti dell'apparecchio in movimento. Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi danneggiati o aggrovigliati.
- Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cavo di prolunga ammesso per l'uso in ambienti esterni. L'impiego di una prolunga ammessa all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.

- Collegare l'attrezzo elettrico alla corrente di rete tramite una presa Schuko con protezione massima del fusibile di 16A. Consigliamo il montaggio di un dispositivo di protezione differenziale con una corrente di intervento nominale non superiore a 30 mA. Lasciatevi consigliare da un installatore elettricista.

Sicurezza delle persone

- Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un elettroutensile. Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.
- Un momento di disattenzione durante l'uso dell'elettroutensile può causare lesioni gravi.
- Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi. Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, riduce il rischio di lesioni a seconda del tipo d'uso dell'attrezzo elettrico.
- Indossare degli otoprotettori. L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.
- Indossare una maschera respiratoria antipolvere. Durante la lavorazione del legno e di altri materiali si può generare della polvere nociva per la salute. Non è consentita la lavorazione di materiali contenenti amianto!
- Indossare degli occhiali protettivi. Le scintille generate durante il funzionamento o le schegge, i trucioli e la polvere che provengono dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.
- Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'interruttore sia in posizione "OFF" prima di inserire la spina nella presa di corrente.
- Se durante il trasporto dell'apparecchio si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'apparecchio già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
- Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi per dadi prima di accendere l'apparecchio. Un utensile o una chiave che si trovano all'interno di una parte del dispositivo in movimento possono provocare lesioni.
- Non sopravvalutatevi. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio. In questo modo è possibile controllare meglio l'apparecchio, nel caso in cui si verifichino situazioni inattese.

- Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli, capi d'abbigliamento e guanti lontani dalla parti in movimento. Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.

Manipolazione ed impiego accurato di elettroutensili

- Non sovraccaricare l'utensile. Utilizzare l'apparecchio elettrico adatto al lavoro eseguito. Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.
- Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso. Un elettroutensile che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
- Estrarre la spina dalla presa prima di impostare i parametri dell'apparecchio, sostituire i componenti accessori o riporre l'apparecchio. Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'apparecchio.
- Tenere gli elettroutensili non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che il dispositivo venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni. Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- Prendersi cura degli apparecchi con diligenza. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento del dispositivo. Fare riparare le parti danneggiate prima dell'utilizzo del dispositivo.
- Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici. Tenere i propri utensili di taglio affilati e puliti. Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- Utilizzare attrezzo elettrico, accessori ecc. sulla base di queste istruzioni e come prescritto per questo particolare tipo di apparecchio. e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere.
- Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.

Assistenza

- Lasciare che sia solo personale specializzato e qualificato a riparare il vostro strumento, e solo utilizzando pezzi di ricambio originali. In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'apparecchio.

Avviso!

Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

Indicazioni di sicurezza speciali per spaccalegna

⚠ Cautela!

Parti mobili della macchina. Non mettere le mani nell'area di spaccatura.

⚠ AVVISO!

L'uso di questo apparecchio ad alto rendimento può causare particolari pericoli. Accertarsi in particolare di proteggere se stessi e le altre persone nelle vicinanze. Le avvertenze di sicurezza di base devono essere sempre rispettate per ridurre il rischio di lesioni e pericoli.

La macchina può essere azionata solo da un operatore.

- Non cercare mai di tagliare tronchi più grandi della capacità di presa del tronco consigliata.
- I tronchi non devono contenere chiodi o fili metallici che possono volare via o danneggiare la macchina.
- I tronchi devono essere tagliati in piano all'estremità e tutti i rami devono essere rimossi dal tronco.
- Tagliare il tronco sempre in direzione della sua venatura. Non inserire e tagliare il tronco in obliquo rispetto alla spaccatrice poiché altrimenti la spaccatrice potrebbe danneggiarsi.
- L'operatore deve azionare il comando della macchina con entrambe le mani senza utilizzare nessun altro dispositivo per sostituire il comando.
- La macchina può essere azionata solo da un adulto che ha letto le istruzioni per l'uso prima dell'uso. Nessuno può utilizzare questa macchina senza aver prima letto il manuale.
- Non tagliare mai contemporaneamente due tronchi in un unico ciclo di lavoro poiché la legna potrebbe volare via, il che è pericoloso.

- Non aggiungere o sostituire mai la legna durante il funzionamento poiché è molto pericoloso.
- Quando la macchina è in funzione, le persone e gli animali devono essere tenuti ad un raggio di almeno 5 metri dallo spaccalegna.
- Non modificare mai i dispositivi di protezione dello spaccalegna né lavorare senza di essi.
- Non usare mai la pressione del cilindro per forzare lo spaccalegna a spaccare legno eccessivamente duro per più di 5 secondi. L'olio surriscaldato può danneggiare la macchina sotto pressione. Arrestare la macchina e cercare di tagliare il tronco di nuovo dopo aver ruotato il tronco di 90°. Se non è ancora possibile spaccare il legno, significa che la durezza del legno supera la capacità della macchina e deve essere scartato affinché lo spaccalegna non venga danneggiato.
- Non lasciare mai la macchina in funzione incustodita. Arrestare la macchina e staccarla dalla rete quando non si lavora.
- Non azionare la macchina nelle vicinanze di gas naturale, benzina o altri materiali infiammabili.
- Non aprire mai la scatola di distribuzione o il rivestimento del motore. Se necessario, contattare un elettricista qualificato.
- Accertarsi che la macchina e i cavi non entrino mai in contatto con l'acqua.
- Maneggiare con cura il cavo di alimentazione e non tirare o strappare il cavo di rete con forza per staccarlo. Tenere lontani i cavi da calore eccessivo, olio e oggetti appuntiti.
- Prestare attenzione alle condizioni di temperatura durante il lavoro. Temperature ambiente estremamente basse ed estremamente alte possono causare malfunzionamenti.
- I primi utilizzatori devono ricevere una formazione pratica nell'uso dello spaccalegna da parte di personale esperto e svolgere i lavori prima sotto la loro sorveglianza.

Prima dei lavori, controllare

- Se tutte le funzioni dell'apparecchio funzionano correttamente
- Se tutti i dispositivi tecnici di sicurezza funzionano correttamente (interruttore di sicurezza a due mani, interruttore per arresto d'emergenza)
- Se l'apparecchio può essere spento regolarmente
- Se l'apparecchio è ripostato correttamente (base del tronco, graffe di ritenuta del tronco, altezza del cuneo spaccalegna)

Durante i lavori, tenere sempre l'area di lavoro libera da ostacoli (ad es. tondelli).

Avvisi speciali durante il funzionamento dello spaccalegna

Durante l'uso di questo apparecchio ad alto rendimento possono insorgere particolari pericoli. Accertarsi in particolare di proteggere se stessi e le altre persone nelle vicinanze.

Sistema idraulico

Non azionare mai questo apparecchio se sussiste un pericolo dovuto al liquido idraulico. Prima di utilizzare la spaccatrice, controllare l'eventuale presenza di perdite nel sistema idraulico. Accertarsi che l'apparecchio e la relativa area di lavoro siano puliti e privi di macchie d'olio. Il liquido idraulico può causare pericoli poiché vi si potrebbe scivolare o cadere sopra, le mani potrebbero scivolare durante l'uso della macchina oppure potrebbe insorgere il pericolo di incendio.

Sicurezza elettrica

- Non azionare mai questo apparecchio in caso di potenziale pericolo elettrico. Non azionare mai un apparecchio elettrico in condizioni di bagnato.
- Non azionare mai questo apparecchio con un cavo di alimentazione o un cordone di prolunga non adatti.
- Non azionare mai questo apparecchio se non si è collegati a una presa adeguatamente messa a terra che fornisca la potenza indicata sull'etichetta e che sia protetta da un fusibile.

Pericoli meccanici

I tagli di legna provocano pericoli meccanici particolari.

- Non azionare mai questo apparecchio se non si indossano guanti protettivi, calzature con puntale in acciaio e una protezione per gli occhi omologata.
- Prudenza per le schegge che si formano; evitare lesioni da punta e un possibile trascinarsi dell'apparecchio.
- Non cercare mai di tagliare tronchi troppo lunghi o troppo corti che non si adeguano esattamente all'apparecchio.
- Non cercare mai di tagliare tronchi che contengono chiodi, fili metallici o altri oggetti.
- Durante i lavori, tenere in ordine; la legna e i trucioli di legno tagliati che si accumulano possono generare una situazione di lavoro pericolosa. Non continuare mai a lavorare in un'area di lavoro strapiena in cui è possibile scivolare, inciampare o cadere.

- Tenere lontani i curiosi dall'apparecchio e non permettere mai alle persone non autorizzate di usare l'apparecchio.

Rischi residui

La macchina è stata costruita secondo lo stato attuale della tecnica e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di lesioni per dita e mani a causa dell'utensile da taglio in caso di guida impropria o appoggio non corretto del legno.
- Lesioni dovute al lancio di pezzi da lavorare in caso di supporto o guida impropri.
- Pericolo di natura elettrica a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Pericolo a causa di particolari caratteristiche del legno (rami, forma irregolare ecc.)
- Pericolo di lesioni dovuti a elettricità a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Prima di eseguire lavori di regolazione o manutenzione, rilasciare il pulsante di avvio e staccare la spina dalla presa di corrente.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque insorgere rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Indicazioni di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Evitare le messe in funzione accidentali della macchina: quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il pulsante di accensione.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.

6. Dati tecnici

Compact 8t

| | | |
|------------------------------------|-------------|--------|
| Dimensioni P/L/H | 850/900/990 | |
| Altezza tavola orientabile mm | 390 | |
| Altezza di lavoro mm | 920 | |
| Lunghezza legna cm | 750/1070 | |
| Potenza max. t* | 7,95 | |
| | 400V | 230V |
| Velocità di avanzamento cm/s | 5,4 | 3,1 |
| Velocità di ritorno cm/s | 24 | 15,5 |
| Quantità di olio l | 4,8 | |
| Peso kg | 126 | 125 |
| Azionamento | | |
| Motore V/Hz | 400/50 | 230/50 |
| Potenza assorbita P1 W | 3500 | 3150 |
| Potenza resa P2 W | 2500 | 2300 |
| Modalità operativa | S6 40% ** | |
| Numero di giri del motore giri/min | 2800 | |
| Protezione motore | sì | |
| Invertitore di fase | sì | |

Compact 10t

| | | |
|-------------------------------|--------------|------|
| Dimensioni P/L/H | 830/930/1020 | |
| Altezza tavola orientabile mm | 390 | |
| Altezza di lavoro mm | 920 | |
| Lunghezza legna cm | 750/1070 | |
| Potenza max. t* | 10 | |
| | 400V | 230V |
| Velocità di avanzamento cm/s | 5,4 | 3,1 |
| Velocità di ritorno cm/s | 24 | 15,5 |

| | | |
|------------------------------------|-----------|--------|
| Quantità di olio l | 4,8 | |
| Peso kg | 134 | |
| Azionamento | | |
| Motore V/Hz | 400/50 | 230/50 |
| Potenza assorbita P1 W | 3500 | 3150 |
| Potenza resa P2 W | 2500 | 2300 |
| Modalità operativa | S6 40% ** | |
| Numero di giri del motore giri/min | 2800 | |
| Protezione motore | sì | |
| Invertitore di fase | sì | |

Con riserva di modifiche tecniche!

* La forza di spaccatura massima raggiungibile dipende dalla resistenza del prodotto da spaccare e può variare a causa di fattori di influenza variabili sull'impianto idraulico.

** Modalità operativa S6, esercizio ininterrotto periodico

7. Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con il prodotto con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione del prodotto.

⚠ AVVISIO!

Pericolo di ingerimento e soffocamento!

Il materiale d'imballaggio e i dispositivi di sicurezza per l'imballaggio e per il trasporto non sono giocattoli per bambini. Sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti possono essere ingeriti e causare il soffocamento.

- Tenere il materiale d'imballaggio e i dispositivi di sicurezza per l'imballaggio e per il trasporto lontano dalla portata dei bambini.

8. Allestimento / Prima della messa in funzione

⚠ Attenzione!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

Per motivi tecnici legati all'imballaggio, lo spaccalegna non è montato completamente.

Montare le ruote, vedere Fig. 4 e Fig. 19

- Inserire l'asse della ruota (14a) attraverso i fori.
- Montare su entrambi i lati una rondella (14b) ciascuno, poi la ruota (14).
- Montare su entrambi i lati una rondella (14b) ciascuno, poi la coppiglia (14d).
- Premere entrambi i coperchi di sicurezza (14c).

Montare i bracci di comando, Fig. 7

- Estrarre la coppiglia a molla (a) e rimuovere il perno di bloccaggio (b)
- Lubrificare con grasso le alette della lamiera sopra e sotto
- Inserire i bracci di comando (6). Inserire gli interruttori basculanti contemporaneamente (c) attraverso la fessura della leva di comando (8).
- Inserire il perno di bloccaggio (b) attraverso le alette della lamiera e il braccio di comando (6)
- Fissare nuovamente il perno di bloccaggio (b) in basso con la coppiglia a molla (a)
- Mantenere entrambe le viti a testa cilindrica flangiata delle graffe di ritenuta (4) con due dita, in modo che non cada nel tubo, e rimuovere i dadi, poi montare le graffe di ritenuta con il lato lungo verso il basso sui bracci di comando (6).
- Fig. 7a Regolare le viti di arresto (d) su entrambi i lati in modo che le graffe di ritenuta (4) non tocchino il cuneo spaccalegna (2)

Montare i sostegni, Fig. 19

- Prendere i sostegni (11) e fissarli su entrambi i lati con le viti a testa esagonale M10x25 (11a) e la rondella sulla piastra di base.

Montare la staffa di protezione, Fig. 6

- Inserire la staffa di protezione (5) nel supporto
- Inserire la vite a testa esagonale M10x60 attraverso il foro, utilizzare su entrambi i lati una rondella e serrare bene il dado esagonale (16)
- Montare tutte le staffe di protezione allo stesso modo

Montare il gancio a catena Fig. 9

- Montare il gancio a catena (22) sul supporto della colonna spaccalegna (3) con le viti a testa esagonale M12x35 con rondella e dado esagonale (22a)

Montare l'alzatronchi, Fig. 8

- Montare l'alzatronchi (19) sul supporto della piastra di base con le viti a testa esagonale M12x70 con rondella e dado esagonale (19a). Il dado esagonale sul lato destro deve essere nella stessa direzione delle ruote.
- Fissare la catena (20) all'esterno del coprigiunto con la vite a testa esagonale M10x30 con rondella e dado esagonale (20a). Avvitare il dado esagonale solo quanto basta affinché la catena (20) possa muoversi liberamente. Attenzione! La catena (20) deve poter ruotare con scorrevolezza sulla vite!

Montare la leva di arresto Fig. 8

- Inserire le leve di arresto (21) nel supporto, utilizzare una rondella a sinistra e a destra e le viti a testa esagonale M10x55 con dado esagonale (21a) e stringerle.
- Controllare la scorrevolezza dell'innesto (21b)!

9. Messa in funzione

⚠ Attenzione!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

Accertarsi che la macchina sia montata al completo e nel rispetto delle norme. Prima di ogni impiego controllare:

- le linee di allacciamento, verificando l'eventuale presenza di punti difettosi (crepe, tagli e altri difetti simili),
- la macchina, verificando la presenza di danni,

- se tutte le viti sono serrate bene,
- se l'impianto idraulico ha punti non a tenuta e
- il livello dell'olio

Condizioni ambientali

La macchina deve funzionare alle seguenti condizioni:

| | minimo | massimo | consigliato |
|-------------|--------|---------|-------------|
| Temperatura | 5 °C | 40°C | 16°C |
| Umidità | | 95% | 70% |

In caso di lavori a temperature inferiori a 5°C, occorre far funzionare la macchina a vuoto per ca. 15 minuti, in modo che l'olio idraulico si riscalda.

In presenza di temperature esterne basse, i motori a corrente alternata 230V dovrebbero presentare una temperatura all'avvio compresa tra 5°C e 10°C poiché la corrente di avviamento aumenta a basse temperature e l'interruttore automatico può scattare.

- L'allacciamento alla rete elettrica è protetto da un fusibile a risposta ritardata da 16A.
- L'interruttore differenziale FI deve essere messo in sicurezza con 30mA

Installazione

Preparare l'area di lavoro nella quale si deve posizionare la macchina. Creare spazio sufficiente per permettere un lavoro sicuro e privo di problemi.

La macchina è concepita per la lavorazione su superfici piane e deve essere posizionata su un fondo piano, stabile e resistente.

Sfiato, Fig. 13

Sfiatare l'impianto idraulico prima di mettere in funzione la spaccatrice.

- Allentare la vite di sfiato (12) di alcuni giri per poter scaricare l'aria dal serbatoio dell'olio.
- Lasciare aperta lo sportello durante il funzionamento.
- Prima di spostare la spaccatrice, chiudere di nuovo lo sportello per evitare la fuoriuscita di olio.

Se l'impianto idraulico non viene sfiato, l'aria in ingresso danneggia le guarnizioni e quindi la spaccatrice!

Accensione/spengimento, Fig. 14

Premere il pulsante verde per l'accensione.

Premere il pulsante rosso per lo spegnimento.

Avvertenza:

Prima di ogni utilizzo, controllare la funzione dell'unità di accensione e spegnimento, accendendo e spegnendo di nuovo una volta.

Protezione contro il riavvio in caso di mancanza di corrente (dispositivo di sgancio a tensione zero)

In caso di interruzione di corrente, di rimozione involontaria della spina oppure di un fusibile difettoso, l'apparecchio si spegne in automatico.

Per la riaccensione, premere di nuovo il pulsante verde sull'unità di commutazione.

Finedel lavoro

- Portare il fenditoio nella posizione inferiore.
- Lasciare un braccio di comando libero.
- Spegner l'apparecchio e scollegare la spina elettrica.
- Chiudere la vite di sfiato.
- Proteggere la macchina dal bagnato!
- Rispettare le istruzioni di manutenzione generali.

10. Istruzioni di lavoro

Limitazione corsa per legna corta, Fig. 12

- Portare il cuneo spaccalegna (2) nella posizione desiderata.
- Rilasciare una leva di comando (8).
- Arrestare il motore (17) con l'interruttore (15).
- Rilasciare la seconda leva di comando (8).
- Allentare la vite di bloccaggio (e).
- Portare l'asta di regolazione della corsa (16a) con il dado cieco (f) verso l'alto, fino a quando l'asta di regolazione della corsa (16a) non si ferma in corrispondenza della battuta di arresto.
- Serrare nuovamente la vite di bloccaggio (e).
- Azionare una leva di comando (8). In questo modo ci si assicura che il cuneo spaccalegna (2) non si sposti verso l'alto in modo incontrollato quando si accende il motore (17).
- Avviare il motore (17) con l'interruttore (15).
- Azionare entrambe le leve di comando (8) per spostare verso il basso il cuneo spaccalegna (2).
- A questo punto, rilasciare entrambe le leve di comando (8) e controllare la posizione superiore del cuneo spaccalegna (2).

Controllo di funzionamento

Prima di ogni utilizzo si deve effettuare una verifica del funzionamento.

| Azione | Risultato |
|--|---|
| Spingere verso il basso entrambe le leve di comando. | Il cuneo spaccalegna scende verso il basso. |
| Rilasciare una leva di comando alla volta | Il cuneo spaccalegna rimane fermo nella posizione scelta. |
| Rilascio di entrambe le leve di comando | Il cuneo spaccalegna ritorna nella posizione superiore. |

Prima d ogni uso, occorre eseguire un controllo del livello dell'olio, vedere il capitolo "Manutenzione"!

Colonne

- Posizionare la legna sulla piastra di base e con le due graffe di ritenuta (4) tenerla ferma sui bracci di comando (6); posizionare il pezzo di legno al centro del cuneo spaccalegna (2), premere verso il basso la leva di comando (6), non appena il cuneo spaccalegna (2) penetra nel legno, allontanare i bracci di comando (6) di ca. 2 cm dal legno, premendo allo stesso tempo la leva di comando (8) verso il basso. In questo modo si evita un danneggiamento delle graffe di ritenuta (4)!
- Spostare verso il basso il cuneo spaccalegna (2) fino a quando il legno si spacca; nel caso in cui il legno non si spacchi completamente dopo la prima corsa, rilasciare lentamente le due leve di comando (8) e spostare con prudenza il cuneo spaccalegna (2) con il legno verso l'altro fino alla posizione finale. Successivamente, ruotare verso l'interno la tavola rotante (9) Fig. 10 con la mano o il piede fino a quando il gancio di blocco (10) Fig.1 si innesta. A questo punto, eseguire una seconda corsa di taglio fino a quando il legno si spacca completamente, rimuovere il ceppo e poi ruotare di nuovo verso l'esterno la tavola orientabile con il piede o la mano Fig. 7

Funzionamento dell'alzatronchi (solo nel modello Compact 10t)

Indicazioni generali sul sollevatore tronchi

- Per ragioni di sicurezza, la catena (20) dell'alzatronchi (19) deve essere agganciata al gancio della catena (22) solo con l'ultimo elemento.
- Fare attenzione che nessuna persona sostenga nell'area di lavoro dell'alzatronchi (19).

Funzionamento dell'alzatronchi (19):

- Allentare la leva di arresto (21b) dell'alzatronchi (19) in modo che il tubo di sollevamento dell'alzatronchi (19) possa muoversi liberamente.
- Portare il cuneo spaccalegna (2) verso il basso finché il tubo di sollevamento dell'alzatronchi (19) non poggia completamente sul pavimento.
- In questa posizione si può far rotolare il tronco da tagliare sul tubo di sollevamento dell'alzatronchi (19). Il tronco deve trovarsi nell'area compresa tra i due punti di fissaggio.
- Premere la leva di arresto (18) in basso verso destra e lasciare che il cuneo spaccalegna (2) si sposti lentamente verso l'alto.
- L'alzatronchi (19) si muove verso l'alto e posizione il tronco sulla piastra di base (13).
- Ora orientare il tronco da tagliare verso al centro del cuneo spaccalegna e tagliarlo. (Vedere indicazione di lavoro "Taglio")
- Quindi rimuovere il legno tagliato e un nuovo tronco può essere tagliato nella maniera descritta.

Cautela!

Non sostare nella zona di lavoro dell'alzatronchi (19)!
Pericolo di lesioni!

Riposizionamento dell'alzatronchi (19):

- In caso di inutilizzo dell'alzatronchi (19), questo viene utilizzato come secondo braccio di protezione. Inoltre, il tubo di sollevamento viene posizionato in alto finché non si innesta nella leva di arresto (21b).

Posizione di trasporto dell'alzatronchi (19):

- Portare manualmente l'alzatronchi (19) verso l'alto finché non si innesta.

Attenzione!

Non sostare nella zona di lavoro dell'alzatronchi (19). Pericolo di lesioni!

Indicazioni di lavoro generali

Attenzione!

- Tenere la piastra di base sempre pulita affinché la tavola rotante (9) possa innestarsi in modo sicuro!
- Spaccare solo legno segato longitudinalmente.
- Spaccare la lagna in verticale.
- Non tagliare mai in direzione orizzontale o obliqua.
- Durante il taglio del legno indossare una protezione delle mani adatta.

Norme antinfortunistiche

- La macchina può essere usata solo da personale specializzato che ha piena dimestichezza con il contenuto del presente manuale.
- Prima della messa in funzione, occorre controllare l'integrità e la perfetta funzionalità dei dispositivi di sicurezza.
- Prima della messa in funzione, occorre inoltre prendere dimestichezza, sulla base del manuale d'uso seguente, con i meccanismi di comando della macchina.
- La produttività indicata della macchina non deve essere superata. La macchina non deve essere mai usata per uno scopo diverso da quello previsto.
- Sulla base delle leggi del Paese in cui la macchina viene usata, il personale deve indossare l'abbigliamento di lavoro anche qui specificato, per cui non si devono indossare abiti larghi e svolazzanti, cinture, anelli e collane; i capelli lunghi devono essere raccolti il più possibile.
- Il posto di lavoro deve sempre essere il più ordinato e pulito possibile e gli utensili, gli accessori e le chiavi per dadi devono essere a portata di mano.
- Durante la pulizia o la manutenzione della macchina, la rete elettrica non deve mai essere collegata.
- È strettamente vietato azionare la macchina senza i dispositivi di sicurezza oppure con i meccanismi di sicurezza spenti.
- È strettamente vietato rimuovere o modificare i dispositivi di sicurezza.
- Prima della lettura integrale del presente manuale, non bisogna eseguire interventi di manutenzione o regolazione.
- Lo schema qui riportato per la manutenzione ordinaria deve essere rispettato sia per ragioni di sicurezza che per garantire un funzionamento della macchina efficace ed efficiente.

- Le etichette di sicurezza devono essere sempre pulite e leggibili nonché rigorosamente rispettate per evitare incidenti; qualora le etichette risultino danneggiate o assenti oppure se appartengono a parti sostituite, devono essere sostituite con etichette nuove, originali, che possono essere richieste al fabbricante e che vanno applicate nel luogo prescritto.
- In caso di incendio devono essere utilizzati agenti estinguenti a polvere. Gli incendi all'impianto non possono essere estinti con getto d'acqua a causa del rischio di cortocircuito.
- Se non è possibile estinguere immediatamente l'incendio, prestare attenzione ai liquidi fuoriusciti.
- In caso di incendio prolungato, il serbatoio dell'olio o le tubazioni sotto pressione possono esplodere: bisogna quindi fare attenzione a non entrare in contatto con i liquidi fuoriusciti.

11. Manutenzione e riparazione

Eseguire i lavori di trasformazione, installazione e pulizia solo a motore spento.

⚠ Staccare la spina elettrica.

Gli operai specializzati possono eseguire autonomamente piccole riparazioni sulla macchina.

Fare svolgere i lavori di riparazione e manutenzione sull'impianto elettrico soltanto da elettricisti specializzati.

Una volta terminati gli interventi di riparazione e manutenzione, rimontare immediatamente tutti i dispositivi di sicurezza e protezione.

Consigliamo:

Pulire a fondo la macchina dopo ogni uso!

- Cuneo spaccalegna
 - Il cuneo spaccalegna è un pezzo di usura che, all'occorrenza, deve essere rettificato oppure sostituito con un cuneo spaccalegna nuovo.
- Dispositivo di protezione a due mani
 - Il dispositivo di arresto e comando combinato deve rimanere facile da azionare. Se necessario, lubrificare con alcune gocce di olio.
- Componenti mobili
 - Mantenere pulite le guide del cuneo spaccalegna. (rimuovere sporco, trucioli di legno, corteccia etc.)

- Lubrificare le guide di scorrimento con olio spray o grasso.
- Controllare il livello dell'olio nel sistema idraulico.
 - Controllare la tenuta e l'usura dei collegamenti idraulici e dei collegamenti a vite. Eventualmente Serrare i collegamenti a vite.

Controllare il livello d'olio

L'impianto idraulico è un sistema chiuso con serbatoio dell'olio, pompa dell'olio e valvola di controllo. Verificare regolarmente il livello dell'olio prima di ogni messa in funzione. Un livello dell'olio troppo basso può danneggiare la pompa.

Avvertenza:

Il livello dell'olio deve essere controllato con lama di taglio rientrata. L'astina dell'olio si trova sul telaio di base nel coperchio di sfiato (12) (Fig. 13) ed è dotata di 2 tacche. 13) und ist mit 2 Kerben versehen. Se il livello dell'olio si trova sulla tacca inferiore, ciò significa che il livello dell'olio è al minimo. In questo caso, rabboccare immediatamente con olio. La tacca superiore mostra il livello massimo dell'olio.

La colonna di taglio deve essere rientrata prima della verifica, la macchina deve essere in posizione piana.

Quando cambio l'olio?

Primo cambio dell'olio dopo 50 ore di funzionamento, poi sempre ogni 500 ore di funzionamento.

Sostituzione (Fig. 13)

- Fare rientrare completamente la colonna spaccalegna.
- Posizionare un contenitore con almeno 7 l di capacità sotto la spaccatrice.
- Allentare la vite di sfiato (12)
- Aprire la vite di scarico (g) sotto al serbatoio dell'olio, affinché l'olio possa fuoriuscire.
- Richiudere la vite di scarico (g) e serrarla bene.
- Rabboccare di nuovo con 4,8 l di olio idraulico nuovo, usando un imbuto pulito.
- Svitare di nuovo la vite di sfiato (12).

Smaltire in modo regolare l'olio esausto nei punti di raccolta locali di olio usato. È vietato disperdere olio usato sul suolo o insieme ai rifiuti urbani.

Si consigliano i seguenti oli idraulici:

- Aral Vitam gf 22
- BP Energol HLP-HM 22
- Mobil DTE 11

- Shell Tellus 22
- o oli analoghi.

Non utilizzare altri tipi di olio!

L'uso di altri tipi di olio può compromettere il funzionamento del cilindro idraulico.

Longherone della spaccatrice

Il longherone della spaccatrice deve essere leggermente lubrificato con grasso prima della messa in funzione. Questa procedura deve essere ripetuta ogni 5 ore di servizio. Applicare un po' di grasso od olio spray.

Il longherone non deve funzionare a secco.

Impianto idraulico

L'impianto idraulico è un sistema chiuso con serbatoio dell'olio, pompa dell'olio e valvola di controllo.

Il sistema reso completo in fabbrica non deve essere modificato o manipolato.

Controllare regolarmente il livello dell'olio.

Un livello dell'olio troppo basso danneggia la pompa dell'olio.

Controllare regolarmente la tenuta degli allacciamenti idraulici e dei collegamenti a vite – serrare all'occorrenza.

Prima di intraprendere interventi di manutenzione o di controllo, si deve pulire l'area di lavoro e tenere a portata di mano utensili adatti in buono stato.

Gli intervalli qui indicati si riferiscono a condizioni di utilizzo normali; se la macchina è dunque sollecitata in modo maggiore, tali tempi si riducono di conseguenza. Pulire i rivestimenti della macchina, le mascherine e la leva di comando con un panno morbido e asciutto o inumidito leggermente con un detergente neutro, senza usare solventi, come alcool e benzina, in quanto possono intaccare le superfici.

Tenere oli e grassi lubrificanti fuori dalla portata di personale non autorizzato; leggere con attenzione e seguire attentamente le istruzioni riportate sui contenitori; evitare il contatto diretto con la pelle e risciacquare bene dopo l'uso.

Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Cuneo spaccalegna, guide del cuneo spaccalegna/longherone della spaccatrice, olio idraulico

* non necessariamente compreso nell'ambito della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

12. Stoccaggio

Stoccare l'apparecchio e i relativi accessori in un luogo buio, asciutto e non soggetto a gelo, non accessibile ai bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C. Conservare l'elettrotensile nell'imballaggio originale. Coprire l'elettrotensile per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'elettrotensile.

13. Trasporto

Trasporto manuale, Fig. 15

Per trasportare lo spaccalegna, occorre spostare completamente verso il basso il cuneo spaccalegna (2). Ribaltare leggermente con il piede la spaccatrice con l'impugnatura (1) e il sostegno fino a quando la macchina si inclina sulle ruote; si può quindi proseguire.

Trasporto con gru (Fig. 16 e 16a):

Non sollevare mai il cuneo spaccalegna!

Compact 8t (Fig. 16)

Fissare le cinghie su entrambi i lati sul supporto superiore della staffa di protezione. Sollevare con cautela la macchina!

Compact 10t (Fig. 16a)

Fissare le cinghie a sinistra sul supporto della staffa di protezione superiore e a destra sul supporto della leva di arresto. Sollevare con cautela la macchina.

14. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.

L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

- Il prodotto soddisfa i requisiti della EN 61000-3-11 ed è soggetto a condizioni speciali per l'allacciamento. Ciò significa che non ne è consentito l'uso con collegamento a punti scelti a proprio piacimento.
- In caso di condizioni di rete sfavorevoli, l'apparecchio può portare a temporanee oscillazioni di tensione.
- Il prodotto è concepito esclusivamente per l'utilizzo in punti di collegamento che
 - a) non superino un'impedenza di rete massima "Z" ($Z_{max} = 0.382 \Omega$) oppure
 - b) abbiano una resistenza di corrente continua della rete di almeno 100 A per fase.
- In qualità di utilizzatore, ove necessario dopo aver parlato con il proprio ente di fornitura di energia elettrica, è necessario assicurare che il punto di collegamento in cui si desidera azionare il prodotto soddisfi uno dei due requisiti sopra riportati a) o b).

Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (di durata diversa) è possibile inserire nuovamente il motore.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura H05V-V-F. La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

L'allacciamento alla rete viene protetto con un massimio di 16 A a risposta ritardata.

Motore trifase 400 V / 50 Hz (Fig. 17)

Tensione di rete 400 V / 50 Hz.

L'allacciamento alla rete e il cordone di prolunga devono essere a 5 fili = 3 P + N + SL. - (3/N/PE).

Motore a corrente alternata 230V / 50Hz

Tensione di rete 230V / 50Hz

I cordoni di prolunga devono avere una sezione minima di almeno 1,5 mm².

Quando si effettua l'allacciamento alla rete o si cambia luogo, occorre controllare la direzione di rotazione. All'occorrenza, occorre cambiare la polarità.

Ruotare il dispositivo di inversione di polarità (400V) nella presa dell'apparecchio. (Fig. 17)

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati dell'etichetta identificativa del motore

15. Smaltimento e riciclaggio



Il presente dispositivo è imballato in modo da evitare danni di trasporto. L'imballaggio è realizzato con una materia prima e può quindi essere riutilizzato o riciclato.



L'apparecchio e i relativi accessori sono composti da diversi materiali, come ad es. metallo e plastica. Portare i componenti difettosi presso un centro di smaltimento per rifiuti speciali. Chiedere informazioni ad un negozio specializzato o presso l'amministrazione comunale!

Non smaltire i dispositivi usati insieme ai rifiuti domestici!



Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici come da direttiva per gli strumenti elettrici ed elettronici usati (2012/19/UE) e in base alle leggi nazionali. Questo prodotto deve essere consegnato presso un apposito centro di raccolta. Questo può essere eseguito per es. restituendo il prodotto vecchio all'atto dell'acquisto di un prodotto simile o consegnandolo presso un centro di raccolta autorizzato al riciclaggio di strumenti elettrici ed elettronici usati. La manipolazione impropria di rifiuti di apparecchiature può ripercuotersi negativamente sull'ambiente e sulla salute umana a causa di sostanze potenzialmente pericolose spesso contenute nei rifiuti di apparecchiature. Uno smaltimento corretto del prodotto contribuisce inoltre a sfruttare in modo efficiente le risorse. Le informazioni sui centri di raccolta per dispositivi usati sono reperibili presso la propria amministrazione comunale, l'azienda municipalizzata per la nettezza urbana, un centro autorizzato allo smaltimento di strumenti elettrici ed elettronici usati o presso il servizio di nettezza urbana.

Smontaggio e smaltimento

La macchina non contiene alcuna sostanza nociva per la salute o per l'ambiente, in quanto è stata costruita con materiali completamente riciclabili o materiali da smaltire secondo le modalità consuete.

Per lo smaltimento rivolgersi ad aziende specializzate o a personale specializzato qualificato che conosca i possibili rischi, abbia letto le qui presenti istruzioni per l'uso e le osservi scrupolosamente.

Al termine della vita utile della macchina, procedere in questo modo, osservando tutte le norme antinfortunistiche indicate:

- Interrompere l'alimentazione energetica (elettrica o PTO).
- Rimuovere tutti i cavi elettrici e consegnarli ad un centro di raccolta specializzato, attenendosi alle disposizioni in vigore nel rispettivo Paese.
- Svuotare il serbatoio dell'olio, versare l'olio in contenitori ermetici in un centro di raccolta, attenendosi alle disposizioni in vigore nel rispettivo Paese.
- Consegnare tutti gli altri componenti della macchina ad un punto di raccolta rottami, attenendosi alle disposizioni in vigore nel rispettivo Paese.

Accertarsi che tutti i componenti della macchina vengano smaltiti attenendosi alle disposizioni in vigore nel rispettivo Paese.

16. Risoluzione dei guasti

La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio qualora la macchina non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

| Guasto | Possibile causa | Rimedio | Livello di pericolo |
|--|--|---|---|
| La pompa idraulico non si mette in moto | La tensione è assente | Controllare se ai cavi arriva corrente | Pericolo di scossa elettrica Questo ciclo di lavoro deve essere eseguito da un elettricista esperto in manutenzione. |
| | Il termointerruttore del motore si è spento | Riattivare il termointerruttore nell'area interna dell'alloggiamento del motore | |
| La colonna non si muove verso il basso | Livello dell'olio basso | Controllare e rabboccare il livello dell'olio | Pericolo di imbrattamento Questo ciclo di lavoro può essere eseguito dall'operatore della macchina. |
| | Una delle leve non è collegata | Controllare il fissaggio delle leve | Pericolo di taglio Questo ciclo di lavoro può essere eseguito dall'operatore della macchina. |
| | Sporco nelle guide | Pulire la colonna | |
| Il motore (400V) si avvia, ma la colonna non si muove verso il basso | Senso di rotazione errato del motore con corrente trifase | Controllare e cambiare il senso di rotazione del motore | |
| Il motore (230V) non si avvia | In caso di temperatura basse, corrente di avviamento troppo alta, l'interruttore automatico è scattato | La temperatura per l'avvio del motore dovrebbe essere di 5°C - 10°C. Sull'allacciamento alla rete, utilizzare l'interruttore automatico 16A a risposta ritardata. | |

Manutenzione e riparazioni

Tutti gli interventi di manutenzione devono essere eseguiti rispettando rigorosamente il presente manuale d'uso da personale specializzato. Prima di ogni intervento di manutenzione occorre effettuare tutte le misure precauzionali, spegnere il motore e interrompere l'alimentazione di corrente (se necessario, estrarre la spina). Applicare un cartello sulla macchina che spieghi la situazione di guasto: "Macchina fuori servizio a causa di lavori di manutenzione: Ai non autorizzato è vietato sostare presso la macchina e metterla in funzione."

Verklaring van de symbolen op het apparaat

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

| | |
|--|--|
| | Lees voor ingebruikname de handleiding |
| | Draag veiligheidsschoenen |
| | Draag werkhandschoenen |
| | Draag gehoorbescherming en veiligheidsbril |
| | Veiligheidshelm gebruiken |
| | Toegangsverbod voor onbevoegden |
| | Verboden te roken in de werkomgeving |
| | Geen hydraulische olie op de grond laten lopen |
| | Houd uw werkomgeving schoon! Een rommelige werkomgeving kan ongevallen met zich meebrengen! |
| | Als een kraan wordt gebruikt, plaatst u de hefbanden om de behuizing. Til de brandhoutsplijter nooit op aan de handgreep. (zie afb. 16) 16) |
| | Lever de verbruikte olie conform de voorschriften in (plaatselijk afvalverwerkingsstation voor verbruikte olie). Het is verboden om verbruikte olie in de grond af te voeren of bij het afval te gooien. |
| | Het is verboden om beschermingsinrichtingen en veiligheidsvoorzieningen te verwijderen of te wijzigen. |
| | Alleen de operator mag zich in het werkomgeving van de machine ophouden. Onbevoegden alsook huis- en voor landbouwdoeleinden gehouden dieren uit de gevarenzone (minimumafstand 5 m) houden. |
| | Verwijder de vastgeklemdde stammen niet met uw handen. |
| | Let op! Zet voor aanvang van de reparatie-, onderhouds- en reinigingswerkzaamheden de motor uit en koppel de stekker los. |

| | |
|--|---|
| | <p>Gevaar op snijletsel en beknelling; raak nooit gevaarlijke bereiken aan, als het splijtmes in beweging is.</p> |
| | <p>Hoogspanning, levensgevaar!</p> |
| | <p>Machine mag uitsluitend door één persoon worden bediend!</p> |
| | <p>Ontluchtingsschroef voor aanvang van de werkzaamheden circa 2 omwentelingen losdraaien. Voor transport sluiten.</p> |
| | <p>Voorzichtig! Bewegende gereedschappen!</p> |
| | <p>Apparaat niet liggend transporteren!</p> |
| | <p>Maak uzelf voor ingebruikname van de machine vertrouwd met de tweehandsbediening! Lees de gebruikshandleiding zorgvuldig door.</p> |
| | <p>Draairichting motor</p> |

Inhoudsopgave:

Pagina:

| | | |
|-----|---|-----|
| 1. | Inleiding..... | 89 |
| 2. | Beschrijving van het apparaat..... | 89 |
| 3. | Meegeleverd | 90 |
| 4. | Beoogd gebruik..... | 90 |
| 5. | Algemene veiligheidsvoorschriften | 91 |
| 6. | Technische gegevens | 95 |
| 7. | Uitpakken | 95 |
| 8. | Montage / Voor ingebruikname | 96 |
| 9. | In gebruik nemen | 96 |
| 10. | Werkinstructies | 97 |
| 11. | Onderhoud en reparatie | 99 |
| 12. | Opslag..... | 100 |
| 13. | Transport..... | 100 |
| 14. | Elektrische aansluiting..... | 101 |
| 15. | Afvalverwerking en hergebruik..... | 102 |
| 16. | Verhelpen van storingen..... | 103 |

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Niet-beoogd gebruik
- Uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Let op:

Lees voor de montage en voor de inbedrijfstelling de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruikshandleiding is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten.

De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het apparaat veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermindert, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het product in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruikshandleiding moet door elke bediener van de machine voor aanvang van de werkzaamheden worden gelezen en zorgvuldig worden nageleefd.

Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn.

De vereiste minimumleeftijd moet in acht worden genomen.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Beschrijving van het apparaat

1. Handgreep
2. Splijtweg
3. Spleetkolom
4. bevestigingsklauw
5. Beschermbegel
6. bedieningsarm
7. Greepbeveiliging
8. Bedieningshendel
9. Zwenktafel
10. Vergrendelingshaak
11. Steunen
- 11a. Zeskantbout (M10x25)
12. Ontluchtingsdop
13. grondplaat
14. Wielen
- 14a. Wielas
- 14b. Ring
- 14c. Veiligheidsafdekking
- 14d. Splitpen
15. Schakelaar en stekker
16. Zeskantbout M10x60 met ring en zeskantmoer
- 16a. Stelstang voor het heffen
17. Motor
 - a. borgclip
 - b. Bevestigingsbout
 - c. Tuimelschakelaar
 - d. Aanslagschroef
 - e. Vastzetschroef (stelstang voor het heffen)
 - f. Dopmoer (stelstang voor het heffen)
- A. Voorgemonteerde apparaateenheid
- B. Bedieningsarm rechts/links
- C. Gebruikshandleiding

Alleen bij Compact 10t

- 18. Stophendel
- 19. Hefhaak
- 19a. Zeskantbout M12x70 met ring en zeskantmoer
- 20. ketting
- 21. vergrendelhendel
- 21a. Zeskantbouten M10x55 met zeskantmoer
- 21b. Raster
- 22. Kettinghaak
- 22a. Zeskantbouten M12x35 met ring en zeskantmoer

3. Meegeleverd

- Hydraulische houtspijlter (1x)
- Kleine onderdelen/accessoires (1x)
- Bedieningsarmen (2x)
- Wielas (1x)
- Waaiers (2x)
- Koppelstuk (2x)
- Gebruikshandleiding (1x)

Alleen bij Compact 8t

- Veiligheidsbeugel met montagemateriaal (4x)

Alleen bij Compact 10t

- Veiligheidsbeugel met montagemateriaal (2x)
- Kettinghaak
- Hefhaak
- ketting
- vergrendelhendel

4. Beoogd gebruik

De houtspijlter is uitsluitend bedoeld om brandhout in de vezelrichting te verkleinen. Hierbij moeten de technische gegevens en veiligheidsvoorschriften in acht worden genomen. Bij het splijten moet er beslist op worden gelet dat het te splijten hout op de geribde plaat van de bodemplaat of de geribde plaat van de splijttafel rust.

De hydraulische houtspijlter is alleen voor staand bedrijf inzetbaar, houtblokken mogen uitsluitend in vezelrichting worden gespleten. De afmetingen van het te splijten houtblokken:

- Houtlengte max. 107 cm
- Compact 8t: Ø min. 8 cm, max. 35 cm
- Compact 10t: Ø min. 8 cm, max. 38 cm

Hout nooit liggend of tegen de vezelrichting splijten.

- De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften.
- De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.
- Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.
- Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.
- Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd.
- Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen.
- De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

Ondanks beoogd gebruik kunnen bepaalde restructiefactoren niet volledig worden vermeden. Op grond van de constructie en montage van de machine kan het volgende optreden:

- Droog hout en hout uit de opslag kan explosief opspringen tijdens het splijten en daarbij de gebruiker in het gezicht verwonden. Draag geschikte veiligheidskleding!
- Tijdens het splijten kunnen houtblokken ontstaan die naar beneden vallen en hierbij in het bijzonder de voeten van de gebruiker kunnen verwonden.
- Tijdens het splijten kan het gebeuren dat het hydraulische mes zakt, waardoor lichaamsdelen bekneld raken of afgerukt worden.
- Er bestaat gevaar dat knoestig hout tijdens het splijten vastgeklemd raakt. Houd er rekening mee dat het hout tijdens het verwijderen onder spanning kan staan en uw vingers in de spleet bekneld kunnen raken.
- Let op! Splijt als regel uitsluitend recht afgezaagde stukken hout! Schuin afgezaagde stukken hout kunnen bij het splijten wegschieten! Dit kan tot verwondingen leiden!

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

5. Algemene veiligheidsvoorschriften

In deze gebruikshandleiding hebben wij punten die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien: **⚠**

Algemene veiligheidsvoorschriften

- Alvorens de machine te gebruiken, moet de gebruik- en onderhoudshandleiding volledig worden gelezen.
- Er moeten altijd veiligheidsschoenen worden gedragen om bescherming te bieden tegen het risico dat stammen op de voet vallen.
- Er moeten altijd werkhandschoenen worden gedragen om de handen te beschermen tegen spaanders en houtsplinters die tijdens de werkzaamheden kunnen ontstaan.
- Er moeten altijd veiligheidsbrillen of -vizieren worden gedragen om de ogen te beschermen tegen spaanders en houtsplinters die tijdens de werkzaamheden kunnen ontstaan.
- Het is verboden om beschermingsinrichtingen of veiligheidsvoorzieningen te verwijderen of te wijzigen.
- Alleen de operator mag zich in het werkbereik van de machine ophouden. Binnen een straal van 5 meter van de machine mogen zich geen andere personen of dieren ophouden.
- Het afvoeren van afgewerkte olie in het milieu moet worden vermeden. De olie moet worden verwijderd in overeenstemming met de wettelijke voorschriften van het land waar de machine in bedrijf is.

⚠ Gevaar voor snijwonden of beknelling van de handen:

- Raak nooit de gevarenezones aan wanneer de wig in beweging is.

⚠ Waarschuwing!:

Verwijder nooit met de hand een stam die vastzit in de wig.

⚠ Waarschuwing!:

Trek de netstekker uit het stopcontact voordat u onderhoudswerkzaamheden uitvoert die in deze handleiding worden beschreven.

⚠ Waarschuwing!:

Spanning zoals op het typeplaatje aangegeven.

Bewaar de aanwijzingen zorgvuldig!

Veiligheid op de werkplek

- Houd uw werkomgeving schoon en opgeruimd. Rommel en slecht verlichte werkplaatsen kunnen leiden tot ongevallen.
- Werk met dit apparaat niet in een explosiegevaarlijke omgeving, waarin zich brandbare vloeistoffen, gassen of stoffen bevinden. Elektrisch apparaat produceert vonken, waardoor stof of dampen kunnen ontbranden.
- Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik uit de buurt van het elektrische apparaat. Bij afleiding kunt u de controle over het apparaat verliezen.

Elektrische veiligheid

Let op!

Bij gebruik van elektrische apparaten dient u de volgende fundamentele veiligheidsmaatregelen te nemen ter bescherming tegen elektrische schokken, letsel en brandgevaar. Lees alle voorschriften alvorens dit elektrische apparaat te gebruiken en bewaar de veiligheidsvoorschriften.

- De aansluitstekker van het apparaat moet in het stopcontact passen. De stekker mag op geen enkele wijze worden gewijzigd. Gebruik geen adapterstekker samen met gearde elektrische apparaten. Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten verminderen het risico op elektrische schok.
- Let op dat u geen fysiek contact maakt met gearde onderdelen zoals bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelkasten. Er bestaat een verhoogd risico op een elektrische schok als uw lichaam geaard is.
- Houd het apparaat uit de buurt van regen of vocht. Binnendringing van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.
- Gebruik de kabel niet om het apparaat te dragen, aan op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd de kabel uit de buurt van hitte, scherpe randen of bewegende apparaatdelen. Beschadigde of opgewikkelde kabels verhogen het risico op een elektrische schok.
- Als u met het elektrisch apparaat in de open lucht werkt, gebruik dan alleen een verlengsnoer dat ook toegestaan is voor gebruik buitenshuis. Het gebruik van een voor gebruik buitenshuis verlengsnoer vermindert het risico op een elektrische schok.

- Sluit het elektrische apparaat aan op de stroomvoorziening middels een stopcontact met een maximale zekering van 16A. Wij adviseren het inbouwen van een aardlekschakelaar met een nominale uitschakelstroom van niet meer dan 30 mA. Laat u hierbij adviseren door een installateur.

Veiligheid van personen

- Wees altijd voorzichtig, let op waar u mee bezig bent en ga verstandig te werk bij werkzaamheden met elektrisch gereedschap. Gebruik het apparaat niet als u moe bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicamenten.
- Een moment van onachtzaamheid bij gebruik van het elektrische apparaat kan leiden tot ernstig letsel.
- Draag persoonlijke beschermingsmiddelen en ook altijd een veiligheidsbril. Het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een stofmasker, antislip-veiligheidsschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, al naar gelang het soort elektrische apparaat en de toepassing ervan, verkleint het risico op verwondingen.
- Draag gehoorbescherming. Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.
- Draag een stofmasker. Tijdens het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan die schadelijk is voor de gezondheid. Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt!
- Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of vrijkomende houtsplinters, houtkrullen en stof uit het apparaat kunnen leiden tot verlies van het gezichtsvermogen.
- Vermijd ingebruikname zonder toezicht. Controleer of de schakelaar in de stand "UIT" staat, voordat u de stekker in het stopcontact steekt.
- Als u bij het dragen van het apparaat de vinger aan de schakelaar hebt of het apparaat ingeschakeld aan de stroomvoorziening aansluit, kan dit leiden tot ongevallen.
- Verwijder instelgereedschap of de moersleutel, voordat u het apparaat inschakelt. Een gereedschap of sleutel dat/die zich in een draaiend onderdeel bevindt, kan verwondingen veroorzaken.
- Overschat u niet. Zorg voor een stabiele positie en zorg ervoor dat u altijd stabiel staat. Hierdoor kunt u het apparaat in onverwachte situaties beter onder controle houden.

- Draag geschikte kleding. Draag geen wijde kleding of sieraden. Houd haren, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen. Loszittende kleding, sieraden of lange haren kunnen worden vastgegrepen door bewegende delen.

Voorzichtig omgaan met en gebruik van elektrisch apparaten

- Overbelast uw gereedschap niet. Gebruik voor de werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische apparaat. Met het juiste elektrische apparaat werkt u beter en veiliger in het aangegeven vermogensbereik.
- Gebruik geen elektrisch apparaat, waarvan de schakelaar defect is. Een elektrisch apparaat, dat niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.
- Trek de stekker uit het stopcontact, voordat u de apparaatinstellingen uitvoert, accessoires vervangt of het apparaat weglegt. Deze voorzorgsmaatregel voorkomt het onvoorzien starten van het apparaat.
- Bewaar niet-gebruikte elektrische apparaten buiten bereik van kinderen. Laat geen personen het apparaat gebruiken, die niet vertrouwd zijn met het apparaat of deze aanwijzingen niet hebben gelezen. Elektrische apparaten zijn gevaarlijk als deze door onervaren personen worden gebruikt.
- Onderhoud het apparaat zorgvuldig. Controleer of bewegende delen probleemloos functioneren en niet klemmen, of onderdelen gebroken of beschadigd zijn, waardoor de functie van het apparaat wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het apparaat eerst repareren.
- Veel ongevallen ontstaan door slecht onderhouden elektrische apparaten. Houd snijgereedschap scherp en schoon. Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden klemt minder snel vast en is makkelijker te gebruiken.
- Gebruik elektrisch apparaten, inzetstukken, enz. volgens deze instructies en zoals voorgeschreven voor dat specifieke type apparaat. Houd daarbij rekening met de omstandigheden waarin gewerkt wordt en de uit te voeren werkzaamheden.
- Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere toepassingen dan het voorgeschreven gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.

Service

- Laat uw apparaat uitsluitend door gekwalificeerd deskundig personeel repareren met uitsluitend originele reserveonderdelen. Hiermee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het apparaat gewaarborgd blijft.

Waarschuwing!

Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat het elektrische apparaat wordt gebruikt.

Speciale veiligheidsvoorschriften voor houtspijlers

⚠ Voorzichtig!

Bewegende machineonderdelen. Niet in het spleetbereik grijpen.

⚠ WAARSCHUWING!

Het gebruik van dit krachtige apparaat kan specifieke gevaren veroorzaken. Wees extra voorzichtig om uzelf en de personen in uw omgeving veilig te houden. Basisveiligheidsmaatregelen moeten altijd in acht worden genomen om het risico op letsel en gevaar te vermindern.

De machine mag alleen door een operator worden gebruikt.

- Probeer nooit stammen te splijten die groter zijn dan de aanbevolen stamopnamecapaciteit.
- De stammen mogen geen spijkers of draden bevatten die eruit kunnen vliegen of de machine kunnen beschadigen.
- De stammen moeten aan het einde vlak worden afgezaagd en alle takken moeten van de stam worden verwijderd.
- Splijt het hout altijd in de richting van de nerf. Breng het hout niet dwars in de kloofmachine om te splijten, aangezien dit de houtklover kan beschadigen.
- De operator moet de machinebesturing met beide handen bedienen zonder een ander inrichting te gebruiken als vervanging van de besturing.
- De machine mag uitsluitend door volwassenen worden gebruikt die voor het gebruik de gebruikshandleiding hebben gelezen. Niemand mag deze machine gebruiken, zonder de handleiding te hebben gelezen.

- Splijt nooit twee stammen tegelijk in één bewerking, want er kan hout uitvliegen, wat gevaarlijk is.
- Nooit hout toevoegen of vervangen tijdens het gebruik, dit is zeer gevaarlijk.
- Tijdens de werking van de machine moeten personen en dieren binnen een straal van ten minste 5 meter uit de buurt van de houtspijler worden gehouden.
- Nooit wijzigingen aan brengen aan de veiligheidsvoorzieningen van de houtspijler en niet verwijderen tijdens de werkzaamheden.
- Forceer de houtspijler nooit langer dan 5 seconden met cilinderdruk om te hard hout te splijten. Oververhitte olie kan onder druk de machine beschadigen. Stop de machine en probeer na het draaien van de stam met 90° de stam opnieuw te splijten. Als het hout nog steeds niet kan worden gespleten, betekent dit dat de hardheid van het hout de capaciteit van de machine te boven gaat en dat het moet worden gesorteerd zodat de houtspijler niet wordt beschadigd.
- Nooit de draaiende machine onbewaakt laten. Stop de machine en koppel deze los van de stroomvoorziening als u niet aan het werk bent.
- De machine mag niet in bedrijf zijn in de omgeving van aardgas, benzinegoten of andere brandbare materialen.
- Open nooit de schakelkast of de motorafdekking. Zo nodig contact opnemen met een gekwalificeerde elektricien.
- Zorg dat de machine en de kabel nooit met water in aanraking komen.
- Ga voorzichtig om met de stroomkabel en trek of ruk niet aan het netsnoer om deze los te koppelen. De kabel uit de buurt houden van overmatige hitte, olie en scherpe voorwerpen.
- Neem de temperatuurverhoudingen bij de werkzaamheden in acht. Extreem lage en extreem hoge omgevingstemperaturen kunnen tot functiestoringen leiden.
- Gebruikers die voor het eerst met de houtspijler werken, moeten praktische instructies krijgen van een ervaren operator en eerst onder toezicht oefenen met de werkzaamheden.

Controleer voor de werkzaamheden

- of alle functies van het apparaat conform de voorschriften functioneren
- of alle veiligheidsvoorzieningen naar behoren werken (tweehands-veiligheidsschakelaar, noodstop-schakelaar)

- of het apparaat conform de voorschriften kan worden uitgeschakeld
- of het apparaat correct is ingesteld (stambed, klauwen voor het vasthouden van de stam, hoogte van de splijtwig)

Houd bij de werkzaamheden de werkomgeving vrij van obstakels (bijv. stukken hout).

Speciale waarschuwingen tijdens het bedrijf van de houtspijlter

Bij gebruik van dit krachtige apparaat kan specifieke gevaren optreden. Wees extra voorzichtig om uzelf en de personen in uw omgeving veilig te houden.

Hydrauliek

Gebruik dit apparaat nooit als er gevaar is voor hydraulische vloeistof. Voor gebruik van de houtklover deze op lekkage in de hydrauliek controleren. Controleer of het apparaat en uw werkomgeving schoon en vrij van olievlekken zijn. Hydraulische vloeistof kan gevaar opleveren: u kunt uitglijden en vallen, uw handen kunnen uitglijden bij het gebruik van de machine of er kan brandgevaar ontstaan.

Elektrische veiligheid

- Gebruik dit apparaat nooit in de nabijheid van een elektrisch gevaar. Gebruik nooit een elektrische apparaat onder vochtige omstandigheden.
- Gebruik dit apparaat nooit met een ongeschikt netsnoer of verlengsnoer.
- Gebruik dit apparaat nooit, tenzij het is aangesloten op een correct geaarde aansluiting die de stroom levert volgens het etiket en beveiligd is met een zekering.

Mechanische gevaren

Houtspijlten veroorzaakt bijzondere mechanische gevaren.

- Bedien dit apparaat nooit zonder veiligheidshandschoenen, schoenen met stalen neuzen en goedgekeurde oogbescherming.
- Pas op voor splinters die kunnen ontstaan; voorkom verwondingen door doorboring en mogelijk vastlopen van het apparaat.
- Probeer nooit te lange of te kleine stammen te splijten, die niet goed in het apparaat passen.
- Probeer nooit stammen te splijten, die spijkers, draad of andere voorwerpen bevatten.
- Bij werkzaamheden opruimen; gespleten hout en houtspaanders kunnen een gevaarlijke werkomgeving vormen. Nooit in een rommelige werkomgeving werken waar u kunt uitglijden, struikelen of vallen.

- Zorg dat toeschouwers uit de buurt blijven van het apparaat en laat nooit onbevoegde personen het apparaat bedienen.

Restrisico's

De machine is gebouwd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Gevaar voor letsel voor vingers en handen door splijtgereedschap bij ondeskundige geleiding of plaatsing van het hout.
- Letsel door een wegslingerend werkstuk bij ondeskundige bediening of ondeskundige geleiding.
- Gevaar door stroom bij onjuist gebruik van de elektrische aansluitingen.
- Gevaar door bijzondere eigenschappen van het hout (takken, ongelijkmatige vorm, enz.)
- Gevaar voor de gezondheid, veroorzaakt door elektriciteit bij gebruik van onjuiste snoeren.
- Voordat u instel- of onderhoudswerkzaamheden uitvoert, laat u de startknop los en trekt u de stekker uit het stopcontact.
- Daarnaast kan er, ondanks alle voorzorgsmaatregelen, sprake zijn van niet-zichtbare restrisico's.
- Restrisico's kunnen worden geminimaliseerd als de veiligheidsvoorschriften en het gebruik conform de voorschriften alsook de gebruikshandleiding in acht worden genomen.
- Voorkom dat u de machine onbedoeld inschakelt: als u de stekker in het stopcontact steekt, mag de startknop niet worden ingedrukt.
- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer de machine in bedrijf is.

6. Technische gegevens

| Compact 8t | | |
|-------------------------|--------------|--------|
| Afmeting d/b/h | 850/900/990 | |
| Hoogte zwenktafel mm | 390 | |
| Werkhoogte mm | 920 | |
| Houtlengte cm | 750/1070 | |
| Vermogen max. t* | 7,95 | |
| | 400V | 230V |
| Aanvoersnelheid cm/s | 5,4 | 3,1 |
| Terugloopsnelheid cm/s | 24 | 15,5 |
| Oliehoeveelheid l | 4,8 | |
| Gewicht kg | 126 | 125 |
| aandrijving | | |
| Motor V/Hz | 400/50 | 230/50 |
| opgenomen vermogen P1 W | 3500 | 3150 |
| Afgegeven vermogen P2 W | 2500 | 2300 |
| Bedrijfsmodus | S6 40% ** | |
| Motortoerental 1/min | 2800 | |
| Motorbeveiliging | Ja | |
| Fasenomvormer | Ja | |
| Compact 10t | | |
| Afmeting d/b/h | 830/930/1020 | |
| Hoogte zwenktafel mm | 390 | |
| Werkhoogte mm | 920 | |
| Houtlengte cm | 750/1070 | |
| Vermogen max. t* | 10 | |
| | 400V | 230V |
| Aanvoersnelheid cm/s | 5,4 | 3,1 |
| Terugloopsnelheid cm/s | 24 | 15,5 |
| Oliehoeveelheid l | 4,8 | |

| Gewicht kg | 134 | |
|-------------------------|-----------|--------|
| aandrijving | | |
| Motor V/Hz | 400/50 | 230/50 |
| opgenomen vermogen P1 W | 3500 | 3150 |
| Afgegeven vermogen P2 W | 2500 | 2300 |
| Bedrijfsmodus | S6 40% ** | |
| Motortoerental 1/min | 2800 | |
| Motorbeveiliging | Ja | |
| Fasenomvormer | Ja | |

Technische wijzigingen voorbehouden!

* De maximale bereikbare splijtkracht is afhankelijk van de weerstand van het te splijten product en kan door variabele invloedgroottes afwijken van de hydraulische installatie.

** Bedrijfsmodus S6, ononderbroken periodiek bedrijf

7. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het product aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het product aan.

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar op inslikken en verstikking!

Verpakkingsmateriaal, verpakkings- en transportbeveiligingen zijn geen speelgoed. Kunststofzakken, folie en kleine onderdelen kunnen worden ingeslikt en tot verstikking leiden.

- Zorg dat verpakkingsmateriaal, verpakkings en transportbeveiligingen buiten het bereik van kinderen worden gehouden.

8. Montage / Voor ingebruikname

⚠ Let op!

Het apparaat moet voor de ingebruikname volledig zijn gemonteerd!

Om verpakkingstechnische redenen is uw houtspijlter niet volledig gemonteerd.

Waaiers monteren, zie afb. 4 en afb. 19

- Steek de wielas (14a) door de boorgaten.
- Monteer aan beide zijden een ring (14b), vervolgens het wiel (14).
- Monteer aan beide zijden een ring (14b), vervolgens een splitpen (14d).
- Druk aan beide zijden de veiligheidsafdekking (14c) er op.

Bedieningsarmen monteren, afb. 7

- Trek de borgclip (a) er uit en verwijder de steunbout (b)
- Vet de sluitingen boven en onder in
- Plaats de bedieningsarmen (6). Steek gelijktijdig de tuimelschakelaar (c) door de sleuf van de bedieningshendel (8).
- Steek de bevestigingsbout (b) door de sluitingen en de bedieningsarmen (6)
- Borg de bevestigingsbout (b) aan de onderzijde weer met de borgclip (a)
- Houd de beide lenskopschroeven van de bevestigingsklauwen (4) met twee vingers vast, zodat deze niet in de buis vallen, en verwijder de moeren, vervolgens monteert u de bevestigingsklauwen met de lange zijde omlaag op de bedieningsarmen (6).
- Afb. 7a Stel de aanslagschroeven (d) aan beide zijden zo af, dat de bevestigingsklauwen (4) de splijtwig (2) niet raken.

Monteer het koppelstuk, afb. 19

- Neem de koppelstukken (11) en bevestig ze aan beide zijden op de grondplaat met de zeskantbouten M10x25 (11a) en ring.

Beschermbeugel monteren afb. 6

- Steek de beschermbeugel (5) in de houder
- Steek de zeskantbout M10x60 door het boorgat, gebruik aan beide zijden een ring en draai de zeskantmoer (16) goed vast
- Monteer op dezelfde manier alle beschermbeugels

Kettinghaak monteren, afb. 9

- Monteer de kettinghaak (22) met de zeskantbout M12x35 met ring en zeskantmoer (22a) op de houder op de spleetkolom (3)

Hefhaak monteren, afb. 8

- Monteer de hefhaak (19) met de zeskantbout M12x70 met ring en zeskantmoer (19a) op de houder van de grondplaat. De zeskantmoer moet zich aan de rechterzijde in de richting van de wielen bevinden.
- Bevestig de ketting (20) met de zeskantbout M10x30 met de ring en zeskantmoer (20a) buiten op de strip. De zeskantmoer slechts er zo ver op schroeven dat de ketting (20) zich vrij kan bewegen. Let op! De ketting (20) moet zich soepel op de schroef kunnen laten draaien!

Vergrendelhendel monteren afb. 8

- Steek de vergrendelhendel (21) in de houder, gebruik links en rechts een ring en de zeskantbouten M10x55 met zeskantmoer (21a) en haal deze aan.
- Controleer het soepel lopen van de grendel (21b)!

9. In gebruik nemen

⚠ Let op!

Het apparaat moet voor de ingebruikname volledig zijn gemonteerd!

Controleer of de machine volledig en conform de voorschriften is gemonteerd. Controleer vóór elk gebruik:

- de aansluitingen op defecte punten (scheuren, sneden en dergelijke),
- de machine op eventuele beschadigingen,
- of alle schroeven goed zijn aangehaald,
- de hydraulica op lekkage en
- het oliepeil

Omgevingsomstandigheden

De machine moet onder de volgende omgevingsomstandigheden werken:

| | minimaal | maximaal | aanbevo- len |
|------------------|----------|----------|-----------------|
| Tempera- tuur | 5 °C | 40 °C | 16 °C |
| Vochtig- heid | | 95% | 70% |

Bij werkzaamheden onder 5 °C moet de machine ca. 15 minuten stationair draaien om de hydraulische olie te laten opwarmen.

AC-motoren 230V moeten een temperatuur tussen 5 °C - 10 °C hebben bij het starten bij lage buitentemperaturen, omdat de startstroom bij lage temperaturen toeneemt en de stroomonderbreker kan uitvallen.

- De netaansluiting wordt met 16A traag beveiligd.
- De "aardlekschakelaar" moet worden gezekeerd met 30mA

Opstellen

Bereid de werkplek waar de machine moet staan voor. Creëer voldoende ruimte om een veilig en storingsvrij werken mogelijk te maken.

De machine is vervaardigd voor het werken op vlakke oppervlakken en moet stabiel op een vlakke, stabiele ondergrond worden opgesteld.

Ontluchten, afb. 13

Ontlucht de hydraulische installatie voordat u de houtklover in gebruik neemt.

- Draai de ontluichtingsdop (12) enkele keren rond, opdat lucht uit de olietank kan ontsnappen.
- Laat de dop open tijdens het gebruik.
- Sluit de dop weer voordat u de houtklover gaat gebruiken, omdat er anders olie kan gaan lekken.

Wanneer de hydraulische installatie niet wordt ontlucht, beschadigt de ingesloten lucht de afdichtingen en hierdoor tevens de houtklover!

In-/uitschakelen, afb. 14

Druk op de groene knop voor inschakelen.

Druk op de rode knop voor uitschakelen.

Aanwijzing:

Controleer voor elk gebruik de werking van de in-/uitschakeleenheid door eenmalig in- en uitschakelen.

Beveiliging bij opnieuw starten bij stroomonderbreking (nulspannings-trigger)

Bij stroomuitval, onvoorzien lostrekken van de stekker of defecte beveiliging, schakelt het apparaat automatisch uit.

Voor het herinschakelen drukt u nogmaals op de groene knop op de schakeleenheid.

Beëindiging van de werkzaamheden

- Breng het splijtmes in de onderste positie.
- Laat een bedieningsarm los.
- Schakel het apparaat uit en trek de stekker los.
- Sluit de ontluichtingsplug.
- Bescherm de machine tegen vocht!
- Neem de algemene onderhoudsinstructies in acht.

10. Werkinstructies

Hefbegrenzing bij korthout, afb. 12

- Breng de splijtwig (2) in de gewenste positie.
- Laat een bedieningshendel (8) los.
- Schakel de motor (17) met de schakelaar (15) uit.
- Laat nu de tweede bedieningshendel (8) los.
- Draai de vastzetschroef (e) los.
- Voer de stelstang voor het heffen (16a) met de dopmoer (f) omhoog, tot de stelstang voor het heffen (16a) op de aanslag wordt gestopt.
- Haal de vastzetschroef (e) weer aan.
- Druk een bedieningshendel (8) in. Hiermee wordt gewaarborgd dat de splijtwig (2) bij het inschakelen van de motor (17) niet ongecontroleerd omhoog schuift.
- Schakel de motor (17) met de schakelaar (15) in.
- Bedien de beide bedieningshendels (8) om de splijtwig (2) omlaag te schuiven.
- Laat nu beide bedieningshendels (8) los en controleer de bovenste positie van de splijtwig (2).

Controle van de werking

Voor elk gebruik moet de werking worden gecontroleerd.

| Actie | Resultaat |
|---|---|
| Beide bedieningshendels omlaag drukken. | Splijtwig gaat naar beneden. |
| Telkens een bedieningshendel loslaten | Splijtwig blijft in de geselecteerde positie staan. |
| Loslaten van beide bedieningshendels | Splijtwig keert terug in de bovenste positie. |

Voor elk gebruik moet het oliepeil worden gecontroleerd, zie het hoofdstuk “Onderhoud”!

Splijten

- Plaats het hout op de grondplaat en houd het vast met de twee bevestigingsklauwen (4) op de bedieningsarmen (6), en plaats het stuk hout centraal op de splijtwig (2), druk de bedieningshendels (6) naar beneden, zodra de splijtwig (2) het hout binnendringt, de bedieningsarmen (6) ca. 2 cm van het hout af bewegen, terwijl u gelijktijdig de bedieningshendels (8) naar beneden drukt. Hierdoor wordt een beschadiging aan de bevestigingsklauwen (4) voorkomen!
- Beweeg de splijtwig (2) naar beneden tot het hout gespleten is; als het hout bij de eerste splijtslag niet volledig gespleten is, laat u de beide bedieningshendels (8) langzaam los en beweegt u de splijtwig (2) met hout voorzichtig naar boven tot in de eindstand. Draai vervolgens de zwenktafel (9) afb. 10 met de hand of de voet in tot de vergrendelingshaak (10) afb. 1 vastklikt. Voer nu een tweede splijtslag uit tot het hout volledig gespleten is en verwijder de blokken, zwenk vervolgens de zwenktafel weer weg met uw voet of hand afb. 7

Gebruik van de hefhaak (alleen bij Compact 10t)

Algemene aanwijzingen voor de hefhaak:

- De ketting (20) van de hefhaak (19) mag om veiligheidsredenen uitsluitend met de laatste schakel in de kettinghaak (22) worden gehangen.
- Let op dat er zich geen personen in het werkomeging van de hefhaak (19) ophouden.

Gebruik van de hefhaak (19):

- Draai de vergrendelhendel (21b) van de hefhaak (19) los, zodat de hefbus van de hefhaak (19) zich vrij kan bewegen.
- Breng het splijtwig (2) zo ver omlaag dat de hefbus van de hefhaak (19) volledig op de grond ligt.
- In deze positie kunt u de te splijten houten stam op de hefbus van de hefhaak (19) rollen. De houten stam moet in het bereik tussen de beide fixaties liggen.
- Druk de stophendel (18) naar rechts omlaag en laat het splijtwig (2) langzaam omhoog schuiven.
- De hefhaak (19) beweegt zich omhoog en zet de stam op de grondplaat (13).

- Lijn nu de houten stam uit ten opzichte van het midden van de splijtwig en splijt deze. (zie werkinstructies “Splijten”)
- Vervolgens verwijdert u het gespleten hout en kan een nieuwe houten stam op de beschreven wijze worden gespleten.

Voorzichtig!

Niet in de werkomgeving van de hefhaak (19) staan! Gevaar voor letsel!

Resetten van de hefhaak (19):

- Als de hefhaak (19) niet wordt gebruikt, wordt deze als tweede beschermarm gebruikt. Hiertoe wordt de hefarm omhoog gebracht tot deze in de vergrendelhendel (21b) vastklikt.

Transportstand van de hefhaak (19):

- Breng de hefhaak (19) met de hand omhoog tot deze vastklikt.

Voorzichtig!

Niet in de werkomgeving van de hefhaak (19) staan. Gevaar voor letsel!

Algemene werkinstructies

Let op!

- Houd de grondplaat altijd schoon zodat de zwenktafel (9) weer goed kan vastklikken!
- Splijt alleen houtblokken die recht zijn afgezaagd.
- Splijt het hout verticaal.
- Splijt nooit liggend of dwars.
- Draag tijdens het houtsplijten geschikte handschoenen.

Ongevallenpreventievoorschriften

- De machine mag alleen worden bediend door vakpersoneel, dat bekend is met de inhoud van deze handleiding.
- Voor de ingebruikname moet worden gecontroleerd of er niks beschadigd is, en of de veiligheidsinstallaties perfect functioneren.
- Voor ingebruikname moet men bovendien vertrouwd raken met de besturingsmechanismen van de machine, aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Het aangegeven vermogen van de machine mag niet worden overschreden. De machine mag in geen geval gebruikt worden voor iets anders dan waarvoor zij gemaakt is.

- Overeenkomstig de wetten van het land waarin de machine wordt gebruikt, moet het personeel de werkkleding dragen die hier vermeld is, waarbij men geen wijde, wapperende kledingstukken, riemen, ringen en kettingen mag dragen. Lang haar dient, indien mogelijk, bij elkaar worden gehouden.
- De werkplek moet, indien mogelijk, altijd netjes en schoon zijn en het gereedschap, de onderdelen en de schroevendraaier binnen handbereik liggen.
- Bij reiniging of onderhoud mag de machine in geen geval aangesloten zijn op het stroomnet.
- Het is ten strengste verboden de machine te laten werken zonder veiligheidsinstallaties of bij uitgeschakelde veiligheidsmechanismen.
- Het is ten strengste verboden de veiligheidsinstallaties te verwijderen of te veranderen.
- Voordat men het handboek zorgvuldig heeft gelezen, mag men geen onderhouds- of instellingsmaatregelen aanbrengen.
- Zowel uit veiligheidsredenen als voor een productieve werking van de machine moet men zich houden aan dit schema voor regelmatig onderhoud.
- De veiligheidsetiketten moeten altijd schoon en leesbaar zijn en nauwkeurig worden opgevolgd, om ongelukken te vermijden; indien de bordjes zijn beschadigd of verloren zijn geraakt, of tot onderdelen behoren die worden vervangen, moeten ze door nieuwe, bij de fabrikant aan te vragen originele bordjes worden vervangen en op de voorgeschreven plaatsen worden aangebracht.
- Bij brand moeten poederachtige brandblusmiddelen worden gebruikt. Brand in de installatie mag vanwege gevaar op kortsluiting niet worden geblust met waterstralen.
- Indien het vuur niet meteen kan worden geblust, moet men letten op weglekkende vloeistoffen.
- Bij een langere brand kunnen de olietank of de leidingen die onder druk staan exploderen: daarom moet men erop letten, dat men niet in aanraking komt met de weglekkende vloeistoffen.

11. Onderhoud en reparatie

Voer ombouw-, instel- en reinigingswerkzaamheden alleen uit als de motor is uitgeschakeld.

⚠ Netstekker loskoppelen.

Een ervaren vakman kan zelf kleine reparaties aan de machine uitvoeren.

Reparatie- en onderhoudswerkzaamheden aan de elektrische installatie alleen uitvoeren door elektrotechniciens.

Alle beschermings- en veiligheidsvoorzieningen moeten direct worden teruggeplaatst nadat de reparatie- of onderhoudswerkzaamheden zijn voltooid.

Wij adviseren:

Reinig de machine grondig na elk gebruik!

- Slijptwig
 - De slijptwig is een slijtdeel die, indien nodig, moet worden nageslepen of door een nieuwe slijptwig moet worden vervangen.
- Tweehands-veiligheidsvoorziening
 - De gecombineerde houd- en stuurinrichting moet gemakkelijk te bedienen blijven. Smeer deze af en toe in met wat druppels olie.
- Beweegbare delen
 - Slijptwiggeleidingen schoon houden. (vuil, houtspaanders, schors, enz. verwijderen)
 - Geleiderails met spuitolie of vet insmeren.
- Hydraulisch oliepeil controleren.
 - Hydraulische aansluitingen en schroefverbindingen op dichtheid en slijtage controleren. Evt. de schroefverbindingen aanhalen. die Schraubverbindingen nachziehen.

Oliepeil controleren

De hydraulische installatie is een gesloten systeem met olietank, oliepomp en stuurventiel. Controleer regelmatig voor elke ingebruikname het smeeroiliepeil. Te laag oliepeil kan de oliepomp beschadigen.

Aanwijzing:

Het oliepeil moet bij ingeschoven slijptmes worden gecontroleerd. De oliepeilstok bevindt zich op het basisframe in de ontluichtingsklep (12) (afb. 13) en is voorzien van 2 kerwen. 13) und ist mit 2 Kerben versehen. Indien het oliepeil zich bij de onderste markering bevindt, is het minimale oliepeil bereikt. Als dit het geval is, moet er direct olie worden bijgevuld. De bovenste markering geeft het maximale oliepeil weer.

De spleetkolom moet voor controle zijn ingeschoven, de machine moet vlak staan.

Wanneer ververs ik olie?

Ververs de olie voor de eerste keer na 50 bedrijfsuren, vervolgens elke 500 bedrijfsuren.

Vervangen (afb. 13)

- Schuif de spleetkolom volledig in.
- Plaats een reservoir met ten minste 7 liter inhoud onder de houtklover.
- Draai de ontluuchtingsdop (12) los
- Open de aftapschroef (g) onder de olietank zodat de olie kan weglopen.
- Sluit de aftapschroef (g) weer en haal deze goed aan.
- Vul 4,8 l nieuwe hydraulische olie bij met behulp van een schone trechter.
- Schroef de ontluuchtingsdop (12) weer vast.

Lever de verbruikte olie conform de voorschriften in bij het plaatselijk afvalverwerkingsstation voor verbruikte olie. Het is verboden om verbruikte olie in de grond af te voeren of bij het afval te gooien.

Wij adviseren de volgende hydrauliekoliën:

- Aral Vitam gf 22
- BP Energol HLP-HM 22
- Mobil DTE 11
- Shell Tellus 22
- of gelijkwaardig.

Gebruik geen andere oliesoorten!

Het gebruik van andere olie beïnvloedt de werking van de hydraulische cilinder.

De steel van de slijtmachine

De steel van de slijtmachine moet voor de ingebruikname iets worden ingeplet. Deze werkwijze moet elke 5 bedrijfsuren worden herhaald. Vet- of spuitolie licht aanbrengen.

De steel mag niet drooglopen.

Hydraulische installatie

De hydraulische installatie is een gesloten systeem met olietank, oliepomp en stuurventiel.

Het in de fabriek voltooide systeem mag niet worden gewijzigd of gemanipuleerd.

Het oliepeil regelmatig controleren.

Te laag oliepeil beschadigt de oliepomp.

Hydrauliekaansluitingen en schroefverbinding regelmatig op lekkage controleren – evt. aanhalen.

Voor aanvang van de onderhouds- of controlemaatregelen moet de werkomgeving worden gereinigd en het gereedschap in juiste toestand worden gehouden.

De hier aangegeven intervallen hebben betrekking op normaal gebruik. Als de machine zwaarder wordt belast, worden deze tijden overeenkomstig korter.

Reinig de machinebekleding, afschermingen en besturingshendel met een zachte, droge of licht met neutraal reinigingsmiddel bevochtigde doek. Gebruik geen oplosmiddelen zoals alcohol of benzine, aangezien deze de oppervlakken kunnen aantasten.

Houd olie en smeervet buiten bereik van onbevoegd personeel; lees de aanwijzingen op de verpakking nauwkeurig en volg deze nauwgezet op; vermijd direct contact met de huid en spoel na gebruik goed af.

Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.

Slijtageonderdelen*: Slijptwig, slijptwig-/slijtbalkgeleidingen, hydraulische olie

* niet persé in de leveringsomvang opgenomen!

Neem in het geval van reserveonderdelen en accessoires contact op met ons servicecentrum. Scan hiervoor de QR code op de voorpagina.

12. Opslag

Sluit het apparaat en de accessoires op een donkere, droge en vorstvrije plaats en voor kinderen ontoegankelijke plaats op. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C. Bewaar het elektrisch apparaat in de originele verpakking. Dek het elektrisch apparaat af ter bescherming tegen stof en vocht. Bewaar de gebruikshandleiding bij het elektrische apparaat.

13. Transport

Transport met de hand, afb. 15

Om de houtspijlter te transporteren, moet de slijptwig (2) volledig omlaag worden gebracht. De houtklover met de handgreep (1) en ondersteuning met de voet iets kantelen, tot de machine zich op de wielen kantelt en kan worden voortbewogen.

Transport met kraan (afb. 16 en afb 16a):

Nooit aan het slijptwig heffen!

Compact 8t (afb. 16)

Bevestig de banden aan beide zijden aan de bovenste houder van de beschermbeugel. Til de machine vervolgens op!

Compact 10t (afb. 16a)

Bevestig de banden links op de houder van de bovenste beschermbeugel en rechts op de houder van de vergrendelhendel. Til de machine vervolgens op.

14. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften.

De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

- Het product voldoet aan de eisen van EN 61000-3-11 en valt onder speciale aansluitingsvoorwaarden. Dit betekent dat gebruik op een willekeurig vrij te kiezen aansluitpunt niet toegestaan is.
- Het apparaat kan tijdelijke spanningsschommelingen veroorzaken bij ongunstige condities van het elektriciteitsnet.
- Het product is uitsluitend bestemd voor gebruik op de aansluitpunten die
 - a) een maximaal toelaatbare netimpedantie "Z" ($Z_{\max} = 0.382 \Omega$) niet overschrijden, of
 - b) een belastbaarheid voor onafgebroken stroom van het net van minstens 100 A per fase hebben.
- Als gebruiker moet u ervoor zorgen, indien nodig in overleg met uw energiebedrijf, dat uw aansluitpunt, waarmee u uw product gebruiken wilt, aan een van beide genoemde eisen a) of b) voldoet.

Belangrijke aanwijzingen

Bij overbelasting van de motor schakelt deze vanzelf uit. Na een afkoeltijd (deze tijd is verschillend) kan de motor weer worden ingeschakeld.

Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Drukpunten, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van het netsnoer.
- Snijplekken omdat over het netsnoer is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit de wandcontactdoos is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren het netsnoer niet op het stroomnet is aangesloten.

Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen. Gebruik uitsluitend aansluitkabels met de aanduiding H05VV-F. Op de aansluitkabel moet de type-aanduiding vermeld staan. De netaansluiting wordt met maximaal 16 A traag beveiligd.

Draaistroommotor 400 V / 50 Hz (afb. 18) Netspanning 400 V / 50 Hz.

Netaansluiting en het verlengsnoer moeten 5-aderig zijn = 3 P + N + SL. - (3/N/PE).

Wisselstroommotor 230 V / 50 Hz Netspanning 230 V / 50 Hz

Verlengsnoeren moeten een minimumdoorsnede hebben van 1,5 mm².

Bij netaansluiting op het stroomnet of verplaatsing moet de draairichting worden gecontroleerd. Zo nodig moet de polariteit worden verwisseld.

Ompoling (400V) in apparaatstekker draaien. (afb. 17)

Aansluitingen en reparaties van de elektrische apparatuur mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

15. Afvalverwerking en hergebruik



Het apparaat zit in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is vervaardigd van grondstoffen en kan worden hergebruikt of worden gerecycled.



Het apparaat en de accessoires ervan bestaan uit verschillende soorten materiaal, zoals metaal en kunststoffen. Verwijder defecte componenten als speciaal afval. Informeer hiernaar bij uw speciaalzaak of bij de gemeente!

Oude apparatuur mag niet bij het huisafval worden gegooid!



Dit symbool geeft aan dat dit product conform de richtlijn inzake verbruikte elektrische en elektronische apparatuur (2012/19/EU) en nationale wettelijke bepalingen niet bij het huishoudelijk vuil mag worden gegooid. Dit product moet bij een hiervoor bestemde verzamelpunt worden afgegeven. Dit kan bijv. door teruggave bij de aanschaf van een soortgelijk product of door inlevering bij een erkend verzamelpunt voor het recyclen van verbruikte elektrische en elektronische apparatuur. Het onjuist handelen van oude apparatuur kan door mogelijke gevaarlijke stoffen, die veelal in verbruikte elektrische en elektronische apparatuur zijn verwerkt, negatieve effecten op het milieu en de gezondheid van de mens hebben. Door een juiste afvoer van dit product levert u bovendien een bijdrage aan een effectief gebruik van natuurlijke resources. Informatie inzake inzamelpunten voor verbruikte apparatuur kunt u opvragen bij de gemeente, de publieke afvalverwerker, een erkend afvalverwerkingsstation voor het afvoeren van verbruikte elektrische en elektronische apparatuur of uw afvalverwerkingsstation.

Demontage en verwijdering

De machine bevat geen stoffen die schadelijk zijn voor de gezondheid of voor het milieu, aangezien ze is gebouwd uit volledig herbruikbaar materiaal dat op de normale manier verwijderd kan worden.

Voor verwijdering dient men contact op te nemen met gespecialiseerde bedrijven of gekwalificeerd vakpersoneel dat de mogelijke risico's kent, de aanwezige gebruikshandleidingen heeft gelezen en deze nauwkeurig heeft opgevolgd.

Als de machine is verbruikt, ga u met inachtneming van alle aangegeven ongevalpreventievoorschriften als volgt te werk:

- Onderbreek de energietoevoer (elektrisch of PTO),
- Verwijder alle stroomkabels en lever ze in bij een gespecialiseerd verzamelpunt, overeenkomstig de geldende nationale voorschriften.
- Maak de olietank leeg, geef de olie in dichte containers af bij een verzamelpunt, overeenkomstig de geldende nationale voorschriften.
- Breng alle overige machineonderdelen naar een inzamelstation voor schroot, overeenkomstig de geldende nationale voorschriften.

Let op dat alle overige machineonderdelen worden afgevoerd overeenkomstig de geldende nationale voorschriften.

16. Verhelpen van storingen

De volgende tabel toont storingssymptomen en beschrijft hoe u deze op kunt lossen, als uw machine niet goed werkt. Als u het probleem hiermee niet kunt vinden en kan oplossen, neem dan contact op met uw service-werkplaats.

| Storing | Mogelijke oorzaak | Oplossing | Gevaarniveau |
|---|---|---|---|
| De hydraulische pomp start niet | Spanning ontbreekt | Controleer of de leidingen voorzien worden van stroom | Gevaar op een elektrische schok Deze stap mag uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd. |
| | De thermoschakelaar van de motor heeft zichzelf uitgeschakeld | Thermoschakelaar wordt na afkoeling van de motor weer ingeschakeld | |
| De kolom beweegt niet omlaag | Laag oliepeil | Oliepeil controleren en bijvullen | Gevaar op vervuiling Deze handeling mag uitsluitend door een gebruiker van de machine worden uitgevoerd. |
| | Een van de hendels is niet aangesloten | Controleer de bevestiging van de hendel | Gevaar op snijletsel Deze handeling mag uitsluitend door een gebruiker van de machine worden uitgevoerd. |
| | Vuil in de rails | De kolom reinigen | |
| Motor (400V) start, maar de kolom beweegt niet omlaag | Onjuiste draairichting van de motor bij draaistroom | Draairichting van de motor controleren en omzetten | |
| Motor (230V) start niet | Als de temperatuur te laag is, de startstroom te hoog, de automatische stroomonderbreker is uitgevallen | De temperatuur voor het starten van de motor moet 5 °C #en-# 10 °C zijn. Op netaansluiting zekeringsautomaat 16A traag gebruiken. | |

Onderhoud en reparaties

Alle onderhoudsmaatregelen moeten met zorgvuldige inachtneming van de aanwezige gebruiksaanwijzingen worden uitgevoerd door vakkundig personeel. Voor elke onderhoudsmaatregel moeten alle mogelijke voorzorgsmaatregelen worden getroffen, moet de motor uitgeschakeld worden en moet de stroomvoorziening onderbroken worden (indien nodig, de stekker eruit trekken). Plaats op de machine een bordje waarop de uitval wordt aangekondigd: "Machine wegens onderhoud buiten werking: Het is verboden voor onbevoegden, zich bij de machine te bevinden en deze in werking te stellen."

Explicación de los símbolos en el aparato

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no deben ser sustitutivas de unas medidas correctas para prevenir accidentes.

| | |
|--|--|
| | Antes de realizar la puesta en marcha, leer el manual |
| | Utilizar calzado de protección |
| | Usar guantes de trabajo |
| | Llevar protección auditiva y gafas protectoras |
| | Utilizar casco protector |
| | Acceso prohibido para personas no autorizadas |
| | Prohibido fumar en la zona de trabajo |
| | No dejar que el aceite hidráulico caiga al suelo |
| | Mantenga su zona de trabajo en orden. ¡El desorden puede ocasionar accidentes! |
| | En caso de utilizar una grúa, coloque la correa de elevación alrededor de la carcasa. No levante nunca el partidor de leña por el asidero. (Véase la fig. 16) 16) |
| | Deseche el aceite viejo apropiadamente (punto de recogida de aceite local). Está estrictamente prohibido verter el aceite usado en el suelo o mezclarlo con residuos. |
| | Está prohibido retirar o modificar los dispositivos de protección y seguridad. |
| | Solo el operador puede permanecer en la zona de trabajo de la máquina. Mantenga alejados de la zona de peligro a personas ajenas, a animales domésticos y al ganado (5 m de distancia mínima). |
| | No retire los troncos atascados con las manos. |
| | ¡Atención! Antes de realizar trabajos de reparación, mantenimiento y limpieza, parar el motor y desenchufar la clavija de conexión de la red. |

| | |
|--|--|
| | <p>Peligro de corte y aplastamiento; no tocar nunca zonas peligrosas cuando la cuchilla de hendir esté en movimiento.</p> |
| | <p>Alta tensión: ¡peligro de muerte!</p> |
| | <p>¡La máquina debe manejarla una única persona!</p> |
| | <p>Antes de empezar a trabajar, aflojar el tornillo de purga de aire unas 2 vueltas. Cerrar antes del transporte.</p> |
| | <p>¡Precaución! ¡Herramientas móviles!</p> |
| | <p>¡No transportar el aparato en posición horizontal!</p> |
| | <p>Antes de poner en marcha la máquina, ¡hay que familiarizarse con el manejo de la palanca a dos manos! Leer con atención las instrucciones de uso.</p> |
| | <p>Sentido de giro del motor</p> |

Índice de contenidos:
Página:

| | | |
|-----|--|-----|
| 1. | Introducción | 107 |
| 2. | Descripción del aparato..... | 107 |
| 3. | Volumen de suministro | 108 |
| 4. | Uso previsto | 108 |
| 5. | Indicaciones generales de seguridad | 109 |
| 6. | Datos técnicos | 113 |
| 7. | Desembalaje | 113 |
| 8. | Montaje / antes de la puesta en marcha | 114 |
| 9. | Ponerlo en funcionamiento..... | 114 |
| 10. | Indicaciones de trabajo..... | 115 |
| 11. | Mantenimiento y reparación | 117 |
| 12. | Almacenamiento | 119 |
| 13. | Transporte | 119 |
| 14. | Conexión eléctrica | 119 |
| 15. | Eliminación y reciclaje | 120 |
| 16. | Solución de averías | 122 |

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Nota:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- Manejo incorrecto
- inobservancia del manual de instrucciones,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto
- fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las vistas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, deberá observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y de la humedad, con el aparato. Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva.

Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del aparato

1. Asidero
 2. Cuña abridora
 3. Columna de hendir
 4. Uña de sujeción
 5. Estribo protector
 6. Brazo de manejo
 7. Protección de asidero
 8. Palanca de mando
 9. Mesa giratoria
 10. Gancho de bloqueo
 11. Brazos de soporte
 - 11a. Tornillo de cabeza hexagonal M10x25
 12. Tapón con orificio de ventilación
 13. Placa base
 14. Ruedas
 - 14a. Eje de rueda
 - 14b. Arandela
 - 14c. Tapa de seguridad
 - 14d. Pasador de aletas
 15. Interruptor y clavija
 16. Tornillo de cabeza hexagonal M10x60 con arandela y tuerca hexagonal
 - 16a. Varilla de regulación de carrera
 17. Motor
- a. Pasador elástico
 - b. Perno de retención
 - c. Interruptor basculante
 - d. Tornillos de tope
 - e. Tornillo fijador (varilla de regulación de carrera)
 - f. Tuerca de sombrerete (varilla de regulación de carrera)

- A. Unidad premontada del aparato
- B. Brazos de manejo derecha/izquierda
- C. Manual de instrucciones

Solo con Compact 10t

- 18. Palanca de tope
- 19. Elevador de troncos
- 19a. Tornillo de cabeza hexagonal M12x70 con arandela y tuerca hexagonal
- 20. Cadena
- 21. Palanca de encaje
- 21a. Tornillos de cabeza hexagonal M10x55 con tuerca hexagonal
- 21b. Trinquete
- 22. Gancho de cadena
- 22a. Tornillos de cabeza hexagonal M12x35 con arandela y tuerca hexagonal

3. Volumen de suministro

- 1 cortador de madera hidráulico
- 1 bolsa de piezas pequeñas/de accesorios
- 2 brazos de manejo
- 1 eje de rueda
- 2 ruedas de rodadura
- Recortes (2 uds.)
- 1 manual de instrucciones

Solo con Compact 8t

- Estribo de protección con material de montaje (4 uds.)

Solo con Compact 10t

- Estribo de protección con material de montaje (2 uds.)
- Gancho de cadena
- Elevador de troncos
- Cadena
- Palanca de encaje

4. Uso previsto

El cortador de madera está diseñado exclusivamente para triturar leña en la dirección de la veta. Bajo el cumplimiento de los datos técnicos y las indicaciones de seguridad. Al partir la madera, hay que vigilar que la madera en cuestión solo se apoye en la chapa estriada de la placa base o en la chapa estriada de la mesa de corte.

El cortador de madera hidráulico solo está pensado para el uso de pie; la madera solo debe cortarse de pie en la dirección de la veta. Las dimensiones de la madera a cortar:

- Longitud de la madera máx. 107 cm
- Compact 8t: Ø mín. 8 cm, máx. 30 cm
- Compact 10t: Ø mín. 8 cm, máx. 32 cm

No cortar nunca la madera en posición horizontal ni en sentido contrario a las vetas.

- La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá.
- Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.
- El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.
- Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina, deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros.
- Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes.
- También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad.
- Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

A pesar de darse un uso conforme al previsto, no se pueden descartar por completo determinados factores de riesgos residuales. Condicionados por la construcción y la estructura de la máquina, se pueden producir las siguientes situaciones:

- La madera seca y envejecida puede saltar de forma explosiva al cortarla y herir al operario en la cara. ¡Por favor, lleve el equipo de protección correspondiente!
- Los trozos de madera que se generan durante el proceso de corte, pueden caer y herir al trabajador especialmente en los pies.
- Durante el proceso de corte, pueden producirse aplastamientos o desmembramientos debido a la bajada de la cuchilla hidráulica.

- Existe el riesgo de que el material hendible nudoso se quede enganchado durante el procedimiento de división. Tenga en cuenta que la madera está sometida a mucha tensión y que los dedos pueden aplastarse en la hendidura de corte.
- ¡Atención! ¡Partir solo trozos de madera que estén cortados en ángulo recto! ¡Los trozos de madera cortados en diagonal pueden patinar durante el procedimiento de división! ¡Esto puede ocasionar lesiones!

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5. Indicaciones generales de seguridad

En estas instrucciones de servicio hemos marcado con el siguiente signo aquellos puntos que afectan a su seguridad: ⚠

Indicaciones generales de seguridad

- Antes de utilizar la máquina, hay que leer completamente el manual de uso y mantenimiento.
- Hay que llevar siempre calzado de seguridad para proteger los pies de cualquier tronco que pueda caer.
- Hay que llevar siempre guantes de trabajo que protejan las manos de virutas y astillas que se generan durante los trabajos.
- Hay que llevar siempre gafas de protección o una visera para proteger los ojos de virutas y astillas que puedan producirse durante el trabajo.
- Está prohibido retirar o modificar los dispositivos de protección o seguridad.
- Únicamente puede estar en el radio de trabajo de la máquina el operario de la misma. No debe haber ninguna persona ni animal dentro de un radio de 5 metros de la máquina.
- Está prohibido verter aceite usado en el medio ambiente. El aceite debe eliminarse de acuerdo con las disposiciones legales del país en el que se realiza la operación.

⚠ Peligro de corte o aplastamiento de las manos:

- no tocar nunca zonas peligrosas mientras la cuchilla está en movimiento.

⚠ ¡Advertencial!

no retirar nunca con la mano un tronco que se haya quedado atrapado en la cuchilla.

⚠ ¡Advertencial!

Antes de llevar a cabo cualquier trabajo de mantenimiento que se describa en este manual, desconectar la clavija de conexión de la red.

⚠ ¡Advertencial!

Tensión como se indica en la placa de características.

¡Guarde las presentes indicaciones en un lugar adecuado!

Seguridad en el lugar de trabajo

- Mantenga su zona de trabajo limpia y ordenada. Las zonas de trabajo desordenadas y no iluminadas pueden conducir a accidentes.
- No use este aparato en entornos potencialmente explosivos o donde haya líquidos, gases o polvos inflamables. Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden inflamar el polvo o los vapores.
- Cuando use esta herramienta eléctrica, no permita que se acerquen niños ni otras personas. Al distraerse puede perder el control del aparato.

Seguridad eléctrica

¡Atención!

Durante el uso de herramientas eléctricas deben tenerse en cuenta las siguientes medidas elementales de seguridad para la protección contra descargas eléctricas, el peligro de incendio y el riesgo de sufrir lesiones. Lea todas las indicaciones antes de usar esta herramienta eléctrica y conserve las indicaciones de seguridad.

- La clavija de conexión del aparato debe ser compatible con la toma de enchufe. Bajo ningún concepto se debe modificar la clavija. No utilice adaptadores de conexión en los aparatos con toma de tierra. Las clavijas compatibles y sin modificar reducen el riesgo de una descarga eléctrica.
- Evite el contacto corporal con las superficies conectadas a tierra tales como tuberías, calentadores, estufas y refrigeradores. Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está en contacto con la tierra.
- Mantenga el equipo alejado de la lluvia o la humedad. La entrada de agua en el aparato eléctrico aumenta el riesgo de descarga eléctrica.

- No utilice el cable para fines extraños, como llevar/ colgar el aparato o desenchufar la clavija de la toma de enchufe. Aleje el cable lejos del calor, del aceite, los cantos afilados o los componentes móviles del aparato. Unos cables dañados o enrevesados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.
- Si trabaja con una herramienta eléctrica al aire libre, emplee solo cables alargadores cuyo uso en zonas exteriores esté autorizado. El uso de un cable alargador permitido para zonas exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.
- Conecte la herramienta eléctrica a la corriente mediante una caja de enchufe con puesta a tierra protegida por fusible de máximo 16 A. Recomendamos montar un dispositivo de protección de corriente de fallo con una corriente nominal de liberación inferior a 30 mA. Déjese aconsejar por su electricista.

Seguridad de las personas

- Sea cuidadoso y preste atención a lo que hace, y realice con prudencia el trabajo con una herramienta eléctrica. No utilice el equipo si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos.
- Un momento de desatención durante el uso del equipo eléctrico puede ocasionar lesiones graves.
- Use equipo de protección individual y lleve siempre gafas de protección. Usar equipo de protección personal (por ejemplo máscara antipolvo, calzado de seguridad antideslizante, casco o protección auditiva) adecuado al tipo de herramienta eléctrica y su uso reduce el riesgo de sufrir lesiones.
- Utilice protección auditiva. El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.
- Utilice una mascarilla antipolvo. Al trabajar madera y otros materiales, se puede producir polvo perjudicial para la salud. ¡No se autoriza el procesamiento de material que contenga amianto!
- Use gafas de protección. Chispas que se originen durante el trabajo, o astillas, virutas y polvo que salgan del aparato pueden provocar una pérdida de visión.
- Evite una puesta en marcha accidental. Asegúrese de que el interruptor esté en la posición "DESC." antes de introducir la clavija en la toma de enchufe.
- En caso de transportar el aparato con el dedo en el interruptor o conectar el aparato a la toma de corriente estando el aparato encendido, puede producirse un accidente.
- Antes de proceder a la conexión del aparato, retire las herramientas de ajuste o llaves inglesas. Una herramienta o una llave puesta en una pieza giratoria del aparato pueden causar lesiones.
- No exagere. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio. De este modo, se puede controlar mejor el aparato en situaciones inesperadas.
- Use ropa adecuada. No use ropa holgada ni joyas. No acerque el cabello, la ropa ni los guantes a ninguna pieza móvil. La ropa holgada, las joyas y el cabello largo pueden engancharse en las piezas móviles.

Manejo y uso cuidadosos de las herramientas eléctricas

- No sobrecargue la herramienta. Trabaje con el aparato eléctrico adecuado. Si usa la herramienta eléctrica adecuada, trabajará mejor y más seguro dentro del rango de potencia indicado.
- No emplee una herramienta eléctrica con un interruptor defectuoso. Una herramienta eléctrica que ya no se pueda conectar o desconectar de nuevo, es peligrosa y se debe reparar.
- Retire la clavija de la toma de corriente antes de realizar ajustes en el aparato, cambiar accesorios o guardar el aparato. Esta medida de precaución evita el arranque involuntario del aparato.
- Mantenga las herramientas eléctricas que no utilice fuera del alcance de los niños. No deje que use el aparato ninguna persona que no esté familiarizada con él o no haya leído estas instrucciones. Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.
- Cuide el aparato con esmero. Compruebe que las piezas móviles funcionan bien y no se atascan, que no hay piezas rotas ni dañadas, y que el aparato funciona correctamente. Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar el aparato.
- Muchos accidentes se deben a herramientas eléctricas que no han recibido el debido mantenimiento. Mantenga sus herramientas de corte afiladas y limpias. Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservadas cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.
- Utilice la herramienta eléctrica, las herramientas intercambiables, etc., según estas instrucciones y, por lo tanto, como está prescrito para este tipo de aparato especial. Tenga en cuenta las condiciones de trabajo y los trabajos que se deben realizar.
- El uso de herramientas eléctricas para fines no previstos puede ser peligroso.

Servicio técnico

- Permita que solamente el personal técnico califica- do repare su equipo y solo con piezas de recambio originales. De esta forma se garantiza que se man- tenga la seguridad del equipo.

¡Advertencia!

Esta herramienta eléctrica produce un campo electro- magnético mientras funciona. Este campo puede per- judicar bajo circunstancias concretas implantes médi- cos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

Indicaciones de seguridad especiales para corta- dores de madera

⚠ ¡Precaución!

Piezas móviles de la máquina. No introducir las manos en el área de corte.

⚠ ¡ADVERTENCIA!

El uso de este potente aparato puede comportar peli- grosos especiales. Tenga especial cuidado de protegerse a sí mismo y a las personas que le rodeen. Siempre hay que seguir medidas básicas de seguridad para reducir el riesgo de lesiones y peligros.

La máquina solo debe manejarla un operario.

- No intente cortar nunca troncos que sean más gran- des que la capacidad de alojamiento de troncos re- commendada.
- Los troncos no deben tener clavos ni cables que puedan salir volando o dañar la máquina.
- El extremo de los troncos debe cortarse plano y de- ben retirarse todas las ramas del tronco.
- Cortar siempre la madera en la dirección de la veta. No colocar y cortar la madera en posición transver- sal al divisor, ya que esto puede dañar el divisor.
- El operario debe manejar el mando de la máquina con las dos manos, sin utilizar ningún dispositivo sustitutivo.
- La máquina solo deben utilizarla adultos que hayan leído el manual de instrucciones previamente. No se debe utilizar la máquina sin haber leído previamente el manual.
- No cortar nunca simultáneamente dos troncos de una pasada, ya que la madera puede salir despedi- da, lo que es peligroso.

- No añadir ni sustituir nunca la madera durante el funcionamiento, ya que es muy peligroso.
- Durante el funcionamiento de la máquina, hay que mantener alejadas a personas y animales a un ra- dio mínimo de 5 metros alrededor del cortador de madera.
- No modificar nunca los dispositivos de protección del cortador de madera ni trabajar sin ellos.
- No forzar nunca el cortador de madera para partir madera excesivamente dura con la presión del cilin- dro durante más de 5 segundos. El aceite sobrecal- entado bajo presión puede dañar la máquina. De- tener la máquina y, después de girar el tronco 90°, volver a intentar dividirlo. En caso de que la madera siga sin poderse dividir, esto significa que la dureza de la madera sobrepasa la capacidad operativa de la máquina y que la madera debe descartarse para que el cortador de madera no se estropee.
- No dejar nunca la máquina en marcha sin vigilancia. Detener la máquina y desconectarla de la red cuan- do no la esté usando.
- No utilizar la máquina cerca de gas natural, conduc- tos de gasolina u otros materiales inflamables.
- No abrir nunca la caja de distribución ni la cubierta del motor. En caso necesario, contactar con un elec- tricista cualificado.
- Asegurarse de que la máquina y el cable no entren nunca en contacto con el agua.
- Manipular el cable de alimentación con cuidado y no tirar del cable de red eléctrica para desenchufar- lo. Mantener los cables alejados del calor excesivo, aceites y objetos puntiagudos.
- Tenga en cuenta las condiciones de temperatura al trabajar. Las temperaturas ambiente extremadamente bajas o altas pueden provocar problemas de funcio- namiento.
- Los nuevos usuarios deben recibir instrucción prác- tica en el uso del cortador de madera por parte de un operario experimentado y practicar primero el trabajo bajo supervisión.

Antes de empezar a trabajar, compruebe:

- que todas las funciones del aparato funcionen co- rrectamente
- que todos los dispositivos de seguridad técnica fun- cionen correctamente (interruptor de seguridad a dos manos, interruptor de parada de emergencia)
- que el aparato pueda apagarse correctamente
- que el aparato esté correctamente ajustado (apoyo del tronco, garras de sujeción del tronco, altura de la cuña abridora)

Mantenga siempre el área de trabajo libre de obstáculos (por ejemplo trozos de madera) durante los trabajos.

Advertencias especiales al utilizar el cortador de madera

Al utilizar este potente aparato pueden aparecer peligros especiales. Tenga especial cuidado de protegerse a sí mismo y a las personas que le rodeen.

Sistema hidráulico

No utilizar nunca este aparato, en caso de que haya peligro debido a fluidos hidráulicos. Antes de utilizar el divisor, comprobar la presencia de fugas en el sistema hidráulico. Asegúrese de que el aparato y su zona de trabajo estén libres de manchas de aceite. Los fluidos hidráulicos pueden comportar riesgos, como patinar y caer, que las manos resbalen al utilizar la máquina o que se produzca un incendio.

Seguridad eléctrica

- No utilizar nunca este aparato en caso de riesgo eléctrico. No utilizar nunca un aparato eléctrico en condiciones húmedas.
- No utilizar nunca este aparato con un cable de alimentación o un cable alargador inadecuado.
- No poner nunca en funcionamiento este aparato en caso de no estar conectado a una toma de tierra adecuada que proporcione la energía necesaria según la etiqueta y esté protegida por un fusible.

Peligros mecánicos

El corte de madera comporta especiales peligros mecánicos.

- No utilizar nunca este aparato, en caso de no llevar guantes de protección adecuados, zapatos con puntas de acero y una protección ocular autorizada.
- Cuidado con las astillas que puedan aparecer, evite los pinchazos y el posible agarrotamiento del aparato.
- No intentar cortar nunca troncos demasiado largos o demasiado pequeños que no encajen en el aparato.
- No intentar cortar nunca troncos que tengan clavos, cables u otros objetos.
- Al trabajar, mantenerlo todo ordenado; la madera cortada acumulada y las virutas de madera pueden originar un ambiente de trabajo peligroso. No trabajar nunca en un ambiente de trabajo abarrotado en el que pueda resbalar, tropezar o caer.

- Mantenga a curiosos alejados del aparato y no deje nunca que personas no autorizadas lo utilicen.

Riesgos residuales

La máquina se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y observando las reglas técnicas de seguridad de aplicación reconocida. Aun así pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Peligro de lesiones en dedos y manos debido a la herramienta de corte, en caso de guiarse o apoyarse esta incorrectamente.
- Lesiones debido a piezas de trabajo proyectadas en caso de sujeción o guiado incorrectos.
- Peligro de sacudida eléctrica en caso de no utilizar cables de conexión apropiados.
- Peligro debido a las características especiales de la madera (ramas, forma desigual, etc.)
- Si no se utilizan las líneas de conexión eléctricas apropiadas, existe riesgo para la salud.
- Antes de realizar trabajos de ajuste o de mantenimiento, suelte la tecla de arranque y desenchufe la clavija de conexión de la red.
- Asimismo, a pesar de todas las precauciones adoptadas pueden existir riesgos residuales no patentados.
- Los riesgos residuales pueden minimizarse si se tienen en cuenta las "indicaciones de seguridad" y el "uso previsto", así como el "manual de instrucciones".
- Evite puestas en marcha fortuitas de la máquina: al introducir la clavija en la toma de enchufe, no debe presionarse la tecla de servicio.
- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando la máquina esté en marcha.

6. Datos técnicos

| Compact 8t | | |
|--------------------------------|-------------|--|
| Medidas Pr/An/Al | 850/900/990 | |
| Altura de la mesa giratoria mm | 390 | |
| Altura de trabajo mm | 920 | |
| Longitud de la madera cm | 750/1070 | |
| Potencia máx. t* | 7,95 | |

| | | |
|--|------|------|
| | 400V | 230V |
|--|------|------|

| | | |
|--------------------------|-----|-----|
| Velocidad de avance cm/s | 5,4 | 3,1 |
|--------------------------|-----|-----|

| | | |
|-----------------------------|----|------|
| Velocidad de retroceso cm/s | 24 | 15,5 |
|-----------------------------|----|------|

| | | |
|----------------------|-----|--|
| Cantidad de aceite l | 4,8 | |
|----------------------|-----|--|

| | | |
|------------|-----|-----|
| Peso en kg | 126 | 125 |
|------------|-----|-----|

Accionamiento

| | | |
|------------|--------|--------|
| Motor V/Hz | 400/50 | 230/50 |
|------------|--------|--------|

| | | |
|--------------------------|------|------|
| Potencia de entrada P1 W | 3500 | 3150 |
|--------------------------|------|------|

| | | |
|------------------------|------|------|
| Potencia generada P2 W | 2500 | 2300 |
|------------------------|------|------|

| | | |
|------------------|-----------|--|
| Modo de servicio | S6 40% ** | |
|------------------|-----------|--|

| | | |
|-------------------------|------|--|
| Velocidad del motor rpm | 2800 | |
|-------------------------|------|--|

| | | |
|-------------|----|--|
| Guardamotor | Sí | |
|-------------|----|--|

| | | |
|------------------|----|--|
| Inversor de fase | Sí | |
|------------------|----|--|

| Compact 10t | | |
|--------------------------------|--------------|--|
| Medidas Pr/An/Al | 830/930/1020 | |
| Altura de la mesa giratoria mm | 390 | |
| Altura de trabajo mm | 920 | |
| Longitud de la madera cm | 750/1070 | |
| Potencia máx. t* | 10 | |

| | | |
|--|------|------|
| | 400V | 230V |
|--|------|------|

| | | |
|--------------------------|-----|-----|
| Velocidad de avance cm/s | 5,4 | 3,1 |
|--------------------------|-----|-----|

| | | |
|-----------------------------|----|------|
| Velocidad de retroceso cm/s | 24 | 15,5 |
|-----------------------------|----|------|

| | | |
|----------------------|-----|--|
| Cantidad de aceite l | 4,8 | |
|----------------------|-----|--|

| | | |
|------------|-----|--|
| Peso en kg | 134 | |
|------------|-----|--|

Accionamiento

| | | |
|------------|--------|--------|
| Motor V/Hz | 400/50 | 230/50 |
|------------|--------|--------|

| | | |
|--------------------------|------|------|
| Potencia de entrada P1 W | 3500 | 3150 |
|--------------------------|------|------|

| | | |
|------------------------|------|------|
| Potencia generada P2 W | 2500 | 2300 |
|------------------------|------|------|

| | | |
|------------------|-----------|--|
| Modo de servicio | S6 40% ** | |
|------------------|-----------|--|

| | | |
|-------------------------|------|--|
| Velocidad del motor rpm | 2800 | |
|-------------------------|------|--|

| | | |
|-------------|----|--|
| Guardamotor | Sí | |
|-------------|----|--|

| | | |
|------------------|----|--|
| Inversor de fase | Sí | |
|------------------|----|--|

¡Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas!

* La fuerza máxima de división que se puede alcanzar depende de la resistencia del material hendible y puede variar debido a las variables que influyen en el sistema hidráulico.

** Modo de servicio S6, funcionamiento cíclico continuo

7. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, ésta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el producto antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.

- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de producto y el año de construcción del producto.

⚠ ¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de atragantamiento y asfixia!

El material de embalaje, los dispositivos de seguridad para el embalaje y el transporte no son ningún juguete. Existe el peligro de atragantarse y asfixiarse con las bolsas de plástico, las láminas y las piezas pequeñas.

- Mantenga el material de embalaje, los dispositivos de seguridad para el embalaje y el transporte fuera del alcance de los niños.

8. Montaje / antes de la puesta en marcha

⚠ ¡Atención!

¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato!

Por razones técnicas del embalaje, su cortador de madera no está totalmente montado.

Montar las ruedas de rodadura, véase la fig. 4 y fig. 19

- Introduzca el eje de rueda (14a) a través de los orificios.
- Monte a ambos lados una arandela (14b) y, a continuación, una rueda (14).
- Monte a ambos lados una arandela (14b) y, a continuación, un pasador de aletas (14d).
- Presione las tapas de seguridad (14c) en ambos lados.

Montar los brazos de manejo, fig. 7

- Saque el pasador elástico (a) y retire el perno de sujeción (b)
- Engrase las lengüetas arriba y abajo
- Coloque los brazos de manejo (6). Introduzca al mismo tiempo el interruptor basculante (c) a través de la ranura de la palanca de mando (8).
- Introduzca el perno de retención (b) a través de las lengüetas y los brazos de manejo (6)
- Vuelva a asegurar el perno de retención (b) en la parte inferior con el pasador elástico (a)
- Sujete con firmeza los dos tornillos de cabeza ovalada de las uñas de sujeción (4) con dos dedos para que no caigan dentro del tubo y retire las tuercas, a continuación monte las uñas de sujeción con el lado largo hacia abajo en los brazos de manejo (6).

- fig. 7a Ajuste los tornillos de tope (d) a ambos lados de modo que las uñas de sujeción (4) no toquen la cuña abridora (2)

Montar los apoyos, fig. 19

- Agarre los apoyos (11) y fíjelos a ambos lados con los tornillos de cabeza hexagonal M10x25 (11a) y la arandela en la placa base.

Montar el estribo protector, fig. 6

- Coloque el estribo protector (5) en el soporte
- Inserte el tornillo de cabeza hexagonal M10x60 a través del orificio, utilice a ambos lados una arandela y apriete bien la tuerca hexagonal (16)
- Monte, de la misma manera, todos los estribos protectores

Montar el gancho de cadena - fig. 9

- Monte el gancho de cadena (22) con los tornillos de cabeza hexagonal M12x35 con arandela y tuerca hexagonal (22a) en el soporte de la columna de hendir (3)

Montar el elevador de troncos, fig. 8

- Monte el elevador de troncos (19) con el tornillo de cabeza hexagonal M12x70 con arandela y tuerca hexagonal (19a) en el soporte de la placa base. La tuerca hexagonal debe estar en el lado derecho en dirección a las ruedas.
- Fije la cadena (20) con el tornillo de cabeza hexagonal M10x30 con arandela y tuerca hexagonal (20a) en el exterior de la brida. Desenrosque la tuerca hexagonal solo hasta que la cadena (20) pueda moverse libremente. ¡Atención! ¡La cadena (20) debe girar fácilmente en el tornillo!

Montar la palanca de encaje - fig. 8

- Coloque la palanca de encaje (21) en el soporte; utilice a la izquierda y la derecha una arandela y los tornillos de cabeza hexagonal M10x55 con la tuerca hexagonal (21a) y apriete estos.
- ¡Compruebe la marcha suave de la pieza de encaje (21b)!

9. Ponerlo en funcionamiento

⚠ ¡Atención!

¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato!

Asegúrese de que la máquina esté completamente montada de acuerdo con las instrucciones. Supervise antes de cada uso:

- Inspeccione las líneas de conexión en busca de partes defectuosas (roturas, cortes y similares),
- Inspeccione la máquina en busca de posibles daños.
- Compruebe que todos los tornillos estén bien apretados.
- Compruebe el sistema hidráulico en busca de fugas y el nivel de aceite

Condiciones ambientales

La máquina debe funcionar en las siguientes condiciones ambientales:

| | mínimo | máximo | recomendado |
|-------------|--------|--------|-------------|
| Temperatura | 5 °C | 40°C | 16°C |
| Humedad | | 95% | 70% |

En trabajos por debajo de 5 °C, la máquina debe estar en marcha al ralentí aprox. 15 minutos para que el aceite hidráulico se caliente.

En caso de temperaturas exteriores bajas, los motores de corriente alterna de 230 V deben tener una temperatura inicial de 5 °C a 10 °C, ya que la corriente de arranque aumenta a bajas temperaturas y el fusible automático puede dispararse.

- La conexión de red cuenta con un fusible de acción lenta de 16A.
- El “interruptor de protección diferencial” debe asegurarse con una protección de 30 mA

Emplazamiento

Prepare el lugar de trabajo en el que se va a colocar la máquina. Procure suficiente espacio para facilitar un trabajo seguro y sin perturbaciones.

La máquina ha sido concebida para trabajar en superficies planas y debe colocarse de forma estable sobre un terreno nivelado y resistente.

Purgación, fig. 13

Purgue el sistema hidráulico antes de poner en marcha el divisor.

- Afloje la válvula de ventilación (12) unas cuantas vueltas para que el aire del depósito de aceite pueda escapar.
- Deje el tapón abierto durante el funcionamiento.

- Antes de mover el divisor, vuelva a cerrar el tapón, ya que, en caso contrario, puede escaparse aceite. Si el sistema hidráulico no se purga, el aire atrapado daña las juntas y, por lo tanto, el divisor.

Conexión/desconexión, fig. 14

Pulse el botón verde para encender el dispositivo.

Pulse el botón rojo para apagar el dispositivo.

Nota:

Compruebe, antes de cada uso, el funcionamiento de la unidad de conexión y desconexión conectándola y desconectándola una vez.

Protección contra reinicio en caso de interrupción de la corriente (interruptor de gatillo de tensión cero)

En caso de corte de electricidad, desenchufe involuntario de la clavija o fusible defectuoso, el aparato se desconecta automáticamente.

Para volver a conectarlo, vuelva a apretar el botón verde de la unidad de conmutación.

Fin del trabajo

- Lleve la cuchilla de hendir en la posición inferior.
- Suelte un brazo de manejo.
- Apague el aparato y desenchufe la clavija de conexión de la red.
- Cierre el tornillo de purga.
- ¡Proteja la máquina de la humedad!
- Tenga en cuenta las indicaciones generales de mantenimiento.

10. Indicaciones de trabajo

Límite de carrera en madera corta, fig. 12

- Desplace la cuña abridora (2) a la posición deseada.
- Suelte la palanca de mando (8).
- Apague el motor (17) con el interruptor (15).
- Ahora suelte la segunda palanca de mando (8).
- Afloje el tornillo fijador (e).
- Guíe la varilla de ajuste de regulación de carrera (16a) con la tuerca de sombrerete (f) hacia arriba hasta que la varilla de regulación de carrera (16a) se detenga en el tope.
- Vuelva a apretar el tornillo fijador (e).
- Accione la palanca de mando (8). Esto asegura que la cuña abridora (2) no se mueva hacia arriba de manera incontrolada cuando el motor (17) está encendido.
- Encienda el motor (17) con el interruptor (15).

- Accione ambas palancas de mando (8) para mover la cuña abridora (2) hacia abajo.
- Ahora suelte ambas palancas de mando (8) y compruebe la posición superior de la cuña abridora (2).

Prueba de funcionamiento

Antes de cada uso, debe realizarse una prueba de funcionamiento.

| Acción | Resultado |
|--|---|
| Apretar las dos palancas de mando hacia abajo. | La cuña abridora se desplaza hacia abajo. |
| Soltar una palanca de mando tras la otra | La cuña abridora permanece en la posición seleccionada. |
| Soltar las dos palancas de mando | La cuña abridora regresa a la posición superior. |

Antes de cada uso debe realizarse una comprobación del nivel de aceite, ¡véase el capítulo “Mantenimiento”!

Corte

- Colocar madera en la placa base y sujetarla con las dos uñas de sujeción (4) de los brazos de manejo (6); colocar el trozo de madera en el centro de la cuña abridora (2); apretar la palanca de mano (6) hacia abajo; en cuanto la cuña abridora (2) penetre en la madera, alejar los brazos de manejo (6) aprox. 2 cm de la madera, presionando simultáneamente las palancas de mando (8) hacia abajo. ¡Esto sirve para evitar que las uñas de sujeción (4) se dañen!
- Mover la cuña abridora (2) hacia abajo hasta que se haya cortado la madera, en caso de que la madera no se corte completamente en la primera pasada, soltar lentamente las dos palancas de mando (8) y mover la cuña abridora (2) con la madera cuidadosamente hacia arriba hasta la posición final. A continuación girar la mesa giratoria (9) fig. 10 con la mano o el pie hasta que el gancho de bloqueo (10) fig. 1 encaje. Seguidamente, realizar un segundo corte hasta que la madera se haya dividido completamente. Retirar la leña. A continuación, volver a girar la mesa giratoria con el pie o la mano fig. 7

Funcionamiento del elevador de troncos (solo con Compact 10t)

Información general sobre el elevador de troncos:

- Por razones de seguridad, la cadena (20) del elevador de troncos (19) solo se puede unir al gancho de cadena (22) por el último eslabón.
- Cerciórese de que no haya nadie en el área de trabajo del elevador de troncos (19).

Funcionamiento del elevador de troncos (19):

- Afloje la palanca de encaje (21b) del elevador de troncos (19) para que el tubo de elevación del elevador de troncos (19) pueda moverse libremente.
- Mueva la cuña abridora (2) hacia abajo hasta que el tubo de elevación del elevador de troncos (19) esté completamente en el suelo.
- En esta posición, puede hacer rodar el tronco que se va a partir hasta el tubo de elevación del elevador de troncos (19). El tronco debe quedar en la zona entre las dos fijaciones.
- Presione la palanca de tope (18) hacia abajo a la derecha y deje que la cuña abridora (2) se mueva lentamente hacia arriba.
- El elevador de troncos (19) se mueve hacia arriba y coloca el tronco en la placa base (13).
- Ahora alinee el tronco con el centro de la cuchilla separadora y pátalo. (véase instrucción de trabajo “Columnas”)
- Después, retire la madera partida y se podrá partir un nuevo tronco de la manera descrita.

¡Precaución!

¡No permanezca en la zona de trabajo del elevador de troncos (19)! ¡Peligro de lesión!

Reposicionamiento del elevador de troncos (19):

- Si el elevador de troncos (19) no está en uso, este se utilizará como un segundo brazo de protección. Para ello, el tubo de elevación se levanta hasta que quede enganchado en la palanca de encaje (21b).

Posición de transporte del elevador de troncos (19):

- Guíe el elevador de troncos (19) hacia arriba con la mano hasta que encaje.

¡Precaución!

No permanezca en la zona de trabajo del elevador de troncos (19). ¡Peligro de lesión!

Instrucciones de trabajo generales

¡Atención!

- ¡Mantenga siempre la placa base limpia para que la mesa giratoria (9) pueda encajar de forma segura!
- Partir únicamente madera recta.
- Partir la madera verticalmente.
- No partirla nunca tumbada ni inclinada.
- Llevar guantes protectores de manos adecuados para partir madera.

Normas de prevención de accidentes

- La máquina solo debe utilizarla personal que esté perfectamente familiarizado con el contenido de el presente manual.
- Antes de la puesta en marcha, hay que comprobar la integridad y el perfecto funcionamiento de los dispositivos de seguridad.
- Antes de la puesta en marcha, también hay que familiarizarse con los mecanismos de control de la máquina, siguiendo las instrucciones de uso.
- No debe sobrepasarse la capacidad operativa indicada de la máquina. En ningún caso, debe dársele a la máquina un uso diferente al previsto en el momento de su construcción.
- De acuerdo con las leyes del país en el que se utiliza la máquina, el personal debe llevar la ropa de trabajo que también se especifica aquí y no llevar ropa holgada ni ondulante, cinturones, anillos ni cadenas; el pelo largo debe recogerse en la medida de lo posible.
- El lugar de trabajo debe estar siempre ordenado y limpio y las herramientas, los accesorios y las llaves inglesas deben estar al alcance de la mano.
- Durante la limpieza o el mantenimiento, la máquina no debe estar nunca conectada a la red eléctrica.
- Queda totalmente prohibido utilizar la máquina sin dispositivos de seguridad o con los mecanismos de seguridad desconectados.
- Queda totalmente prohibido retirar los dispositivos de seguridad o modificarlos.
- No debe llevarse a cabo ningún tipo de mantenimiento o ajuste antes de leer con atención el presente manual.
- El plan de mantenimiento regular aquí indicado debe cumplirse tanto por motivos de seguridad como para garantizar un funcionamiento eficiente de la máquina.

- Las etiquetas de seguridad deben estar siempre limpias, ser legibles y observarse con atención para evitar accidentes; si las etiquetas están dañadas, se han perdido o pertenecen a piezas que se han sustituido por otras, deben reemplazarse por nuevas etiquetas originales que se deben solicitar al fabricante y colocarse en el lugar prescrito.
- En caso de incendio, deben utilizarse medios de extinción en forma de polvo. Los incendios en la instalación no deben extinguirse con chorros de agua debido al riesgo de cortocircuito.
- En caso de que el fuego no pueda extinguirse de inmediato, hay que tener cuidado con las fugas de líquidos.
- En caso de incendio prolongado, el depósito de aceite o los tubos presurizados pueden explotar: por lo tanto, hay que tener cuidado de no entrar en contacto con líquidos derramados.

11. Mantenimiento y reparación

Los trabajos de reequipamiento, ajuste y limpieza únicamente deben realizarse con el motor detenido.

⚠ **Desenchufar la clavija de conexión de la red.**

Los operarios experimentados pueden realizar por sí mismos pequeñas reparaciones en la máquina.

Los trabajos de reparación y mantenimiento en la instalación eléctrica solo deben realizarlos electricistas especializados.

Todos los dispositivos de protección y seguridad deben volver a montarse tras concluir los trabajos de reparación y mantenimiento.

Le recomendamos:

¡Limpie la máquina en profundidad después de cada uso!

- **Cuña abridora**
 - La cuña abridora es una pieza de desgaste que, en caso de necesidad, debe amolarse o sustituirse por una nueva cuña abridora.
- **Dispositivo de protección de dos manos**
 - El dispositivo combinado de parada y control debe funcionar con suavidad. Lubricarlo, en caso de necesidad, con unas pocas gotas de aceite.

- Piezas móviles
 - Mantener limpias las guías de la cuña abridora. (Retirar la suciedad, las virutas de madera, las cáscaras, etc.)
 - Lubricar las guías de deslizamiento con aceite de pulverización o grasa.
- Comprobar el nivel de aceite del sistema hidráulico.
 - Comprobar la hermeticidad y el desgaste de las conexiones hidráulicas y las uniones atornilladas. Si fuera necesario Reapretar las uniones roscadas.

Comprobar el nivel de aceite

La instalación hidráulica es un sistema cerrado con depósito de aceite, bomba de aceite y válvula de control. Compruebe regularmente el nivel de aceite lubricante antes de la puesta en marcha. Un nivel de aceite demasiado bajo puede dañar la bomba de aceite.

Nota:

El nivel de aceite debe controlarse con la cuchilla de hendir retraída. La varilla medidora de nivel de aceite se encuentra en el tapón con orificio de ventilación (12) (fig. 13) und ist mit 2 Kerben versehen. Si el nivel de aceite se encuentra en la última muesca, esto se corresponde con el nivel mínimo de aceite. En dicho caso, hay que rellenar inmediatamente el aceite. La muesca superior indica el nivel máximo de aceite.

La columna de hendir debe estar retraída antes de la comprobación y la máquina nivelada.

¿Cuándo cambio el aceite?

El primer cambio de aceite se lleva a cabo después de 50 horas de servicio, a continuación, cada 500 horas de servicio.

Cambio (fig. 13)

- Retraiga completamente la columna de hendir.
- Coloque un recipiente de mínimo 7 l de capacidad debajo del divisor.
- Afloje la válvula de ventilación (12)
- Abra el tornillo de descarga (g) de debajo del depósito de aceite para que el aceite pueda salir por completo.
- Vuelva a cerrar el tornillo de descarga (g) y apriételo bien.
- Llene 4,8 l de aceite hidráulico nuevo con la ayuda de un embudo limpio.
- Vuelva a enroscar el tapón con orificio de ventilación (12).

Deseche el aceite antiguo recogido de forma adecuada en el punto de recogida de aceite usado local. Está prohibido verter el aceite viejo en el suelo o mezclarlo con la basura.

Recomendamos los siguientes aceites hidráulicos:

- Aral Vitam gf 22
- BP Energol HLP-HM 22
- Mobil DTE 11
- Shell Tellus 22
- o equivalentes.

¡No utilizar otros tipos de aceite!

El uso de otros aceites influye en el funcionamiento del cilindro hidráulico.

Larguero del divisor

El larguero del divisor debe engrasarse ligeramente antes de la puesta en marcha. Este proceso debe repetirse cada 5 horas de servicio. Aplicar una fina capa de grasa o aceite de pulverización.

El larguero no debe secarse.

Sistema hidráulico

La instalación hidráulica es un sistema cerrado con depósito de aceite, bomba de aceite y válvula de control. El sistema terminado en fábrica no debe modificarse ni manipularse.

Controlar el nivel de aceite regularmente.

Un nivel de aceite demasiado bajo daña la bomba de aceite.

Comprobar regularmente la hermeticidad de las conexiones hidráulicas y las uniones atornilladas – y reapretarlas, en caso de necesidad.

Antes del inicio de las medidas de mantenimiento o control, se debe limpiar la zona de trabajo y preparar una herramienta apropiada en buen estado.

Los intervalos de tiempo indicado se refieren a las condiciones de uso normal. Si la máquina también está expuesta a una carga excesiva, estos tiempos disminuyen de forma correspondiente.

Limpie las cubiertas de la máquina, las protecciones y la palanca de mando con un paño suave, seco o ligeramente humedecido con limpiador neutro; no utilice disolventes, alcohol ni gasolina, ya que estos últimos pueden dañar las superficies.

Los aceites y las grasas lubricantes se deben mantener fuera del alcance de las personas no autorizadas; se deben leer detenidamente y seguir de forma exacta las instrucciones en los depósitos; evite el contacto directo con la piel y enjuague abundantemente después del uso.

Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: cuña abridora, guías de la cuña abridora/guías del larguero de corte, aceite hidráulico

* ¡No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro!

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

12. Almacenamiento

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas, donde no esté al alcance de niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30°C. Conserve la herramienta eléctrica en su embalaje original. Cubra la herramienta eléctrica para protegerla del polvo o de la humedad. Guarde las instrucciones de servicio junto con la herramienta eléctrica.

13. Transporte

Transporte a mano, fig. 15

Para transportar el cortador de madera, hay que colocar la cuña abridora (2) abajo del todo. Inclinar ligeramente el divisor con el asidero (1) y el apuntalamiento con el pie hasta que la máquina se incline sobre las ruedas y se pueda desplazar así.

Transporte con grúa (fig. 16 y 16a):

¡No levantar nunca la máquina por la cuña abridora!

Compact 8t (fig. 16)

Fije las correas a ambos lados del soporte superior del estribo protector. ¡Eleve ahora la máquina cuidadosamente!

Compact 10t (fig. 16a) 16a)

Fije las correas en el lado izquierdo al soporte del estribo de protección superior y en el lado derecho al soporte de la palanca de encaje. Eleve ahora la máquina cuidadosamente.

14. Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado listo para utilizarse. La conexión cumple las pertinentes disposiciones VDE y DIN.

La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

- El producto cumple los requisitos de la norma EN 61000-3-11 y está sometido a condiciones de conexión especiales. Ello significa que está prohibido un uso en puntos de conexión escogidos de forma arbitraria.
- El aparato puede provocar fluctuaciones de tensión transitorias ante condiciones desfavorables de la red.
- El producto se ha previsto exclusivamente para su uso en puntos de conexión que
 - a) no superen una impedancia de la red máxima admisible "Z"
 - ($Z_{max} = 0.382 \Omega$), o que
 - b) tengan por cada fase una capacidad de carga con corriente constante de la red mínima de 100 A.
- Como usuario deberá asegurarse - si fuera necesario tras una consulta previa a su compañía suministradora de electricidad - de que el punto de conexión al que desea conectar el producto cumple uno de los dos requisitos indicados, a) o b).

Indicaciones importantes

En caso de sobrecarga del motor, este se desconecta automáticamente. Tras un tiempo de refrigeración (los tiempos varían), puede conectarse de nuevo el motor.

Línea de conexión eléctrica deficiente

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Puntos de presión al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
- Puntos de dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.

- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión de la caja de enchufe mural.
- Grietas causadas por la obsolescencia del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica deficientes no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN. Utilice solo líneas de conexión eléctrica con certificación H05VV-F. La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

La conexión de red cuenta con un fusible de acción lenta de máximo 16 A.

Motor trifásico 400 V / 50 Hz (fig. 17)

Tensión de red 400 V / 50 Hz.

La conexión de red y el cable alargador deben contar con 5 hilos = 3 P + N + SL. - (3/N/PE).

Motor de corriente alterna 230 V / 50 Hz

Tensión de red 230 V / 50 Hz

Los cables de extensión deben tener una sección mínima de 1,5 mm².

En caso de conexión de red o cambio de emplazamiento, debe comprobarse la dirección de giro. En caso necesario, hay que cambiar la polaridad.

Girar el dispositivo de cambio de polos (400 V) del enchufe del aparato. (Fig. 17)

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

15. Eliminación y reciclaje



El aparato se encuentra en un envase para evitar daños de transporte. Este embalaje es materia prima, por lo que se puede reutilizar o devolver al circuito de materias primas.



El aparato y sus accesorios se componen de diferentes materiales como, p. ej., metal y plástico. Elimine los componentes defectuosos en un punto de eliminación de residuos peligrosos. ¡Pregunte en alguna tienda especializada o en la administración municipal!

¡No arroje los aparatos usados a la basura doméstica!



Este símbolo indica que el producto, según la directiva sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (2012/19/UE) y las leyes nacionales, no puede eliminarse junto con la basura doméstica. En su lugar, este producto deberá llevarse hasta un punto de recogida adecuado. Esto puede efectuarse, p. ej., devolviendo el aparato al comprar uno nuevo de características similares o entregándolo en un punto de recogida autorizado para el reciclaje de aparatos eléctricos y electrónicos viejos. La manipulación inadecuada de aparatos eléctricos y electrónicos usados puede tener efectos negativos en el medio ambiente y en la salud humana, debido a las sustancias potencialmente peligrosas que estos frecuentemente contienen. Al eliminar correctamente este producto, Ud. contribuye además a un aprovechamiento eficaz de los recursos naturales. Para más información acerca de los puntos de recogida de residuos de aparatos usados, póngase en contacto con su ayuntamiento, el organismo público de recogida de residuos, cualquier centro autorizado para la eliminación de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos o la oficina del servicio de recogida de basuras.

Desmontaje y eliminación

La máquina no contiene sustancias nocivas para la salud o el medio ambiente, ya que está fabricada con materiales totalmente reciclables o desechables de manera usual.

Para eliminar la hormigonera, diríjase a empresas especializadas o personal cualificado que conozca los posibles riesgos, haya leído este manual de instrucciones y lo siga con exactitud.

Cuando la máquina esté fuera de uso, deberá proceder de la siguiente manera observando todas las normas de prevención de accidentes especificadas:

- interrumpa el suministro de energía (eléctrica o PTO),
- retire todos los cables de corriente y entréguelos en un punto de recogida especializado, de acuerdo con las disposiciones vigentes en el país.
- Vaciar el depósito de aceite, llevar el aceite en recipientes herméticos a un punto de recogida, siguiendo las disposiciones vigentes del país en cuestión.
- Lleve el resto de piezas de la máquina a un punto de recogida de chatarra, de acuerdo con las disposiciones vigentes en el país.

Vigilar que cada pieza de la máquina se elimine siguiendo las disposiciones vigentes del país en cuestión.

16. Solución de averías

La tabla siguiente indica síntomas de fallo y describe cómo se pueden solucionar si la máquina no trabaja correctamente. Si no es capaz de localizar y eliminar así el problema, póngase en contacto con su taller de servicio.

| Avería | Causa posible | Solución | Nivel de riesgo |
|---|--|---|---|
| La bomba hidráulica no arranca | No hay tensión | Comprobar si los cables están conectados a la red eléctrica | Peligro de electrocución Esta operación debe ser realizada por un electricista de mantenimiento. |
| | El interruptor térmico del motor se ha apagado | Volver a conectar el interruptor térmico en el interior de la carcasa del motor | |
| La columna no baja | Nivel de aceite bajo | Controlar y rellenar el nivel de aceite | Peligro de ensuciamiento Este paso puede llevarlo a cabo el operador de la máquina. |
| | Una de las palancas no está conectada | Controlar la sujeción de la palanca | Peligro de corte Este paso puede llevarlo a cabo el operador de la máquina. |
| | Suciedad en los carriles | Limpiar la columna | |
| El motor (400 V) arranca, pero la columna no baja | Dirección incorrecta de giro del motor con corriente trifásica | Comprobar y cambiar la dirección de giro del motor | |
| El motor (230 V) no arranca | Si las temperaturas son demasiado bajas, la corriente de arranque es demasiado alta y el fusible automático se dispara | La temperatura para el arranque del motor debe estar comprendida entre 5 °C y 10 °C. Utilizar, en la conexión de red, un fusible automático de 16 A. | |




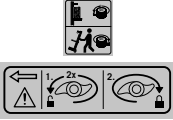


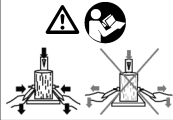

Mantenimiento y reparaciones

Todas las operaciones de mantenimiento debe realizarla personal cualificado, respetando estrictamente estas instrucciones de uso. Antes de cualquier operación de mantenimiento, hay que tomar todas las medidas de precaución posibles, apagar el motor y desconectar la alimentación eléctrica (desenchufar la clavija, en caso necesario). Colocar un cartel en la máquina que explique la situación de avería: "Máquina fuera de servicio debido a trabajos de mantenimiento: Las personas no autorizadas no deben acercarse a la máquina ni ponerla en marcha."

Explicação dos símbolos no aparelho

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

| | |
|--|--|
| | Ler o manual antes da colocação em funcionamento |
| | Usar calçado de segurança |
| | Usar luvas de proteção |
| | Usar proteção auditiva e óculos de proteção |
| | Usar capacete de proteção |
| | Acesso proibido a pessoas não autorizadas |
| | Proibição de fumar na área de trabalho |
| | Não permitir que se espalhe óleo hidráulico no chão |
| | Mantenha a sua área de trabalho ordenada! A desordem pode causar acidentes! |
| | Se for utilizado um guindaste, coloque a correia de elevação à volta da caixa. Nunca eieve o rachador de lenha pela pega. (ver fig. 16) 16) |
| | Elimine corretamente o óleo usado (ponto de recolha de óleo usado local). É proibido verter óleo usado no chão ou misturá-lo com os resíduos. |
| | É proibido remover ou modificar os dispositivos de proteção e de segurança. |
| | Apenas o operador deve encontrar-se na área de trabalho da máquina. Mantenha as pessoas que não participem do processo, assim como animais domésticos e de criação, afastadas da área de perigo (distância mínima de 5 m). |
| | Não remova os troncos presos com as mãos. |
| | Atenção! Desligar o motor e retirar a ficha de rede da tomada antes dos trabalhos de reparação, manutenção e limpeza. |

| | |
|---|--|
|  | <p>Perigo de corte e esmagamento, nunca tocar nas áreas perigosas durante o movimento da lâmina de rachar.</p> |
|  | <p>Alta tensão, perigo de vida!</p> |
|  | <p>A máquina deve ser utilizada por uma só pessoa!</p> |
|  | <p>Desapertar o parafuso de purga aprox. 2 voltas antes do início do trabalho. Fechar antes do transporte.</p> |
|  | <p>Cuidado! Ferramentas móveis!</p> |
|  | <p>Não transportar o aparelho deitado!</p> |
|  | <p>Familiarize-se com a operação da alavanca de duas mãos antes da colocação em funcionamento da máquina! Ler cuidadosamente as instruções de funcionamento.</p> |
|  | <p>Sentido de rotação do motor</p> |

Conteúdo:
Página:

| | | |
|-----|---|-----|
| 1. | Introdução | 126 |
| 2. | Descrição do aparelho..... | 126 |
| 3. | Âmbito de fornecimento..... | 127 |
| 4. | Utilização correta | 127 |
| 5. | Indicações de segurança gerais | 128 |
| 6. | Dados técnicos | 132 |
| 7. | Desembalar..... | 132 |
| 8. | Montagem / Antes da colocação em funcionamento..... | 133 |
| 9. | Colocação em funcionamento..... | 134 |
| 10. | Dicas de trabalho | 134 |
| 11. | Manutenção e reparação..... | 136 |
| 12. | Armazenamento..... | 138 |
| 13. | Transporte | 138 |
| 14. | Ligação elétrica..... | 138 |
| 15. | Eliminação e reciclagem..... | 139 |
| 16. | Resolução de problemas | 140 |

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- Incumprimento do manual de instruções,
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- utilização incorreta
- falhas da instalação elétrica em caso de não cumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções. Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes de como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e de como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da umidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.

Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados.

Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual de instruções e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho

1. Pega
2. rachador
3. Coluna de rachar
4. Garra de retenção
5. Arco de proteção
6. Braço de operação
7. Proteção da pega
8. Alavanca de comando
9. Mesa basculante
10. Tranqueta
11. Apoios
- 11a. Parafuso sextavado M10x25
12. Tampa de purga
13. Placa de base
14. Rodas
- 14a. Eixo da roda
- 14b. Disco
- 14c. Tampa de segurança
- 14d. Contrapino
15. Interruptor e ficha
16. Parafuso sextavado M10x60 com arruela e porca sextavada
- 16a. Haste de ajuste do curso
17. Motor
 - a. Contrapino com mola
 - b. Pino de retenção
 - c. Alavanca
 - d. Parafusos-batentes
 - e. Parafuso de travamento (barra de ajuste do curso)
 - f. Porca de capa (barra de ajuste do curso)
- A. Unidade do aparelho pré-montada
- B. Braços de operação direito/esquerdo
- C. Manual de instruções

Apenas no Compact 10t

18. Alavanca de paragem
19. Elevador de troncos

- 19a. Parafuso sextavado M12x70 com arruela e porca sextavada
- 20. Corrente
- 21. Alavanca de retenção
- 21a. Parafusos sextavados M10x55 com porca sextavada
- 21b. Grelha
- 22. Gancho de corrente
- 22a. Parafusos sextavados M12x35 com arruela e porca sextavada

3. Âmbito de fornecimento

- Fendedeira hidráulica (1 x)
- Peças pequenas/kit de acessórios (1 x)
- Braços de operação (2 x)
- Eixo da roda (1 x)
- Rodas (2 x)
- Apoios (2x)
- Manual de operação (1 x)

Apenas no Compact 8t

- Arco de proteção com material de montagem (4x)

Apenas no Compact 10t

- Arco de proteção com material de montagem (2x)
- Gancho de corrente
- Elevador de troncos
- Corrente
- Alavanca de retenção

4. Utilização correta

A fendedeira destina-se exclusivamente ao retalhamento de lenha no sentido das fibras. Tendo em consideração os dados técnicos e as indicações de segurança. Ao rachar, é imprescindível certificar-se de que a lenha a fender só se encontra sobre a chapa estriada da placa de fundo ou sobre a chapa estriada da mesa de rachar.

A fendedeira hidráulica só pode ser utilizada para funcionar na vertical, as cavacas só podem ser fendidas em pé no sentido das fibras. Dimensões das cavacas a fender:

- Comprimento de cavaca máx. 107 cm
- Compact 8t: Ø mín. 8 cm, máx. 30 cm
- Compact 10t: Ø mín. 8 cm, máx. 32 cm

Nunca fender as cavacas deitadas ou contra o sentido das fibras.

- A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta.
- Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.
- Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.
- As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão ser familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos perigos possível.
- Para além disso, devem ser estritamente cumpridos os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes.
- Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança.
- Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

Mesmo que a máquina seja corretamente utilizada, não é possível excluir totalmente determinados riscos residuais. Consoante a construção e montagem da máquina, poderão surgir os seguintes pontos:

- Durante o processo de rachamento, a lenha seca e armazenada pode saltar de forma explosiva e ferir o operador no rosto. Use o vestuário de proteção necessário!
- Os pedaços de lenha que se formam durante o processo de rachamento podem cair e ferir, em particular, os pés das pessoas a trabalhar.
- Durante o processo de rachamento, devido à descida da lâmina hidráulica, podem ocorrer esmagamentos ou amputações de partes do corpo.
- Existe o perigo de que o material rachado com ramos fique preso durante o processo de rachamento. Tenha em mente que a lenha, ao soltar-se, está sob forte tensão e que os seus dedos podem ficar esmagados na fenda.
- Atenção! Por princípio, rachar apenas peças de madeira cortadas na perpendicular! As peças de madeira cortadas na diagonal podem escorregar durante o processo de rachamento! Tal poderá provocar ferimentos!

Tenha em atenção que os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Indicações de segurança gerais

Este manual de instruções inclui muitas secções com este símbolo, que dizem respeito à sua segurança: ⚠

Indicações de segurança gerais

- Antes de utilizar a máquina, deve-se ler integralmente o manual de utilização e manutenção da máquina.
- Devem-se usar sempre sapatos de segurança, para garantir a proteção contra o risco de queda de troncos sobre os pés.
- Devem-se usar sempre luvas de trabalho que protejam as mãos contra as aparas e lascas que possam formar-se durante o trabalho.
- Devem-se usar sempre óculos de proteção ou uma viseira, para proteger os olhos contra as aparas e lascas que possam formar-se durante o trabalho.
- É proibido remover ou modificar os equipamentos de proteção ou segurança.
- À exceção do operador, é proibido penetrar no raio de trabalho da máquina. Nenhuma outra pessoa nem nenhum animal pode estar dentro de um raio de 5 metros em torno da máquina.
- É proibido descarregar óleo usado no ambiente. O óleo deve ser eliminado de acordo com as normas legais do país onde tem lugar o funcionamento.

⚠ Perigo de corte ou esmagamento das mãos:

- nunca tocar em áreas perigosas enquanto a cunha se movimenta.

⚠ Aviso!:

Nunca remover com a mão um tronco que tenha ficado preso na cunha.

⚠ Aviso!:

antes de realizar qualquer um dos trabalhos de manutenção descritos neste manual, retire a ficha de rede.

⚠ Aviso!:

tensão conforme indicado na placa de características.

Mantenha estas instruções em local seguro!

Segurança no posto de trabalho

- Mantenha a sua área de trabalho limpa e arrumada. A desarrumação e áreas de trabalho não iluminadas podem provocar acidentes.
- Não trabalhe com este aparelho num ambiente potencialmente explosivo, no qual estejam presentes líquidos inflamáveis, gases ou poeiras. As ferramentas elétricas geram faíscas, que podem inflamar a poeira ou os vapores.
- Mantenha crianças e outras pessoas afastadas durante a utilização da ferramenta elétrica. Em caso de distração, pode perder o controlo do aparelho.

Segurança elétrica

Atenção!

Ao usar ferramentas elétricas, devem ser consideradas as seguintes medidas de segurança básicas para a proteção contra choque elétrico e risco de ferimentos e de incêndio. Leia todas estas notas antes de utilizar a ferramenta elétrica e guarde as indicações de segurança num local seguro.

- A ficha de ligação do aparelho tem de caber na tomada. A ficha não deve ser modificada de forma alguma. Não utilize qualquer ficha de adaptador em conjunto com aparelhos com ligação à terra. As fichas inalteradas e as tomadas adequadas diminuem o risco de um choque elétrico.
- Evite o contacto do corpo com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecedores, fogões e frigoríficos. Existe um risco elevado de choque elétrico se o seu corpo estiver ligado à terra.
- Mantenha o aparelho protegido contra a chuva e humidade. A penetração de água no aparelho elétrico aumenta o risco de um choque elétrico.
- Não faça um uso indevido do cabo para transportar ou suspender o aparelho ou para puxar a ficha da tomada. Mantenha o cabo afastado de calor, óleo, bordas afiadas ou partes móveis do aparelho. Cabos danificados ou enrolados aumentam o risco de um choque elétrico.
- Ao trabalhar com uma ferramenta elétrica ao ar livre, use apenas cabos de extensão que também sejam aprovados para utilização no exterior. A utilização de um cabo de extensão permitido para a área exterior diminui o risco de um choque elétrico.

- Ligue a ferramenta elétrica à corrente através de uma tomada elétrica protegida com terra de, no máximo, 16 A. Recomendamos a incorporação de um dispositivo de proteção diferencial residual com corrente nominal de disparo não superior a 30 mA. Aconselhe-se com o seu electricista.

Segurança das pessoas

- Mantenha-se atento, concentre-se no que está a fazer e proceda com sensatez ao trabalho com uma ferramenta elétrica. Não utilize o aparelho se estiver com sono ou sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos.
- Um instante de descuido durante a utilização do aparelho pode provocar lesões graves.
- Utilize sempre equipamentos de proteção pessoal e óculos de proteção. A utilização de equipamentos de proteção pessoal, como máscara anti poeira, calçado de segurança antiderrapante, capacete de proteção ou proteção auditiva, dependendo do tipo e uso da ferramenta elétrica, reduz o risco de ferimentos.
- Usar proteção auditiva. O ruído pode causar perda de audição.
- Use uma máscara de proteção contra poeiras. O tratamento de madeira e outros materiais pode gerar poeiras nocivas à saúde. Não deve ser tratado material com amianto!
- Utilize óculos de proteção. Durante o trabalho, faíscas e lascas, aparas e pós ejetados pelo aparelho poderão provocar cegueira.
- Evite uma colocação em funcionamento involuntária. Certifique-se de que o interruptor está na posição “DESLIGADO” antes de inserir a ficha na tomada.
- Se tiver o dedo no interruptor quando estiver a transportar o aparelho ou se o mesmo estiver ligado à fonte de alimentação, isso pode causar um acidente.
- Remova as ferramentas de ajuste ou as chaves de caixa antes de ligar o aparelho. Uma ferramenta ou chave que se encontre numa parte rotativa do aparelho pode causar ferimentos.
- Não sobrevalorize as suas possibilidades. Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos. Assim, controla melhor o aparelho em situações inesperadas.
- Use vestuário de trabalho adequado. Não use roupas largas ou joalharia. Mantenha o cabelo, a roupa e as luvas afastados das peças móveis. Roupa larga, joalharia ou cabelos longos podem ser capturados por peças móveis.

Manuseio e utilização de ferramentas elétricas com cuidado

- Não sobrecarregue a sua ferramenta. Utilize o aparelho elétrico adequado para o seu trabalho. Com a ferramenta elétrica correta, trabalha melhor e de forma mais segura na gama de desempenho especificada.
- Não utilize qualquer ferramenta elétrica cujo interruptor esteja defeituoso. Uma ferramenta elétrica que já não possa ser ligada ou desligada é perigosa e tem de ser reparada.
- Desconecte a ficha da tomada antes de fazer qualquer ajuste do aparelho, trocar acessórios ou guardar o aparelho. Esta medida de precaução impede o arranque involuntário do aparelho.
- Guarde as ferramentas elétricas não utilizadas fora do alcance de crianças. Não permita que pessoas que não estejam familiarizadas com este aparelho ou não tenham lido estas instruções utilizem o aparelho. As ferramentas elétricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inexperientes.
- Realize a manutenção do aparelho com cuidado. Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas, se há peças partidas ou tão danificadas, que prejudicam o funcionamento do aparelho. Mandar reparar peças danificadas antes da utilização do aparelho.
- Muitos acidentes são causados por ferramentas elétricas com a manutenção mal realizada. Mantenha as suas ferramentas de corte afiadas e limpas. Ferramentas de corte com arestas de corte afiadas tratadas com cuidado emperram menos e são mais fáceis de usar.
- Utilize a ferramenta elétrica, ferramentas de aplicação, etc. de acordo com estas instruções e conforme prescrito para este tipo especial de aparelho. Tome em consideração as condições de trabalho e a atividade a ser realizada.
- A utilização de ferramentas elétricas para aplicações que não sejam as previstas pode conduzir a situações perigosas.

Assistência

- O aparelho só deve ser reparado por pessoal especializado, usando somente peças sobresselentes originais. Assim assegura-se que a segurança do aparelho é mantida.

Aviso!

Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

Indicações de segurança especiais para fendedeiras

⚠ Cuidado!

Partes móveis da máquina. Não introduzir as mãos na área da fenda.

⚠ AVISO!

A utilização deste poderoso aparelho pode provocar perigos especiais. Tome especial cuidado para se proteger a si e às pessoas na sua proximidade. Devem tomar-se sempre as precauções de segurança essenciais, para diminuir o risco de ferimentos e perigos.

A máquina deve ser utilizada por apenas um operador.

- Nunca tente rachar troncos que sejam maiores do que a capacidade de recepção de ramos recomendada.
- Os troncos não devem conter pregos ou arames que possam ser projetados ou que danifiquem a máquina.
- A extremidade dos troncos deve ser cortada plana e é necessário remover todos os ramos do tronco.
- Rachar a lenha sempre na direção dos veios. Não colocar nem rachar a lenha perpendicularmente ao separador, dado que o mesmo pode ficar danificado.
- O operador tem de controlar o comando da máquina com as duas mãos, sem utilizar outro equipamento para substituir o comando.
- A máquina só deve ser operada por adultos que tenham lido o manual de instruções antes da utilização. Ninguém deve usar esta máquina sem ter lido o manual.
- Nunca rachar dois troncos ao mesmo tempo numa única etapa de trabalho, porque pode ser projetada madeira, o que é perigoso.
- Nunca adicionar ou substituir lenha durante o funcionamento, porque isso é muito perigoso.
- Enquanto a máquina estiver a trabalhar, manter as pessoas e animais afastados da fendedeira num raio de, no mínimo, 5 metros.

- Nunca modificar os dispositivos de proteção da fendedeira nem trabalhar sem os mesmos.
- Nunca forçar a fendedeira com pressão do cilindro durante mais de 5 segundos para rachar lenha excessivamente dura. Quando sob pressão, o óleo sobreaquecido pode danificar a máquina. Para a máquina e tentar novamente rachar o tronco depois de o rodar em 90°. Caso continue a não ser possível rachar a lenha, isso significa que a dureza da madeira excede a capacidade da máquina e tem de ser posta de lado, para não danificar a fendedeira.
- Nunca deixar a máquina a funcionar sem vigilância. Pare a máquina e corte-a da corrente, se não estiver a trabalhar.
- Não operar a máquina nas imediações de gás natural, canais de gasolina ou outros materiais inflamáveis.
- Nunca abrir a caixa de distribuição ou a cobertura do motor. Se necessário, contactar um electricista qualificado.
- Assegurar-se de que a máquina e o cabo nunca entram em contacto com a água.
- Tratar o cabo elétrico com cuidado e não puxar ou arrancar bruscamente o cabo de rede para o desconectar. Manter os cabos afastados de calor excessivo, óleo e objetos com arestas vivas.
- Respeite as condições de temperatura durante o trabalho. Temperaturas ambientes extremamente baixas ou altas podem causar avarias no funcionamento.
- Da primeira vez que usarem a máquina, os utilizadores devem receber instrução prática para o uso da fendedeira por um operador experiente e, em seguida, praticar o trabalho sob supervisão.

Antes do trabalho, verifique

- se todas as funções do aparelho se realizam corretamente
- se todos os equipamentos técnicos de segurança funcionam corretamente (comutação de segurança de duas mãos, interruptor de desligamento de emergência)
- se é possível desligar corretamente o aparelho
- se o aparelho está devidamente ajustado (apoio dos troncos, garras de retenção dos troncos, altura do rachador)

Mantenha a área de trabalho sempre livre de obstáculos (p. ex., peças de madeira) durante o trabalho.

Avisos especiais durante a operação da fendedeira

Durante a operação deste poderoso aparelho, podem ocorrer perigos especiais. Tome especial cuidado para se proteger a si e às pessoas na sua proximidade.

Sistema hidráulico

Nunca operar este aparelho, caso exista perigo devido ao fluido hidráulico. Antes de utilizar o separador, verificar se existem fugas no sistema hidráulico. Certifique-se de que o aparelho e a área de trabalho estão limpos e isentos de manchas de óleo. O fluido hidráulico pode originar perigos, dado que o utilizador pode escorregar e cair, as suas mãos podem escorregar da máquina ou existe perigo de incêndio.

Segurança elétrica

- Nunca operar este aparelho, caso exista um perigo elétrico. Nunca operar um aparelho elétrico sob condições húmidas.
- Nunca operar este aparelho com um cabo de alimentação ou linha de prolongamento inadequados.
- Nunca operar este aparelho, caso não esteja conectado com uma ligação corretamente ligada à terra que fornece a potência de acordo com a inscrição e está protegida por um fusível.

Perigos mecânicos

Rachar lenha causa perigos mecânicos especiais.

- Nunca operar este aparelho, se não usar luvas de proteção adequadas, sapatos com biqueira de aço e proteção ocular homologada.
- Cuidado com as lascas que se formam; evite ferimentos por punção e uma possível gripagem do aparelho.
- Nunca tentar rachar troncos demasiado grandes ou pequenos que não se ajustam corretamente ao aparelho.
- Nunca tentar rachar troncos que contenham pregos, arames ou outros objetos.
- Manter a limpeza durante o trabalho; a acumulação de lenha rachada e de aparas de madeira pode criar um ambiente de trabalho perigoso. Nunca continuar a trabalhar num espaço de trabalho apinhado, onde é possível escorregar, tropeçar ou cair.
- Mantenha os espetadores afastados do aparelho e nunca permita que pessoas não autorizadas utilizem o mesmo.

Riscos residuais

A máquina foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Perigo de ferimentos nos dedos e mãos provocados pela ferramenta de rachar, devido à orientação ou colocação incorreta da lenha.
- Ferimentos devido a peças projetadas em caso de fixação ou condução incorretas.
- Perigo advindo da eletricidade em caso de utilização de cabos elétricos incorretos.
- Perigo devido às características especiais da lenha (ramos, forma irregular, etc.)
- Risco para a saúde advindo da eletricidade em caso de utilização incorreta de cabos elétricos.
- Antes de efetuar trabalhos de configuração ou de manutenção, solte o botão Iniciar e remova a ficha da tomada.
- Para além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem respeitadas as "Indicações de segurança" e a "Utilização correta", assim como o manual de instruções na sua generalidade.
- Evite colocações em funcionamento acidentais da máquina: ao inserir a ficha na tomada, nunca prima o botão de funcionamento.
- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se a máquina estiver em funcionamento.

6. Dados técnicos

Compact 8t

| | |
|------------------------------|-------------|
| Dimensões P/L/H | 850/900/990 |
| Altura da mesa basculante mm | 390 |
| Altura de trabalho mm | 920 |
| Comprimento da lenha cm | 750/1070 |
| Potência máx. t* | 7,95 |

| | 400V | 230V |
|-------------------------------|------|------|
| Velocidade de avanço cm/s | 5,4 | 3,1 |
| Velocidade de retrocesso cm/s | 24 | 15,5 |
| Quantidade de óleo l | 4,8 | |
| Peso kg | 126 | 125 |

Acionamento

| | | |
|--------------------------|-----------|--------|
| Motor V/Hz | 400/50 | 230/50 |
| Potência de entrada P1 W | 3500 | 3150 |
| Potência de saída P2 W | 2500 | 2300 |
| Modo de operação | S6 40% ** | |
| Velocidade do motor rpm | 2800 | |
| Proteção do motor | sim | |
| Inversor de fases | sim | |

Compact 10t

| | |
|------------------------------|--------------|
| Dimensões P/L/H | 830/930/1020 |
| Altura da mesa basculante mm | 390 |
| Altura de trabalho mm | 920 |
| Comprimento da lenha cm | 750/1070 |
| Potência máx. t* | 10 |

| | 400V | 230V |
|-------------------------------|-----------|--------|
| Velocidade de avanço cm/s | 5,4 | 3,1 |
| Velocidade de retrocesso cm/s | 24 | 15,5 |
| Quantidade de óleo l | 4,8 | |
| Peso kg | 134 | |
| Acionamento | | |
| Motor V/Hz | 400/50 | 230/50 |
| Potência de entrada P1 W | 3500 | 3150 |
| Potência de saída P2 W | 2500 | 2300 |
| Modo de operação | S6 40% ** | |
| Velocidade do motor rpm | 2800 | |
| Proteção do motor | sim | |
| Inversor de fases | sim | |

Reservados os direitos a alterações técnicas!

* A força de rachamento máxima alcançável depende da resistência do material rachado e pode diferir, devido a fatores de influência variáveis na instalação hidráulica.

** Modo de operação S6, funcionamento periódico ininterrupto

7. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeccione o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o produto, recorrendo ao manual de instruções.

- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Poderão obter-se as peças sobresselentes junto do revendedor especializado.
- No caso de encomendas, indique os números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do produto.

⚠ AVISO!

Perigo de ingestão e asfíxia!

O material de embalagem e as fixações de embalagem e de transporte não são brinquedos. Sacos de plástico, películas e peças pequenas podem ser engolidos e provocar asfíxia.

- Mantenha o material de embalagem e as fixações de embalagem e de transporte fora do alcance de crianças.

8. Montagem / Antes da colocação em funcionamento

⚠ Atenção!

Monte impreterivelmente o aparelho por completo antes da colocação em funcionamento!

Por motivos técnicos relacionados com o acondicionamento, a fendedeira não vem completamente montada.

Montar as rodas, ver a fig. 4 e a fig. 4 und Fig. 19

- Insira o eixo da roda (14a) através dos orifícios.
- Monte de cada lado uma arruela (14b) e, em seguida, uma roda (14).
- Monte de cada lado uma arruela (14b) e, em seguida, um contrapino (14d).
- Abra de cada lado as tampas de segurança (14c).

Montar os braços de operação, Fig. 7

- Puxe o contrapino com mola (a) para fora e remova o pino de retenção (b)
- Lubrifique as patilhas de chapa em baixo e em cima
- Coloque os braços de operação (6). Insira simultaneamente a alavanca (c) através da ranhura da alavanca de operação (8).
- Insira os pinos de retenção (b) através das patilhas de chapa e dos braços de operação (6)
- Fixe novamente os pinos de retenção (b) em baixo com o contrapino com mola (a)

- Segure ambos os parafusos com cabeça de menisco das garras de retenção (4) com dois dedos, para que eles não caiam para dentro do tubo, e remova as porcas, montando de seguida as garras de retenção nos braços de operação (6), com o lado comprimido a apontar para baixo.
- Fig. 7a Aplique os parafusos-batentes (d) dos dois lados, de modo a que as garras de retenção (4) não toquem no rachador (2)

Montar os apoios, Fig. 19

- Pegue nos apoios (11) e fixe-os nos dois lados com os parafusos sextavados M10x25 (11a) e arruela na placa de base.

Montar os arcos de proteção, fig. 6

- Insira o arco de proteção (5) no suporte
- Insira o parafuso sextavado M10x60 através do orifício, aplique uma arruela de cada lado e aperte bem a porca sextavada (16)
- Monte todos os arcos de proteção da mesma forma

Montar o gancho de corrente, fig. 9

- Monte o gancho de corrente (22) com os parafusos sextavados M12x35 com arruela e porca sextavada (22a) no suporte na coluna de rachar (3)

Montar o elevador de troncos, fig. 8

- Monte o elevador de troncos (19) com o parafuso sextavado M12x70 com arruela e porca sextavada (19a) no suporte da placa de base. A porca sextavada deve estar a apontar no lado direito para as rodas.
- Fixe a corrente (20) com o parafuso sextavado M10x30 com arruela e porca sextavada (20a) no exterior à aba. Desenrosque a porca sextavada apenas o suficiente para que a corrente (20) se possa mover livremente. Atenção! A corrente (20) deve poder girar facilmente no parafuso!

Montar a alavanca de retenção, fig. 8

- Insira a alavanca de retenção (21) no suporte, utilize à esquerda e à direita uma arruela e os parafusos sextavados M10x55 com porca sextavada (21a) e aperte-os.
- Verifique a mobilidade do retentor (21b)!

9. Colocação em funcionamento

⚠ Atenção!

Monte impreterivelmente o aparelho por completo antes da colocação em funcionamento!

Certifique-se de que a máquina está completa e corretamente montada. Antes de cada utilização, verifique:

- pontos com defeito dos cabos de ligação (fendas, cortes e semelhantes),
- eventuais danos na máquina,
- se os parafusos estão bem apertados,
- pontos de fuga do sistema hidráulico e
- o nível de óleo

Condições ambientais

A máquina deve trabalhar sob as seguintes condições ambientais:

| | mínimo | máximo | recomendado |
|-------------|--------|--------|-------------|
| Temperatura | 5 °C | 40°C | 16°C |
| Humidade | | 95% | 70% |

No caso de trabalhos a temperaturas inferiores a 5 °C, a máquina deverá funcionar em vazio durante aprox. 15 minutos, para que o óleo hidráulico aqueça.

Com temperaturas exteriores baixas, no arranque, os motores de corrente alternada de 230 V devem estar a uma temperatura entre 5 °C e 10 °C, dado que a corrente de arranque aumenta a temperaturas baixas e o disjuntor pode disparar.

- A conexão de rede é protegida com 16A de ação lenta.
- O “disjuntor diferencial” deve ser protegido com 30 mA

Instalação

Prepare o local de trabalho onde a máquina deve ficar. Assegure espaço suficiente para garantir um trabalho seguro e sem avarias.

A máquina foi concebida para trabalhar sobre superfícies planas e deve ser montada sobre uma base plana e firme.

Purga, Fig. 13

Purgue a instalação hidráulica antes de colocar o separador em funcionamento.

- Desaperte a tampa de purga (12) algumas voltas, para que o ar possa escapar do depósito de óleo.
- Deixe a tampa aberta durante o funcionamento.
- Antes de mover o separador, feche novamente a tampa; de outro modo, o óleo pode verter.

Se a instalação hidráulica não for purgada, o ar contido danificará as vedações e, conseqüentemente, o separador!

Ligar/desligar, Fig. 14

Prima o botão verde para ligar.

Prima o botão vermelho para desligar.

Nota:

Antes de cada utilização, verifique o funcionamento da unidade para ligar e desligar, ligando e desligando novamente uma vez.

Proteção contra reaquecimento em caso de corte de energia (disparador de tensão zero)

O aparelho desliga-se automaticamente em caso de falha de corrente, desconexão acidental da ficha ou fusível avariado.

Para voltar a ligar, prima de novo o botão verde na unidade de comando.

Final do trabalho

- Leve a lâmina de rachar para a posição inferior.
- Largue o braço de operação.
- Desligue o aparelho e puxe a ficha de rede.
- Aperte o parafuso de purga.
- Proteja a máquina da humidade!
- Respeitar as indicações de manutenção gerais.

10. Dicas de trabalho

Limitação de curso para lenha curta, Fig. 12

- Leve o rachador (2) para a posição desejada.
- Solte uma das alavancas de operação (8).
- Desligue o motor (17) com o interruptor (15).
- Solte agora a segunda alavanca de operação (8).
- Solte o parafuso de travamento (e).
- Leve a barra de ajuste do curso (16a) com a porca de capa (f) para cima, até a barra de ajuste do curso (16a) ser parada no batente.
- Volte a apertar o parafuso de travamento (e).

- Acione uma alavanca de operação (8). Fica assim assegurado que o rachador (2) não se desloca descontroladamente para cima durante a ligação do motor (17).
- Ligue o motor (17) com o interruptor (15).
- Acione ambas as alavancas de operação (8) para deslocar o rachador (2) para baixo.
- Solte agora ambas as alavancas de operação (8) e verifique a posição superior do rachador (2).

Ensaio funcional

Antes de cada utilização, deve-se realizar uma verificação do funcionamento.

| Ação | Resultado |
|---|--|
| Empurrar as duas alavancas de comando para baixo. | O rachador desce. |
| Soltar uma alavanca de comando | O rachador permanece na posição escolhida. |
| Soltar as duas alavancas de comando | O rachador regressa à posição superior. |

Antes de cada utilização, deve-se proceder a uma verificação do nível de óleo, ver o capítulo “Manutenção”!

Rachar

- Colocar a lenha sobre a placa de base e segurar a mesma com as duas garras de retenção (4) nos braços de operação (6), para centrar a peça de madeira com o rachador (2); empurrar a alavanca de comando (6) e, quando o rachador (2) penetrar na madeira, afastar os braços de operação (6) aprox. 2 cm da lenha, premindo simultaneamente a alavanca de comando (8) para baixo. Dessa maneira, evitam-se danos nas garras de retenção (4)!
- Mova o rachador (2) para baixo até que a madeira rache; se a madeira não ficar completamente fendida no primeiro curso de rachamento, solte lentamente as duas alavancas de comando (8) e mova o rachador (2) com cuidado para cima até à posição final. Em seguida, aproxime a mesa basculante (9) (fig. 10) com a mão ou o pé até que a tranqueta (10) (fig. 1) encaixe. Efetuar agora um segundo curso de rachamento até que a madeira fique completamente fendida; remover a cavaca e, em seguida, afastar novamente a mesa basculante com o pé ou a mão, Fig. 7

Operação do elevador de troncos (apenas no Compact 10t)

Indicações gerais relativas ao elevador de troncos:

- Por motivos de segurança, a corrente (20) do elevador de troncos (19) só pode ser suspensa com o último elo no gancho de corrente (22).
- Certifique-se de que nenhuma pessoa permanece na área de trabalho do elevador de troncos (19).

Operação do elevador de troncos (19):

- Solte a alavanca de retenção (21b) do elevador de troncos (19), de modo a que o tubo de elevação do elevador de troncos (19) se possa mover livremente.
- Desloque o rachador (2) para baixo, até que o tubo de elevação do elevador de troncos (19) assente totalmente no chão.
- Nesta posição pode rolar o tronco a ser rachado para cima do tubo de elevação do elevador de troncos (19). O tronco deve encontrar-se dentro da área entre as duas fixações.
- Puxe a alavanca de paragem (18) para baixo à direita e deixe o rachador (2) deslocar-se lentamente para cima.
- O elevador de troncos (19) move-se para cima e coloca o tronco em cima da placa de base (13).
- Alinhe agora o tronco com o centro do rachador e rache o tronco. (ver indicação de trabalho “Rachar”)
- De seguida, remova a madeira rachada. Após isso, pode rachar outro tronco da maneira descrita.

Cuidado!

Não permaneça na área de trabalho do elevador de troncos (19)! perigo de ferimentos!

Reposição do elevador de troncos (19):

- Em caso de não utilização do elevador de troncos (19), ele é utilizado como segundo braço de proteção. Para isto, o tubo de elevação é elevado até engatar na alavanca de retenção (21b).

Posição de transporte do elevador de troncos (19):

- Conduza o elevador de troncos (19) para cima com a mão até ele engatar.

Cuidado!

Não permaneça na área de trabalho do elevador de troncos (19). perigo de ferimentos!

Recomendações gerais de trabalho

Atenção!

- Mantenha a placa de base sempre limpa, para que a mesa basculante (9) possa encaixar com segurança!
- Rachar apenas madeiras serradas.
- Rachar a lenha na vertical.
- Nunca rachar na horizontal ou transversalmente.
- Utilize luvas adequadas ao rachar lenha.

Normas de prevenção de acidentes

- A máquina só deve ser operada por pessoal especializado que esteja bem familiarizado com o conteúdo do presente manual.
- Antes da colocação em funcionamento, deve-se verificar a integridade e perfeito funcionamento dos dispositivos de segurança.
- Além disso, antes da colocação em funcionamento, devem-se conhecer devidamente os mecanismos de comando da máquina segundo as instruções de funcionamento.
- A capacidade da máquina indicada não deve ser excedida. A máquina não deve, em caso algum, ser utilizada para um propósito diferente do especificado.
- De acordo com a legislação do país no qual a máquina é utilizada, o pessoal também deve usar o vestuário de trabalho aqui indicado, sendo que não se devem usar roupas largas e esvoaçantes, cintos, anéis e correntes; na medida do possível, os cabelos compridos devem ser apanhados.
- O local de trabalho deve ser mantido o mais possível limpo e em ordem; as ferramentas, acessórios e chaves de parafusos devem estar ao alcance.
- Durante a limpeza ou manutenção, a máquina não deve, em caso algum, estar ligada à rede elétrica.
- É estritamente proibido operar a máquina sem os dispositivos de segurança ou com os mecanismos de segurança desligados.
- É estritamente proibido remover ou modificar os dispositivos de segurança.
- Antes de se ler atentamente o presente manual, não se devem realizar medidas de manutenção ou ajuste.
- O plano de manutenção periódica aqui apresentado deve ser respeitado, tanto por motivos de segurança, como para o funcionamento eficiente da máquina.

- As etiquetas de segurança devem estar sempre limpas e legíveis, devendo ser sempre rigorosamente cumpridas para evitar acidentes; caso as placas fiquem danificadas ou se extraviem ou pertençam a peças que foram trocadas, devem ser encomendadas novas placas originais ao fabricante, a aplicar nos locais prescritos.
- Em caso de incêndio, devem-se usar agentes extintores em pó. Devido ao perigo de curto-circuito, os incêndios no equipamento não devem ser combatidos com jato de água.
- Se não for possível extinguir imediatamente o incêndio, deve-se ter cuidado com os líquidos derramados.
- Em caso de incêndio prolongado, o depósito de óleo ou os tubos que estão sob pressão podem explodir: por isso, deve-se tomar cuidado para não entrar em contacto com os líquidos derramados.

11. Manutenção e reparação

Realizar trabalhos de conversão, ajuste e limpeza apenas com o motor desligado.

⚠ Puxar a ficha de rede.

Operários experientes podem efetuar eles próprios pequenas reparações na máquina.

Confiar os trabalhos de reparação e manutenção na instalação elétrica apenas a pessoal especializado.

Todos os dispositivos de proteção e segurança devem voltar a ser montados imediatamente após a conclusão dos trabalhos de reparação ou manutenção.

Recomendamos o seguinte:

Limpe a máquina minuciosamente após cada trabalho!

- Rachador
 - O rachador é uma peça de desgaste que, em caso de necessidade, pode ser retificada ou substituída por um rachador novo.
- Dispositivo de proteção de duas mãos
 - O equipamento combinado de paragem e comando deve permanecer fácil de manusear. Lubrificar ocasionalmente com algumas gotas de óleo.

- Peças móveis
 - Manter limpas as guias do rachador. (Eliminar a sujidade, aparas de madeira, cascas, etc.)
 - Lubrificar as calhas de deslizamento com óleo em spray ou massa lubrificante.
- Verificar o nível de óleo hidráulico.
 - Verificar a estanquidade e o desgaste das ligações hidráulicas e aparafusamentos. Eventualmente reaperte as ligações roscadas.

Verificar o nível de óleo

A instalação hidráulica é um sistema fechado com depósito de óleo, bomba de óleo e válvula de comando. Verifique regularmente o nível de óleo lubrificante antes de cada colocação em funcionamento. Um nível de óleo demasiado baixo pode danificar a bomba de óleo.

Nota:

O nível de óleo deve ser verificado com a lâmina de rachar recolhida. O indicador do nível de óleo encontra-se na armação básica, na tampa de purga (12) (fig. 13) e apresenta 2 ranhuras. 13) und ist mit 2 Kerben versehen. Se o nível de óleo for visível na ranhura inferior, encontra-se no nível de óleo mínimo. Dando-se o caso, deve-se reabastecer imediatamente com óleo. A ranhura superior indica o nível de óleo máximo.

A coluna de rachar deve estar recolhida antes da verificação, a máquina deve estar plana.

Quando mudo o óleo?

A primeira mudança de óleo realiza-se após 50 horas de funcionamento e, em seguida, a cada 500 horas de funcionamento.

Substituição (fig. 13)

- Recolha completamente a coluna de rachar.
- Coloque um recipiente com, pelo menos, 7 l de capacidade por baixo do separador.
- Desaperte a tampa de purga (12)
- Abra o parafuso de descarga (g) por baixo do depósito de óleo, para que o óleo possa sair.
- Feche novamente o parafuso de descarga (g) e aperte-o bem.
- Reabasteça com 4,8 l de óleo hidráulico fresco através de um funil limpo.
- Volte a aparafusar a tampa de purga (12).

Elimine corretamente o óleo usado libertado no ponto de recolha de óleo usado local. É proibido verter óleos usados no chão ou misturá-los com os resíduos.

Recomendamos os óleos hidráulicos seguintes:

- Aral Vitam gf 22
- BP Energol HLP-HM 22
- Mobil DTE 11
- Shell Tellus 22
- ou equivalentes.

Não utilizar outros tipos de óleo!

A utilização de outros óleos afeta o funcionamento do cilindro hidráulico.

Montante do separador

O montante do separador deve ser ligeiramente lubrificado antes da colocação em funcionamento. Este processo deve repetir-se a cada 5 horas de funcionamento. Aplicar massa lubrificante ou óleo em spray ao de leve.

O montante não deve funcionar em seco.

Instalação hidráulica

A instalação hidráulica é um sistema fechado com depósito de óleo, bomba de óleo e válvula de comando. O sistema completado de fábrica não deve ser modificado nem manipulado.

Verificar regularmente o nível de óleo.

Um nível de óleo demasiado baixo danifica a bomba de óleo.

Verifique regularmente a estanquidade das ligações hidráulicas e aparafusamentos e, se necessário, reaperte.

Antes de começar as medidas de manutenção ou controlo, deve-se limpar a área de trabalho e manter as ferramentas apropriadas em bom estado.

Os intervalos de tempo aqui indicados referem-se a condições de utilização normais; se a máquina for sujeita a maior carga, estes períodos diminuem em conformidade.

Limpar os revestimentos da máquina, visores e alavancas de comando com um pano macio, seco ou ligeiramente humedecido com detergente neutro; não usar solventes como álcool ou benzina, porque podem atacar as superfícies.

Manter os óleos e massas lubrificantes fora do alcance de pessoal não autorizado; ler e cumprir rigorosamente as instruções nos recipientes; evitar o contacto direto com a pele e enxaguar bem após a utilização.

Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: Rachador, guias do rachador/montante do separador, óleo hidráulico

* Nem sempre incluído no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

12. Armazenamento

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 a 30 °C. Guarde a ferramenta elétrica apenas na embalagem original. Tape a ferramenta elétrica para proteção contra pó ou humidade. Guarde o manual de instruções junto à ferramenta elétrica.

13. Transporte

Transporte à mão, Fig. 15

Para transportar a fendedeira, deve-se deslocar o rachador (2) completamente para baixo. Bascular ligeiramente o separador com a pega (1) e o apoio com o pé, até que a máquina se incline sobre as rodas e possa ser movida.

**Transporte com o guindaste (fig. 16 e 16a):
Nunca elevar pelo rachador!**

Compact 8t (fig. 16)

Fixe as cintas dos dois lados ao suporte superior dos arcos de proteção. Eleve então a máquina com cuidado!

Compact 10t (fig. 16a) 16a)

Fixe a cinta à esquerda ao suporte do arco de proteção superior e à direita ao suporte da alavanca de retenção. Eleve então a máquina com cuidado.

14. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação corresponde às normas VDE e DIN relevantes.

A ligação à rede por parte do cliente, assim como o cabo de prolongamento utilizado, deverão corresponder a essas normas.

- O produto cumpre os requisitos da norma EN 61000-3-11 e está sujeito a ligação condicional. Tal significa que não é permitida a utilização em qualquer ponto de ligação livremente escolhido.
- Em caso de condições de rede desfavoráveis, o aparelho pode causar flutuações de tensão temporárias.
- O produto destina-se exclusivamente à utilização em pontos de ligação que
 - a) não ultrapassem a impedância de rede máxima permitida "Z"
 - ($Z_{max} = 0,382 \Omega$)
 - b) possuam uma capacidade de corrente contínua da rede de, pelo menos, 100 A por fase.
- Enquanto utilizador, deve garantir, se necessário em consulta com a sua empresa de fornecimento de energia, que o seu ponto de ligação onde deseja utilizar o produto cumpre um dos dois requisitos a) ou b) mencionados.

Notas importantes

O motor desliga-se automaticamente em caso de sobrecarga. Após um período de arrefecimento (divergente no tempo), o motor volta a poder ser ligado.

Cabo de ligação elétrica com defeito

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:

- Pontos de pressão se os cabos forem conduzidos através de janelas ou portas.
- Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação.
- Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação.
- Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.
- Fissuras devido à idade do isolamento.

Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspeccione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo não está ligado à rede elétrica.

Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes. Utilize apenas cabos de ligação com a marcação H05VV-F. É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação. A conexão de rede é protegida, no máximo, com 16 A de ação lenta.

Motor trifásico de 400 V / 50 Hz (fig. 17)

Tensão de rede de 400 V / 50 Hz.

A conexão de rede e a linha de prolongamento devem ter 5 fios = 3 fases + N + condutor de proteção. - (3/N/PE).

Motor de corrente alternada 230 V / 50 Hz

Tensão de rede de 230 V / 50 Hz

Os cabos de extensão têm de ter uma secção mínima de 1,5 mm².

Caso se altere a conexão de rede ou haja uma mudança de local, tem de se verificar o sentido de rotação. Em caso de necessidade, deve-se trocar a polaridade. Rode o mecanismo de inversão de fase (400V) na ficha do aparelho. (Fig. 17)

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um eletrotécnico.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de características do motor

15. Eliminação e reciclagem



O aparelho encontra-se numa embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, pelo que pode ser reutilizada ou reintroduzida no circuito de matérias-primas.



O aparelho e os seus acessórios são compostos por diferentes materiais, p. ex., metal e plástico. Elimine componentes com defeito nos resíduos perigosos. Aconselhe-se junto de uma empresa especializada ou das autoridades locais!

Equipamentos antigos nunca devem ser eliminados nos resíduos domésticos!



Este símbolo indica que, conforme a diretiva relativa aos resíduos de equipamentos elétricos e eletrónicos (2012/19/UE), o presente produto nunca deve ser eliminado nos resíduos domésticos. Este produto tem de ser entregue num dos pontos de recolha previstos para o efeito. Isto pode ser feito, por ex., mediante a entrega aquando da compra de um produto semelhante ou através da entrega num centro de recolha autorizado para a reciclagem de equipamentos elétricos e eletrónicos antigos. Devido às substâncias potencialmente perigosas, frequentemente contidas nos equipamentos antigos elétricos e eletrónicos, o manuseamento inadequado de equipamentos antigos pode ter efeitos negativos para o ambiente e para a saúde das pessoas. Além disto, através da eliminação adequada deste produto, contribui para o aproveitamento eficiente de recursos naturais. Pode obter informações sobre os pontos de recolha para equipamentos antigos na Câmara Municipal, na autoridade oficial responsável pela recolha de resíduos sólidos e em qualquer entidade autorizada para a eliminação de equipamentos elétricos e eletrónicos ou do sistema de recolha de lixo urbano.

Desmantelamento e eliminação

A máquina não contém substâncias nocivas para a saúde ou o ambiente, uma vez que foi construída integralmente com base em materiais totalmente recicláveis ou que podem ser eliminados pelas vias normais. A eliminação deverá ficar a cargo de empresas especializadas ou por técnicos qualificados especializados, não só que conheçam os possíveis riscos, como também que tenham lido e cumpram os manuais de utilização.

Quando a máquina chegar ao fim do seu ciclo de vida, procede-se da seguinte forma, cumprindo as normas de prevenção de acidentes em vigor:

- cortar a alimentação de energia (elétrica ou PTO),
- retirar todos os cabos de corrente e entregá-los num posto de recolha especializado, cumprindo as normas aplicáveis no país.
- Esvaziar o depósito de óleo, entregar o óleo em recipientes estanques num centro de recolha, cumprindo as normas aplicáveis no país.
- Todas as restantes peças da máquina deverão ser entregues num posto de recolha de sucata, cumprindo as normas aplicáveis no país.

Garantir que todas as peças da máquina são eliminadas, cumprindo as normas aplicáveis no país.

16. Resolução de problemas

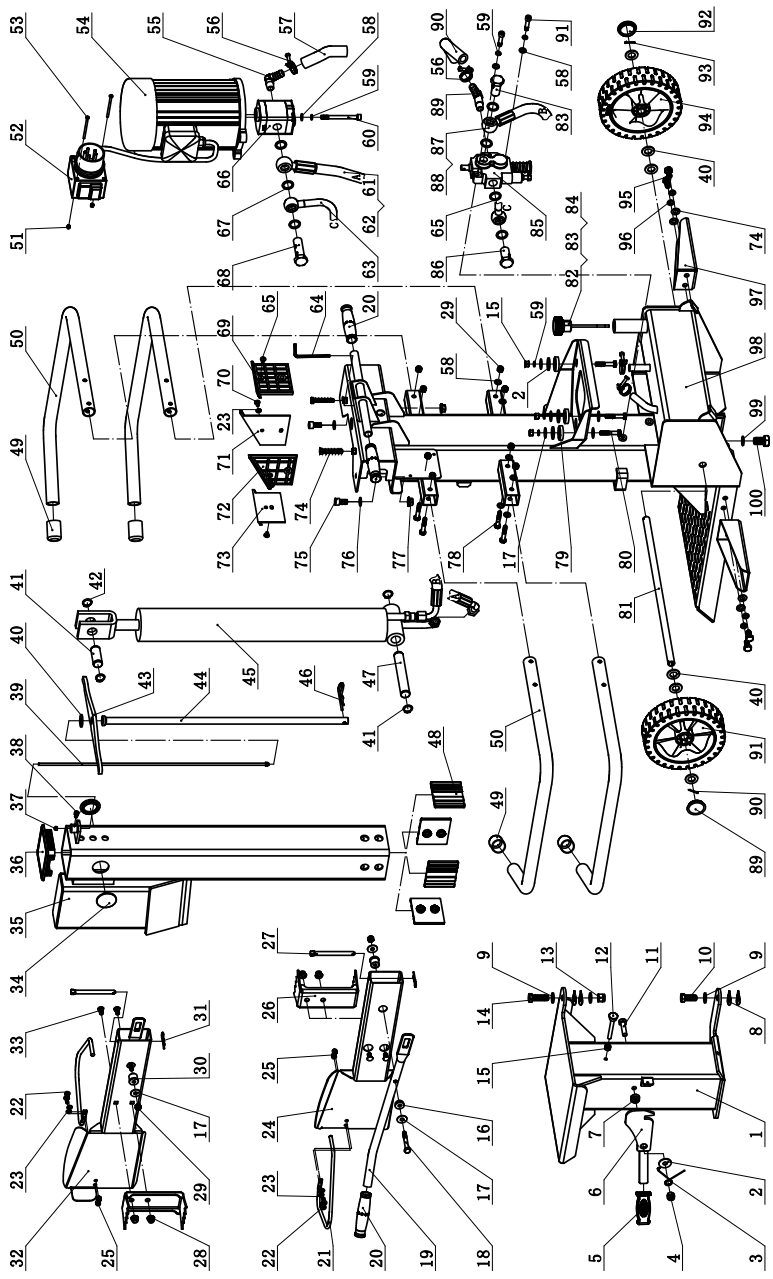
A seguinte tabela indica sintomas de erro e descreve resoluções, se a sua máquina não estiver a funcionar corretamente. Se não for possível localizar e eliminar o problema, entre em contacto com a sua oficina de assistência técnica.

| Falha | Causa possível | Resolução | Nível de perigo |
|--|--|---|--|
| A bomba hidráulica não arranca | Falta tensão | Verificar se os cabos têm alimentação de corrente | Perigo de choque elétrico Este passo de trabalho deve ser executado por um eletricista de manutenção. |
| | O interruptor térmico do motor desligou-se | Ligar novamente o interruptor térmico no interior da caixa do motor | |
| A coluna não se desloca para baixo | Nível de óleo baixo | Controlar o nível de óleo e reabastecer | Perigo de sujidade Este passo de trabalho pode ser executado pelo manobrador da máquina. |
| | Uma das alavancas não está ligada | Controlar a fixação das alavancas | Perigo de corte Este passo de trabalho pode ser executado pelo manobrador da máquina. |
| | Sujidade nas calhas | Limpar a coluna | |
| O motor (400 V) arranca, mas a coluna não se move para baixo | Sentido de rotação do motor incorreto com corrente trifásica | Verificar e inverter o sentido de rotação do motor | |
| O motor (230 V) não arranca | Com temperaturas baixas, a corrente de arranque é muito alta e o disjuntor dispara | A temperatura para o arranque do motor deve ser de 5°C - 10°C. Utilizar um disjuntor de 16 A de ação lenta na conexão de rede. | |

Manutenção e reparações

Todas as medidas de manutenção devem ser executadas por pessoal especializado, cumprindo exatamente as presentes instruções de funcionamento. Antes de cada medida de manutenção, devem-se tomar todas as medidas de precaução possíveis, desligar o motor e cortar a alimentação de corrente (se necessário, puxar a ficha). Coloque uma placa na máquina que explique a situação de falha: "Máquina fora de funcionamento devido a manutenção: as pessoas não autorizadas estão proibidas de permanecer junto da máquina e de a colocar em funcionamento."

Compact 8t



EG-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EG Declaration of Conformity

Déclaration de conformité EG



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

| | | | |
|-----------|---|-----------|---|
| DE | erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel | ES | declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo |
| GB | hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article | PT | declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo |
| FR | déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article | NL | verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen |
| IT | dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo | | |

Marke / Brand / Marque:

SCHEPPACH

Art.-Bezeichnung:

HOLZSPALTER - Compact 8T / Compact 10t

Article name:

LOG SPLITTER - Compact 8T / Compact 10t

Nom d'article:

FENDEUSE DE BOIS - Compact 8T / Compact 10t

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

5905419901 / 5905419902 / 5905423901 / 5905423902

| | | | |
|---|---|--------------------|---|
| 2014/29/EU | 2004/22/EC | 89/686/EC_96/58/EC | 2000/14/EC_2005/88/EC |
| 2014/35/EU | 2014/68/EU | 90/396/EC | Annex V |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU | <input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU* | | Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/D = cm Notified Body: Notified Body No.: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC | | | 2010/26/EC Emission. No.: |
| Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.: | | | |

Standard references:

EN 60204-1:2019; EN 609-1:2017

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 23.03.2022

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2021
Subject to change without notice

Documents registrar: Viktor Härtl
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à rédimption et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. Cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.